TOSHIBA

Leading Innovation >>>



Windows® phone

Benutzerhandbuch

Inhalt

Inhalt

Inhalt

Inhalt

Einleitung

Hallo und willkommen

Glückwunsch zum Kauf Ihres Toshiba TG01.

Weitere Informationen über Telefone finden Sie auf www.toshiba-europe.com/mobile.

Wenn Sie zusätzlichen technischen Support benötigen, wenden Sie sich an unser Customer Operations Team:

Tel.: 008000 505 2006, E-Mail: customer_operations@toshiba.co.uk

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr (MEZ)

Wir hoffen, Sie haben viel Spaß mit Ihrem neuen Toshiba-Telefon.

Um das Toshiba-Telefon nutzen zu können, benötigen Sie einen Dienst von einem Netzbetreiber für Kommunikationsnetze. Zahlreiche Funktionen im Toshiba-Telefon sind nur ausführbar, wenn sie auch im Funknetzwerk zur Verfügung stehen. Diese Netzdienste sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar. Eventuell müssen Sie mit Ihrem Netzbetreiber besondere Vereinbarungen treffen, um Netzdienste nutzen zu können. Ihr Netzbetreiber muss Ihnen u. U. weitere Anweisungen zum Gebrauch geben und Ihnen genau sagen, welche Gebühren anfallen. Einige Netze unterliegen bestimmten Beschränkungen, die die Nutzung von Netzdiensten beeinträchtigen. So unterstützen einige Netze beispielsweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebene Anwendung **Windows Live** steht auf Ihrem Toshiba-Telefon eventuell nicht zur Verfügung. Die Unterstützung dieser Anwendung hängt vom Netzbetreiber ab

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte ist regional unterschiedlich.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte behält sich Toshiba das Recht vor, dieses Dokument jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Konformitätserklärung

We, **Toshiba Information Systems UK (Ltd), Mobile Communications Division**, of **Toshiba Court, Weybridge Business Park, Addlestone Road, Weybridge, KT15 2UL** declare under our sole responsibility that this product (TG01, Type (Model) Name TM5-E01) is in conformity with the following standards and/or other normative documents:

EN 301 511, EN 301 908-1, EN 301 908-2, EN 60950-1, EN 300 328, EN 300 440, EN 50360, EN 62209-1, EN 301 489-1, EN 301 489-3, EN 301 489-7, EN 301 489-17, and EN 301 489-24

We hereby declare that all essential radio test suites, EMC & safety requirements have been carried out and that the above named product is in conformity to all the essential requirements of Directive 1999/5/EC.

The conformity assessment procedure referred to in Article 10(5) and detailed in Annex IV of Directive 1999/5/EC has been followed with the involvement of the following Notified Body(ies):

Cetecom GmbH, Im Teelbruch 116, 45219 Essen, Germany

CE 0682 ⓘ

1 August 2009

Hidehito Koka

Hidehito Koka
Deputy Managing Director of TIU
General Manager Mobile Communications Division

Gesundheit und Sicherheit

Allgemeines

- Versuchen Sie nicht, das Telefon oder dessen Zubehör zu demontieren. Reparaturarbeiten am Telefon und dessen Zubehör sollten nur durch qualifizierte Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.
- Fassen Sie das Telefon, den Akku oder das Ladegerät nicht mit nassen Händen an.
- Bewahren Sie das Toshiba-Telefon, dessen Teile und Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Die SIM-Karte und andere Kleinteile könnten verschluckt werden und eine Erstickungsgefahr darstellen.
- Verwenden Sie nur Akkus und Zubehör, das von Toshiba zugelassen wurde.
- Der mitgelieferte Akku und das Ladegerät sind nur zur Verwendung mit Ihrem Toshiba-Telefon vorgesehen. Verwenden Sie diesen Akku und das Ladegerät nicht mit einem anderen Gerät.
- Die Verwendung von Zubehör von Drittherstellern (einschließlich Akkus, Kabeln und Zubehör), das nicht von Toshiba hergestellt oder zugelassen wurde, könnte die Herstellergarantie Ihres Telefons ungültig machen und den Betrieb des Telefons nachteilig beeinflussen.
- Bevor Sie das Toshiba-Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die entsprechende Dokumentation, um festzustellen, ob das andere Gerät kompatibel ist.
- Achten Sie bei Verwendung des Headsets darauf, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen. Durch eine zu hohe Lautstärke kann das Gehör geschädigt werden.
- Schwangere und junge Frauen sollten das Telefon während des Gesprächs möglichst weit von ihrem Unterleib entfernt halten. In diesem Fall empfiehlt sich der Gebrauch einer Freisprechanlage.
- Ihr Telefon enthält Metalle, die eine Hautreizung verursachen können.

Gesundheit und Sicherheit

Betriebsumgebung

- Beachten Sie alle gültigen Sicherheitsbestimmungen zur Verwendung von Handy im Straßenverkehr.
- Verlassen Sie die Straße und parken Sie Ihr Auto, bevor Sie einen Anruf tätigen oder annehmen.
- Halten Sie nicht auf dem Nothaltestreifen der Autobahn an, um einen Anruf anzunehmen, außer es handelt sich um einen Notfall.
- Wenn Sie eine integrierte Freisprechanlage verwenden, stellen Sie sicher, dass das Telefon in seiner Halterung befestigt ist.
- Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal in Ihrem Fahrzeug installieren. Eine falsche Installation oder ein falscher Service kann zu Gefahren führen und Garantien verlieren dadurch u. U. ihre Gültigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fahrzeughersteller oder Fachhändler.
- Objekte wie fest installierte oder tragbare Drahtloseinrichtungen dürfen nicht über dem Airbag oder im Aufblasbereich des Airbags platziert werden.
- Schalten Sie Ihr Toshiba-Telefon beim Tanken aus.
- Verwenden Sie Ihr Toshiba-Telefon nicht beim Bedienen von Maschinen.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon aus, wenn Sie ein Krankenhaus oder eine andere Gesundheitseinrichtung betreten. Medizinische Geräte können durch die Benutzung des Telefons gestört werden.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon an Bord von Flugzeugen aus. Das Telefonsignal könnte die Bordsysteme stören. Sie sind gesetzlich verpflichtet, diese Vorschrift einzuhalten.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon in Einrichtungen aus, in denen Hinweisschilder einen Gebrauch des Telefons untersagen. Beachten Sie stets die im betreffenden Gebäude geltenden Regeln zum Umgang mit

Telefonen.

- Schalten Sie das Toshiba-Telefon in Sprenggebieten aus. Beachten Sie alle angegebenen Richtlinien und Vorschriften.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon an explosionsgefährdeten Orten, wie z. B. Kraftstoffdepos oder Lackieranlagen, aus.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon aus, wenn Sie sich während eines Gewitters im Freien aufhalten.
- Halten Sie Ihr Toshiba-Telefon fern von Kraftstoffen und Chemikalien.

Elektronische Geräte

- Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen oder in Begleitung einer Person mit Herzschrittmacher sind, sollten Sie sich der – wenn auch geringen – Gefahr bewusst sein, dass das Handy den Betrieb des Herzschrittmachers beeinträchtigen kann. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Herzschrittmachers. Falls Grund zur Annahme besteht, dass eine Störung vorliegt, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus.
- Der Gebrauch des Handys kann möglicherweise bei einigen Hörgeräten Störungen verursachen. In diesem Fall sollten Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Arzt wenden, um weitere Informationen zu erhalten.
- Der Gebrauch des Handys kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten beeinträchtigen. Fragen Sie einen Arzt oder den Gerätehersteller nach einer

Gesundheit und Sicherheit

sicheren Vorgehensweise.

- Der Gebrauch des Handys kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten elektronischen Systemen in einem Fahrzeug beeinträchtigen. Beispiele dafür sind Airbags und Kraftstoffeinspritzsysteme. Fragen Sie beim Hersteller des Fahrzeugs oder Systems nach, ob das Elektroniksystem ausreichend abgeschirmt ist.

Akkusicherheit

- Verwenden Sie nur von Toshiba für dieses Handy zugelassene Akkus. Bei Verwendung eines falschen Akkutyps besteht Explosionsgefahr.
- Laden Sie den Akku nur mit dem von Toshiba empfohlenen und mitgelieferten Ladegerät auf.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn Sie während der Nutzung, dem Ladevorgang oder der Lagerung Anzeichen einer Fehlfunktion bemerken, wie Geruchsentwicklung, Verfärbung oder Hitzeentwicklung.
- Verwenden Sie Ihr Toshiba-Telefon nicht mit einem beschädigten Akku.
- Wenn Sie das Ladegerät nicht mehr verwenden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Es kann zu einem versehentlichen Kurzschluss kommen, wenn durch einen metallischen Gegenstand Plus- und Minuspol des Akkus

direkt miteinander verbunden werden.
- Berühren Sie die Kontakte des Akkus nicht.
- Setzen Sie den Akku nicht extremer Kälte oder Hitze aus.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser oder eine andere Flüssigkeit ein.
- Versuchen Sie niemals, den Akku zu öffnen. Der Akku enthält Stoffe, die bei Verschlucken oder ungeschütztem Hautkontakt Gesundheitsschädigungen hervorrufen können.
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass der Akku auslaufen sollte, achten Sie darauf, dass die ausgelaufene Substanz nicht in Kontakt mit Haut oder Augen kommt. Sollte die Batterieflüssigkeit doch mit Haut oder Augen in Kontakt gekommen sein, spülen Sie gründlich mit fließendem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.
- Entsorgen Sie den Akku nicht im Hausmüll. Der Akku enthält giftige Chemikalien, die ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren Behörden vor Ort.

Gesundheit und Sicherheit

Sicherheit des Ladegeräts

- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es beschädigt oder abgenutzt ist. Die Verwendung eines beschädigten oder abgenutzten Ladegeräts könnte einen Stromschlag oder Verbrennungen verursachen oder eine Brandgefahr darstellen. Fordern Sie die entsprechenden Ersatzteile umgehend von einem von Toshiba autorisierten Netzbetreiber an.
- Biegen oder knicken Sie das Kabel des Ladegeräts nicht.
- Ziehen Sie den Stecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel beim Ausstecken direkt am Stecker fest, damit es nicht beschädigt wird.
- Berühren Sie die Stifte des Steckers nicht, wenn Sie ihn mit dem Netzstrom verbinden oder trennen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Ladegerät.

Notrufe

Wenn Sie mit dem Toshiba-Telefon einen Notruf tätigen, sollten Sie sicherstellen, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist.

Während der Datenkommunikation in einem GSM-Bereich können keine Anrufe bei Notrufeinrichtungen getätigt werden. Ob Anrufe bei einer Notrufeinrichtung möglich sind, hängt von den Netzdiensten einiger Netzbetreiber ab.

WICHTIG: Notrufe sind auch dann noch möglich, wenn die SIM-Karte nicht eingesetzt ist (falls vom Netz unterstützt), die SIM-Karte oder das Telefon gesperrt ist und **Anrufsperre** oder **Rufnummernbeschränkung** eingestellt ist.

Es wird nicht garantiert, dass in allen Ländern und Bereichen eine Verbindung hergestellt werden kann, da der Betrieb des Telefons vom Funknetz, Funksignal und Ihren Einstellungen abhängt. Verlassen Sie sich bei Notrufen nicht ausschließlich auf Ihr Handy.

Gesundheit und Sicherheit

FCC-Hinweis

Dieses Gerät erfüllt die Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Interferenzen empfangen, einschließlich derjenigen Interferenzen, die eine unerwünschte Beeinträchtigung des Betriebs verursachen können.

Nicht ausdrücklich von den für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stellen genehmigte Änderungen oder Modifizierungen können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät erlischt.

Informationen für den Anwender

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerten. Die in diesen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte sollen in Wohngebieten einen weitgehend störungsfreien Betrieb gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet, kann es Fernmeldeeinrichtungen stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten des Gerätes überprüfen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

1. Die Antenne neu ausrichten oder an einem

Gesundheit und Sicherheit

anderen Ort aufstellen.

2. Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
3. Das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als das Empfangsgerät anschließen.
4. Rat bei einem Händler oder erfahrenem Radio- und Fernsehtechniker einholen.



WARNUNG: Nicht ausdrücklich von dem für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Hersteller genehmigte Änderungen oder Modifizierungen können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät erlischt.

Informationen zu den europäischen FCC RF-Emissionsrichtlinien

Das Toshiba-Telefon überträgt und empfängt Funksignale. Es wurde so entwickelt, dass es die von der Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegten Grenzwerte für die Emmission von Hochfrequenzstrahlung nicht überschreitet.

Die Richtlinien basieren auf Standards, die von unabhängigen, wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Untersuchungen entwickelt werden. Die Standards beinhalten eine hohe Sicherheitsspanne, die dafür sorgen soll, dass alle Personen unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand geschützt werden.

Für den Emissionsstandard für Mobiltelefone wird eine Maßeinheit verwendet, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Die FCC hat als SAR-Grenzwert 1,6 W/kg festgelegt. Die Tests werden entsprechend den

von der FCC für die einzelnen Modelle vorgeschriebenen Positionen und Stellen (d. h. am Ohr und beim Tragen am Körper) durchgeführt. Der höchste SAR-Wert für dieses Modell, der bei Verwendung am Ohr getestet wurde, beträgt 0,590 W/kg, beim Tragen am Körper, wie in diesem Handbuch beschrieben, beträgt der Wert 0,885 W/kg.

Betrieb beim Tragen am Körper

Dieses Telefon wurde unter typischen Situationen beim Tragen am Körper getestet, wobei die Rückseite des Telefons in einem Abstand von 1,5 cm vom Körper getragen wurde. Um die Einhaltung der FCC RF-Emissionsgrenzwerte zu gewährleisten, sollten Sie Zubehör verwenden, das für einen Abstand von 1,5 cm zwischen Ihrem Körper und der Rückseite des Telefons sorgt. Wenn Gürtelclips und -taschen und ähnliches Zubehör verwendet werden, sollten diese keine metallischen Komponenten enthalten. Wird Zubehör verwendet, das diesen Anforderungen nicht entspricht, kann dies dazu führen, dass die FCC RF-Emissionsgrenzwerte nicht eingehalten werden. Deshalb sollte derartiges Zubehör vermieden werden.

Die FCC hat diesem Telefonmodell eine Equipment Authorization zuerkannt, in der für alle ermittelten SAR-Werte festgestellt wurde, dass sie den FCC RF-Emissionsrichtlinien entsprechen. SAR-Informationen zu diesem Telefonmodell sind bei der FCC archiviert und können unter dem Abschnitt „Display Grant“ unter https://fjallfoss.fcc.gov/oetcf/eas/reports/GenericSearch.cfm eingesehen werden (Suche nach „FCC ID SP2-TM5-E01“).

Weitere Informationen zur spezifischen Absorptionsrate (SAR) finden Sie auf der Website der Cellular Telecommunications & Internet Association (CTIA) unter http://www.phonefacts.net.

Gesundheit und Sicherheit

Informationen zu den europäischen RF-Emissionsrichtlinien

Das Toshiba-Telefon überträgt und empfängt Funksignale. Es wurde so entwickelt, dass es die in internationalen Richtlinien empfohlenen Emissionen von Funkstrahlungen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen, wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten eine Sicherheitsspanne, die dafür sorgen soll, dass alle Personen unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand geschützt werden.

Als Maßeinheit wird in den Richtlinien die spezifische Absorptionsrate (SAR) verwendet. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte liegt bei 2 W/kg. Der SAR-Wert für dieses Gerät, der am Ohr gemessen wurde, betrug 0,491 W/kg*. Da mobile Geräte eine Vielzahl an Funktionen umfassen, können Sie auch an anderen Stellen verwendet werden, z. B. am Körper, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben**. In diesem Fall beträgt der getestete SAR-Wert 0,372 W/kg.

Da bei der SAR-Messung die höchste Übertragungsrate verwendet wird, liegt der tatsächliche SAR-Wert für dieses Gerät im Betrieb in der Regel unter dem oben angegebenen Wert. Die Ursache dafür sind die automatischen Anpassungen an die Leistungsstufe des Gerät, um sicherzustellen, dass nur die Mindeststufe verwendet wird, die erforderlich ist, um das Netzwerk zu erreichen.

Die World Health Organization gibt an, dass nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung mobiler Geräte nötig sind. Dabei wird darauf hingewiesen, dass Sie zur Verringerung der Belastung die Länge Ihrer Gespräche einschränken oder eine Freisprecheinrichtung verwenden können, um das Mobiltelefon vom Kopf und Körper entfernt zu halten. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der World Health Organization (http://www.who.int/emf).

Gesundheit und Sicherheit

* Die Tests werden entsprechend internationaler Testrichtlinien ausgeführt.

** Weitere Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt **Informationen zu den europäischen FCC RF-Emissionsrichtlinien**.

Entsorgung

Die folgenden Informationen gelten nur für die Mitgliedstaaten der EU.

Entsorgung der Produkte



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass Produkte getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen. Eingebaute Batterien und Akkus können zusammen mit dem Produkt entsorgt werden. Sie werden in den Recyclingzentralen entnommen und gesondert entsorgt.

Gesundheit und Sicherheit

Der schwarze Balken zeigt an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde.

Durch Teilnahme an der getrennten Sammlung von Produkten und Batterien tragen Sie zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Produkten und Batterien bei und dazu, potenzielle negative Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden.

Genauere Informationen über Sammel- und Recycling- Programme, die in Ihrem Land verfügbar sind, wenden Sie sich an Ihre Kommune oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Entsorgung von Batterien und/ oder Akkus



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass Batterien und/ oder Akkus getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen.

Wenn die Batterie oder der Akku mehr als die in der Batterie-Richtlinie (2006/66/EC) spezifizierten Wert für Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Kadmium (Cd) enthält, werden die chemischen Symbole für Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Kadmium unter dem Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne angezeigt.

Gesundheit und Sicherheit

Indem Sie Batterien separat sammeln, tragen Sie zur sicheren Entsorgung von Produkten und Batterien bei und helfen damit, mögliche umwelt- oder gesundheitsschädliche Folgen zu vermeiden.

Genauere Informationen über Sammel- und Recycling- Programme, die in Ihrem Land verfügbar sind, wenden Sie sich an Ihre Kommune oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Pflege und Wartung

Allgemeines

Sie können die Lebensdauer Ihres Toshiba-Telefons sowie der Teile und des Zubehörs beträchtlich verlängern, wenn Sie folgende Vorschläge befolgen.

TIPP: Wenn Sie Ihr Toshiba-Telefon sowie die Teile und das Zubehör mit Sorgfalt behandeln, können Sie die Garantieverpflichtungen leichter einhalten.

- Verwenden Sie Ihr Toshiba-Telefon nur so, wie dies beabsichtigt ist. Die Leistung des Telefons kann durch falsche Verwendung beeinträchtigt werden.
- Um eine dauerhafte Beschädigung des Toshiba-Telefons zu vermeiden, verwenden Sie nur von Toshiba zugelassene Akkus und Zubehörteile.
- Der mitgelieferte Akku und das Ladegerät sind nur zur Verwendung mit Ihrem Toshiba-Telefon vorgesehen. Verwenden Sie diesen Akku und das Ladegerät nicht mit einem anderen Gerät. Dies könnte das Gerät, den Akku oder das Ladegerät dauerhaft beschädigen.
- Die Verwendung von Zubehör von Drittherstellern (einschließlich Akkus, Kabeln und Zubehör), das nicht von Toshiba hergestellt oder zugelassen wurde, könnte die Herstellergarantie Ihres Telefons ungültig machen und den Betrieb des Telefons nachteilig beeinflussen.
- Bevor Sie das Toshiba-Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die entsprechende Dokumentation, um festzustellen, ob das andere Gerät kompatibel ist.
- Bewahren Sie das Toshiba-Telefon, dessen Teile und Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Halten Sie Ihr Toshiba-Telefon, den Akku und das Zubehör von Flüssigkeiten und Feuchtigkeit fern. Jede Art von Feuchtigkeit kann eine Korrosion der elektronischen Schaltkreise verursachen. Die Herstellergarantie verliert ihre Gültigkeit,

Pflege und Wartung

wenn das Telefon oder der Akku aufgrund einer unsachgerechten Behandlung nass wird.

- Verwenden oder lagern Sie das Toshiba-Telefon nicht an staubigen oder schmutzigen Orten.
- Verwenden oder lagern Sie das Toshiba-Telefon nicht an heißen Orten. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer des Telefons verkürzen, den Akku beschädigen und interne Schaltkreise verformen oder schmelzen.
- Bewahren Sie Ihr Toshiba-Telefon nicht auf oder in der Nähe von direkten Wärmequellen wie Heizkörpern auf. Der Akku könnte sich dadurch überhitzen und explodieren.
- Lagern Sie das Toshiba-Telefon nicht an kalten Orten. Große Unterschiede zwischen der Zimmertemperatur und der Temperatur im Telefon können zur Bildung von Kondenswasser im Telefon führen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Lagern Sie das Toshiba-Telefon nicht neben Computerdisketten, Kreditkarten, Reisekarten oder anderen magnetischen Speichermedien. Das Telefon könnte die auf Disketten oder Karten gespeicherten Informationen beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Toshiba-Telefon nicht starken magnetischen Feldern aus. Dies könnte eine vorübergehende Fehlfunktion verursachen.
- Öffnen Sie das Toshiba-Telefon nur, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Gehen Sie mit dem Toshiba-Telefon mit Sorgfalt um. Lassen Sie es nicht fallen und setzen Sie es keinen Schlägen, Stößen oder Erschütterungen aus. Dadurch können im Gerät befindliche, interne Schaltkreise beschädigt werden.
- Bringen Sie am Toshiba-Telefon keine Farben oder ähnliche Substanzen an.
- Die Leistung des Toshiba-Telefons kann durch Interferenzen beeinträchtigt werden. Dies ist vollkommen normal. Wenn Sie sich von der Interferenzquelle entfernen, sollte

Pflege und Wartung

das Telefon wieder ordnungsgemäß funktionieren.

- Wenn das Toshiba-Telefon oder sein Zubehör nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Dort wird Ihnen fachgerecht weitergeholfen.
- Versuchen Sie nicht, das Toshiba-Telefon auseinanderzubauen. Servicearbeiten sollten nur durch qualifizierte, von Toshiba autorisierte Fachleute durchgeführt werden.
- Wenn der Vibrationsalarm des Toshiba-Telefons eingeschaltet ist, kann die Vibration das Telefon zum Bewegen bringen. Bitte lagern Sie das Telefon nicht in der Nähe von Wärmequellen oder Ablageflächen, von denen es herunterfallen kann.
- Reinigen Sie das Toshiba-Telefon nur mit einem weichen, sauberen Tuch. Verwenden Sie keine Chemikalien, Reinigungsmittel, Scheuermittel oder Flüssigkeiten. Reinigen Sie die Kameralinse mit einem Wattestäbchen.
- Reinigen Sie den Touchscreen nicht mit Wasser.
- Halten Sie den Touchscreen und die Spitze des Stifts sauber, um dauerhafte Schäden zu vermeiden.
- Vermeiden Sie den Kontakt von scharfen Gegenständen mit dem Touchscreen, um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie für Eingaben auf den Touchscreen nur den mitgelieferten Stift oder Ihren Finger. Wenn Sie andere Objekte für diesen Zweck einsetzen, kann der Eingabebereich beschädigt werden, und die Garantie verliert ihre Gültigkeit.
- Verwenden Sie den Stift nicht, wenn seine Spitze beschädigt ist. Wenn Sie den Touchscreen mit einem defekten Stift bedienen, wird der Touchscreen möglicherweise beschädigt. Wenn der Stift beschädigt ist, kaufen Sie bitte einen neuen.
- Tippen Sie nicht zu fest auf den Touchscreen, da dies den Bildschirm dauerhaft beschädigen könnte.

Pflege und Wartung

- Um Kratzer auf dem Touchscreen zu vermeiden, legen Sie das Toshiba-Telefon nicht mit dem Touchscreen nach unten ab.
- Es wird empfohlen, dass sie zum Drücken der **Zurücksetzen-Taste** den mitgelieferten Stift verwenden.

Pflege und Wartung des Akkus

Ihr Toshiba-Telefon wird mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion) betrieben.

Erst nach zwei oder drei vollständige Auflade- und Entladezyklen erreicht der Akku die optimale Leistung.

Der Akku kann hunderte Male aufgeladen und wieder entladen werden, aber seine Lebensdauer ist begrenzt. Wenn die Sprech- und Standbyzeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

- Ein neuer Akku oder ein längere Zeit nicht gebrauchter Akku kann bei erstmaligem Gebrauch eine verringerte Kapazität aufweisen.
- Lassen Sie den Akku nicht länger als nötig am Ladegerät und an der Steckdose angeschlossen. Dies führt zu wiederholten kurzen Aufladevorgängen, was eine reduzierte Akkuleistung und eine verkürzte Akkulebensdauer zur Folge hat. Trennen Sie

Pflege und Wartung

das Ladegerät bitte vom Netz, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.

- Setzen Sie den Akku nicht extremer Kälte oder Hitze aus. Dies könnte die Leistung des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku erreicht seine optimale Leistung in einer Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +50 °C.
- Der Akku darf nur entfernt werden, wenn das Telefon ausgeschaltet ist.
- Lassen Sie den Akku nicht lange Zeit leer oder getrennt, da sonst Daten zurückgesetzt werden könnten.
- Wenn Sie Ihr Telefon lange Zeit nicht benutzen werden, laden Sie den Akku vollständig auf und schalten Sie dann Ihr Telefon aus. Lagern Sie das Telefon an einem trockenen Ort und vor direktem Sonnenlicht geschützt. Laden Sie das Telefon ungefähr alle sechs Monate auf.
- Vermeiden Sie wiederholtes kurzes Aufladen. Stattdessen sollten Sie den Akku entladen lassen und dann vollständig aufladen.

Neustarten des Toshiba-Telefons

Wenn Sie Probleme haben, wie z. B. wenn das Telefon hängen bleibt, starten Sie das Telefon neu.

So starten Sie das Toshiba-Telefon neu:

1. Drücken und halten Sie die **Ein/Aus-Taste**.
2. Tippen Sie auf **Ausschalten**, um das Ausschalten des Telefons zu bestätigen.
3. Warten Sie einige Sekunden, und drücken und halten Sie dann die **Ein/Aus-Taste** etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um das Telefon einzuschalten.

WICHTIG: Wenn Sie das Toshiba-Telefon neu starten, gehen nicht gespeicherte Daten verloren.

Pflege und Wartung

Zurücksetzen des Toshiba-Telefons

Falls die Probleme nach dem Neustart immer noch bestehen, können Sie Ihr Telefon zurücksetzen.

Ein Zurücksetzen des Toshiba-Telefons löst einen Neustart und eine Neuzuweisung des Speichers aus. Ihr Telefon wird in den Status der letzten Verwendung versetzt; ungespeicherte Daten können jedoch verloren gehen.

So setzen Sie das Toshiba-Telefon zurück:

Drücken und halten Sie die **Zurücksetzen-Taste** mit dem Stift. Das Telefon schaltet sich nach dem Zurücksetzen ein.

WICHTIG: Wenn Sie das Toshiba-Telefon zurücksetzen, können nicht gespeicherte Daten verloren gehen.

TIPP: Sie können das Toshiba-Telefon auch zurücksetzen, indem Sie die **Ein/Aus-Taste** etwa 15 Sekunden lang gedrückt halten.

Falls das Problem nach dem Zurücksetzen des Toshiba-Telefons immer noch besteht:

1. Entfernen Sie den Akku (Anleitung siehe **Erste Schritte**).
2. Setzen Sie den Akku wieder ein, und schalten Sie das Telefon wieder ein (Anleitung siehe **Erste Schritte**).

Neuinitialisierung des Toshiba-Telefons

Informationen über das Neuinitialisierung des Toshiba-Telefons finden Sie unter **Alles zurücksetzen** im Abschnitt **Einstellungen**.

Wir empfehlen, dass Sie alle Daten sichern, bevor Sie das Toshiba-Telefon neu initialisieren.



WICHTIG: Wir empfehlen, dass Sie die Daten auf dem Toshiba-Telefon regelmäßig sichern.

Erste Schritte

Auspacken

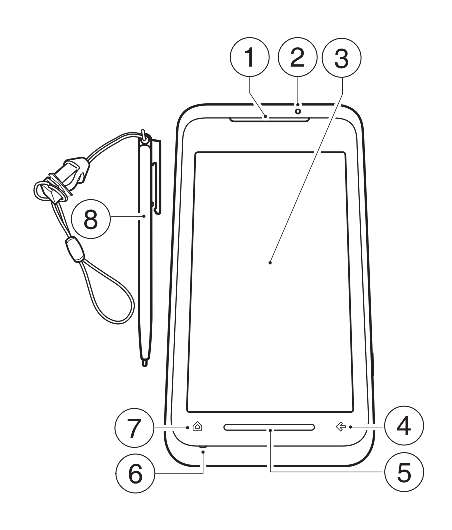
Bitte prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit:

- Ihr Toshiba-Telefon mit Stift
- Akku
- Ladegerät
- USB-Kabel
- Headset und Headset-Adapter
- Kurzanleitung
- Rechtliche Hinweise und Sicherheitsinformationen
- CD (Benutzerhandbuch)

HINWEIS: Wenn einer der aufgeführten Gegenstände fehlen sollte, setzen Sie sich mit dem Verkäufer in Verbindung, bei dem Sie das Toshiba-Telefon gekauft haben.

Erste Schritte

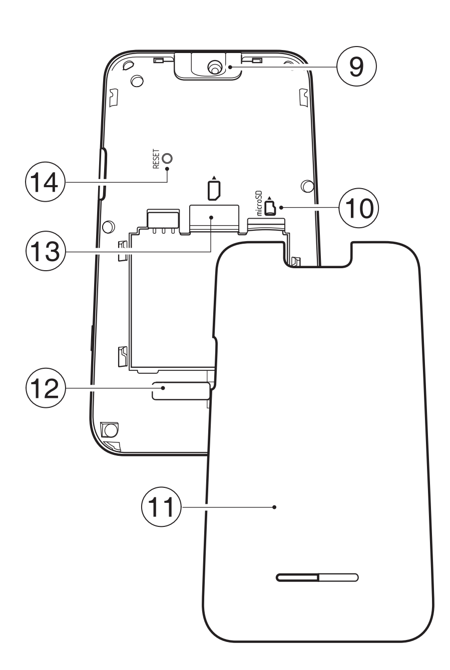
Telefon – Tastenanordnung und Funktionen



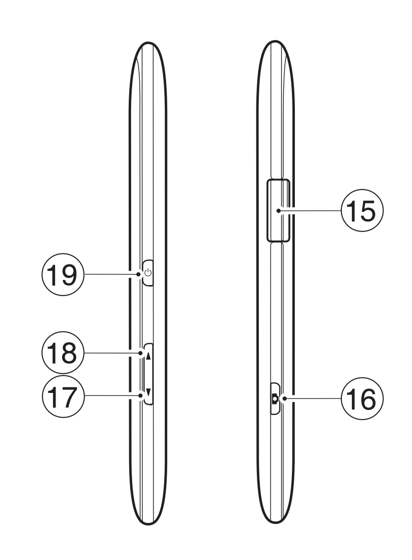
1. **Hörer**
2. **LED-Anzeige**: zeigt verschiedene Zustände des Telefons an.
   Rot – Telefon wird geladen.
   Blau – Ein Anruf, eine Nachricht oder eine Benachrichtigung wurde empfangen.
   Grün – Telefon ist im Schlafmodus.
3. **Touchscreen**
4. **X/OK-Taste**: entspricht der Taste **X** oder **OK**, die oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt wird.
5. **Berührungssensortaste**: ermöglicht die schnelle und einfache Ausführung verschiedener Aktionen, z. B. Zoomen (Vergößern/Verkleinern) bei der Betrachtung einer Webseite und Öffnen des **Toshiba-Flexipad**.
6. **Mikrofon**
7. **Startseitetaste**: zum Aufrufen der **Toshiba-Startseite**.
8. **Stift**

Erste Schritte

9. **Kameralinse**
10. **Steckplatz für die microSD-Karte**
11. **Akkufachabdeckung**
12. **Lautsprecher**
13. **Steckplatz für die SIM-Karte**
14. **Zurücksetzen-Taste**: mit dem Stift drücken, um das Telefon zurückzusetzen.



Erste Schritte



15. **Kabel, Telefonladegerät und Headset-Anschluss** (Micro-USB)
16. **Kamerataste**: lange drücken, um die Anwendung **Kamera** aufzurufen.
    Wenn die Anwendung **Kamera** bereits ausgeführt wird, drücken, um ein Foto aufzunehmen oder die Aufzeichnung eines Videoclips zu starten bzw. zu stoppen.
17. **Leiser-Taste** - kurz drücken, um die Lautstärke leiser zu stellen.
18. **Lauter-Taste** - kurz drücken, um die Lautstärke leiser zu stellen; lange drücken, um zwischen Hoch- und Querformat umzuschalten, wenn das Kontrollkästchen **Autom. Änderung der Bildschirmausrichtung** nicht aktiviert ist (Einzelheiten dazu finden Sie unter **Bewegungssensoreinstellungen** im Abschnitt **Einstellungen**).
19. **Ein/Aus-Taste**: kurz drücken, um den Schlafmodus zu aktivieren/deaktivieren; lange drücken, um das Telefon ein- und auszuschalten; drücken etwa 15 Sekunden lang, um das Telefon zurücksetzen.

Erste Schritte

Einsetzen von SIM-Karte, microSD-Karte und Akku

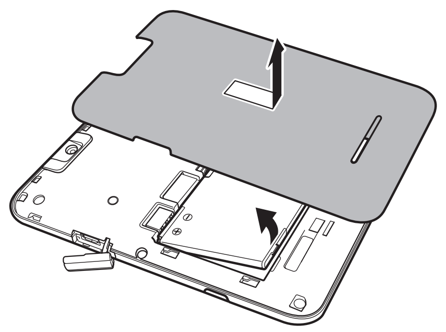
WICHTIG: Die SIM-Karte kann leicht zerkratzen oder verbiegen. Gehen Sie deshalb vorsichtig mit ihr um.

WICHTIG: Die SIM-Karte von Zündquellen (statische Aufladungen), Staub und Wasser fernhalten.

WICHTIG: Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie das Ladegerät, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen oder entfernen.

So setzen Sie die SIM-Karte, die microSD-Karte und den Akku ein:

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Kabel-, Lade- und Headset-Anschlusses an der Seite des Telefons.
2. Richten Sie das Telefon so aus, dass die Rückseite nach oben weist, und drücken Sie die Akkufachabdeckung nach unten. Schieben Sie die Abdeckung in Richtung Telefonunterseite, heben Sie sie an, und nehmen Sie sie ab.

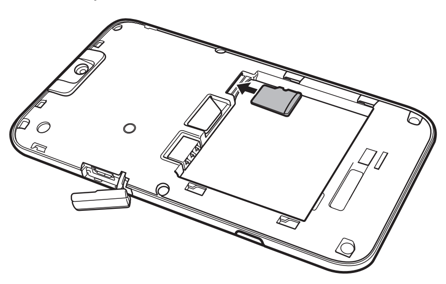


3. Wenn der Akku bereits eingesetzt ist, heben Sie die Lasche unten am Akku an, und nehmen Sie den Akku heraus.

Erste Schritte

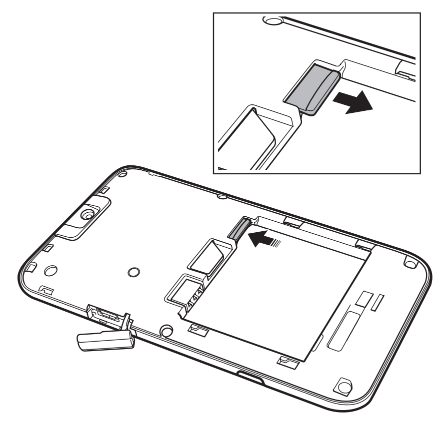
4. Richten Sie die SIM-Karte so aus, dass die goldenen Anschlüsse nach unten zeigen (siehe Abbildung unten). Drücken Sie die SIM-Karte vorsichtig nach unten, bis sie einrastet.

5. Richten Sie die microSD-Karte wie unten abgebildet so aus, dass die goldenen Anschlüsse nach unten weisen. Schieben Sie die microSD-Karte behutsam in den Steckplatz ein, bis sie einrastet.



Erste Schritte

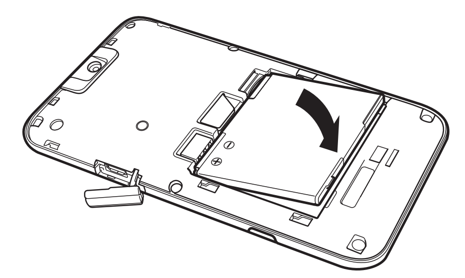
Um die microSD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie vorsichtig nach innen. Die Karte wird automatisch ausgeworfen.



WICHTIG: Die microSD-Karte darf nicht entfernt werden, während das Telefon Daten von der Karte liest oder Daten auf die Karte schreibt.

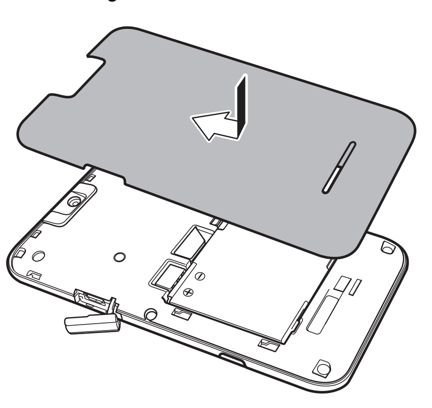
TIPP: Ihr Toshiba-Telefon unterstützt microSDHC™ Speicherkarten. Wenn Sie eine Speicherkarte von Ihrem Toshiba Handy in einem anderen Gerät benutzen wollen, prüfen Sie bitte mit dem Hersteller des Gerätes, ob SDHC Karten vollständig unterstützt werden.

6. Setzen Sie den Akku so in das Akkufach ein, dass die goldenen Anschlüsse zur Oberseite des Telefons zeigen. Aufgrund seiner Bauweise kann der Akku nicht anders eingesetzt werden. Drücken Sie den Akku (am anderen Ende des Anschlusses) vorsichtig nach unten, bis er einrastet.



WARNUNG: Bei nicht ordnungsgemäß eingesetztem Akku besteht Explosionsgefahr.

7. Schieben Sie die hintere Abdeckung wieder vorsichtig auf das Telefon, bis sie einrastet.



Erste Schritte

Arbeiten mit dem Stift

Mit dem Stift können Sie auf dem Touchscreen Ihres Toshiba-Telefons Menüoptionen auswählen und Daten eingeben.

- Tippen Sie mit dem Stift einmal auf den Touchscreen, um Elemente zu öffnen und Optionen auszuwählen.
- Ziehen den Stift über den Touchscreen, um Text und Bilder auszuwählen. Ziehen Sie in einer Liste, wenn Sie mehrere Einträge auswählen möchten.
- Tippen und halten Sie den Stift auf ein Element, um eine Liste mit den für dieses Element verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Tippen Sie im eingeblendeten Pop-up-Menü auf die gewünschte Aktion.

WICHTIG: Verwenden Sie für Eingaben auf dem Touchscreen nur den mitgelieferten Stift oder Ihren Finger. Wenn Sie andere Objekte für diesen Zweck einsetzen, kann der Touchscreen beschädigt werden, und die Garantie verliert ihre Gültigkeit.

WICHTIG: Verwenden Sie den Stift nicht, wenn seine Spitze beschädigt ist. Wenn Sie den Touchscreen mit einem defekten Stift bedienen, wird der Touchscreen möglicherweise beschädigt. Wenn der Stift beschädigt ist, kaufen Sie bitte einen neuen.

WICHTIG: Tippen Sie nicht zu fest auf den Touchscreen, da der Bildschirm dadurch dauerhaft beschädigt werden könnte.

HINWEIS: Achten Sie darauf, den Stift nicht zu verlieren. Er kann nicht im Telefon aufbewahrt werden.

Erste Schritte

Aufladen des Akkus

Bevor Sie das Toshiba-Telefon zum ersten Mal einschalten, müssen Sie den Akku erst vollständig aufladen. Sie können den Akku auf zwei Arten aufladen:

- Stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose, und verbinden Sie ihn mit dem Ladeanschluss am Toshiba-Telefon. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Trennen Sie dann den Netzadapter vom Telefonladeanschluss, indem Sie ihn festhalten und vorsichtig daran ziehen
  oder
- Schließen Sie das Toshiba-Telefon mit dem USB-Kabel an einen PC an.

WICHTIG: Entfernen Sie den Akku nicht während des Aufladevorgangs.

Erst nach zwei oder drei vollständigen Ladezyklen erreicht der Akku seine optimale Leistung.

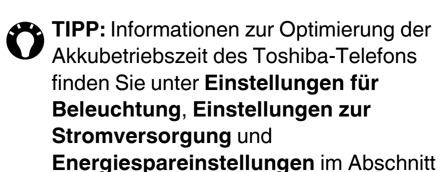
Wenn der Aufladevorgang beendet ist, trennen Sie das Aufladegerät vom Netzstecker bzw. das USB-Kabel vom PC, und trennen Sie dann Ihr Toshiba-Telefon.

Akkuinformationen

Die Akkuleistung hängt von zahlreichen Faktoren ab, beispielsweise der Netzkonfiguration Ihres Netzbetreibers, der Signalstärke, der Umgebungstemperatur, in der das Toshiba-Telefon eingesetzt wird, den ausgeführten Funktionen und/oder gewählten und verwendeten Einstellungen, der am Telefon angeschlossenen Komponenten sowie Ihrem Telefonier-, Datenübertragungs- und sonstigem Programmnutzungsverhalten.

HINWEIS: Es empfiehlt sich, die Daten im Telefonspeicher auf einem PC oder einer Speicherkarte zu sichern. Der Hersteller ist nicht dafür verantwortlich, wenn Daten auf Grund eines entladenen Akkus verloren gehen oder geändert werden.

Erste Schritte



TIPP: Informationen zur Optimierung der Akkubetriebszeit des Toshiba-Telefons finden Sie unter **Einstellungen für Beleuchtung**, **Einstellungen zur Stromversorgung** und **Energiespareinstellungen** im Abschnitt **Einstellungen**.

Akku schwach

Wenn der Akku-Ladezustand unter 10% seiner Gesamtkapazität fällt, ertönt ein Warnsignal und das Akkuladesymbol wird angezeigt.

Wenn der Akku-Ladezustand für normalen Betrieb zu schwach wird, schaltet sich das Toshiba-Telefon automatisch aus.

Maßnahmen bei schwachem Akku

Wenn das Akkuladesymbol angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1. Speichern Sie die aktuellen Daten.
2. Laden Sie den Akku baldmöglichst auf.
3. Wenn es nicht möglich ist, den Akku sofort aufzuladen, empfehlen wir, dass Sie das Telefon ausschalten.

Ein- und Ausschalten

So schalten Sie das Toshiba-Telefon ein:

1. Drücken und halten Sie die **Ein/Aus-Taste** etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
2. Geben Sie eine PIN oder einen Sicherheitscode ein, falls diese(r) angefordert wird.



WARNUNG: Der PIN-Code aktiviert die Dienste Ihres Toshiba-Telefons und ist normalerweise in der vom Netzbetreiber bereitgestellten Dokumentation zu finden.

Wenn Sie die PIN für Ihre SIM-Karte dreimal in Folge falsch eingeben, müssen Sie den Personal Unblocking Key (PUK) von Ihrem Netzbetreiber anfordern. Versuchen Sie auf keinen Fall, den PUK-Code zu erraten, da Ihre SIM-Karte dauerhaft unbrauchbar wird, wenn Sie den PUK zehnmal in Folge falsch eingeben.

Erste Schritte

So schalten Sie das Toshiba-Telefon aus:

1. Drücken und halten Sie die **Ein/Aus-Taste**.
2. Tippen Sie auf **Ausschalten**, um das Ausschalten des Telefons zu bestätigen.

Spb Mobile Shell

Spb Mobile Shell stellt eine Benutzeroberfläche der nächsten Generation vor. Sie können mit nur einer Hand Informationen holen, Programme starten, Anrufe tätigen und auf einfache und flexible Weise durch Ihr Toshiba-Telefon navigieren.

Spb Home

Spb Home hilft Ihnen, Zeit zu sparen, indem Sie Ihre bevorzugten Kontakte, Bedienelemente und Dienste direkt zur Hand haben.

Launcher

Das Element **Launcher** fügt eine schnelle und komfortable Möglichkeit, im Toshiba-Telefon zu navigieren, hinzu.

Contacten

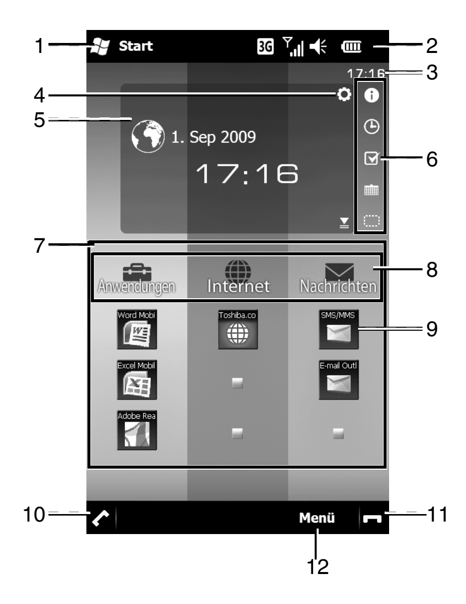
Das Element **Contacten** hilft Ihnen, Ihre Kontakte und Anrufe mit zahlreichen nützlichen Merkmalen zu verwalten.

Erste Schritte

Benutzeroberfläche Toshiba Touch

Überblick

Die Benutzeroberfläche **Toshiba Touch** ist eine anpassbare Benutzeroberfläche, über die Sie einfach und schnell, mit nur einer Hand, auf Informationen zugreifen, Anwendungen starten, Anrufe tätigen und im Toshiba-Telefon navigieren können.



Toshiba-Startseite

Die **Toshiba-Startseite** bietet Ihnen eine schnelle und komfortable Möglichkeit, im Toshiba-Telefon zu navigieren.

Wichtige Informationen wie Datum, Uhrzeit, Statusanzeigen und Termine werden auf dem **Toshiba-Startseite** angezeigt.

Die **Toshiba-Startseite** umfasst auch ein Menüsystem mit acht Spalten mit Symbolen.

Erste Schritte

1. Symbol **Start**: antippen, um den **Startbildschirm** von Windows Mobile aufzurufen.
2. Status-Anzeigen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Anhang 3: Allgemeine Status-Symbole**.
3. Uhrzeit – zeigt die aktuelle Zeit an. Einstellen um die Seite **Einstellung für Uhrzeitanzeige** auszublenden oder anzuzeigen.
4. Einstellungssymbol: Ermöglicht die Anpassung der Uhr- oder Kalendereinstellungen, wenn eine dieser Zubehörfunktionen gewählt ist. Wenn eine Weckzeit eingestellt ist, wird an dieser Stelle das Weckersymbol angezeigt.
5. Zubehörfunktionsbereich: Zeigt Informationen in Abhängigkeit der gewählten Zubehörfunktion an (Informationseingabeaufforderung, Uhr, Aufgabenliste/Aufgaben oder Kalender).
6. Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um die Anzeige des Zubehörfunktionsbereichs zu ändern. Zum Deaktivieren des Zubehörfunktionsbereichs tippen Sie auf das -Symbol.
7. **Toshiba-Menü**. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt **Toshiba-Menü**.
8. Bezeichnungen **Toshiba-Menü**. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt **Toshiba-Menü**.
9. Symbole **Toshiba-Menü**. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt **Toshiba-Menü**.
10. : zum Tätigen, Entgegennehmen und Halten von Anrufen. Tippen, um auf die Anwendung **Telefon** zuzugreifen.
11. : zum Beenden von Anrufen und Funktionen und Zurückkehren zur **Toshiba-Startseite**.
12. **Rechter Softkey**: zum Ändern der Reihenfolge und der Farben der **Toshiba-Menü** Spalten und zum Auswählen der Symbole für jede Spalte.

Sie können jederzeit auf den **Toshiba-Startseite** zugreifen; drücken Sie dazu auf die **Startseitetaste** oder tippen Sie auf .

Erste Schritte

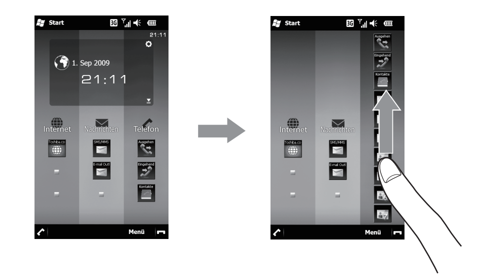
Toshiba-Menü

Mit dem **Toshiba-Menü** können Sie verschiedene Anwendungen einfach aufrufen. Jede Spalte besteht aus einer Menübezeichnung und bis zu drei sichtbaren Symbolen.

Die Menübezeichnungen können spezifische Anwendungen oder allgemeinere Anwendungsstarter sein. Tippen Sie auf die Menübezeichnung, um die Anwendung oder den Anwendungsstarter direkt aufzurufen.

Die Symbole können spezifische Anwendungen (z. B. **Kalender**), Anwendungsfunktionen (z. B. Liste ankommender Anrufe) oder spezifische Objekte (z. B. ein Bild) repräsentieren. Tippen Sie auf ein Symbol, um die gewünschte Anwendung, Funktion oder das Objekt aufzurufen.

Um alle Symbole in einer Spalte anzuzeigen, schieben Sie einen Finger entlang der Spalte aufwärts, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.



Schieben Sie den Finger entlang der Spalte abwärts, um die Liste der Symbole zu verkleinern.

Erste Schritte

Um weitere Spalten anzuzeigen, schieben Sie den Finger nach links oder rechts, wie nachfolgend dargestellt.



Informationen zum Anpassen des **Toshiba-Menü** finden Sie unter **Anpassen des Toshiba-Menüs** im Abschnitt **Einstellungen**.

Bewegungssensor

Der **Bewegungssensor** im Toshiba-Telefon ermöglicht die schnelle und einfache Ausführung verschiedener Funktionen.

Sie können das Telefon so einstellen, dass bestimmte Funktionen ausgeführt werden, wenn Sie das Telefon in einer bestimmten Weise bewegen. Beispiele für die Bewegungen und die entsprechenden Funktionen sind:

- Sie können die Bildschirmausrichtung ändern, indem Sie das Telefon auf die Seite drehen.
- Sie können einen Anruf annehmen, indem Sie das Telefon leicht schütteln.
- Sie können den **Task-Manager** aufrufen, indem Sie zweimal auf die Rückseite des Telefons tippen.

Informationen zur Einstellung des **Bewegungssensors** finden Sie unter **Bewegungssensoreinstellungen** im Abschnitt **Einstellungen**.

Erste Schritte

Toshiba-Flexipad

Das **Toshiba-Flexipad** besteht aus zwei Elementen: dem **Multipad** und dem **Touchpad**.

Das **Multipad** erfüllt den gleichen Zweck wie die Pfeiltasten (hoch, runter, links, rechts) und die Eingabetaste. Außerdem ermöglicht es den Zugriff auf den **Startbildschirm**.

Das **Touchpad** zeigt einen Mauszeiger auf dem Bildschirm an, sodass Sie das Telefon wie mit einer Maus am PC bedienen können.



Schieben Sie zum Öffnen des **Toshiba-Flexipad** einen Finger nach oben zur Mitte der **Berührungssensortaste**.

Zum Schließen des **Toshiba-Flexipad** ziehen Sie es vom Touchscreen weg oder tippen auf **X**.

Multipad



1. Bewegen Sie das **Multipad**
   Zur Anzeige des Pad-Bereichs tippen Sie auf den oberen Teil des Pads und halten Sie den Finger darauf. Zum Bewegen oder Ausblenden des Pads halten Sie diesen Bereich und bewegen das Pad.
2. Auf-, Ab-, Links- und Rechts-Tasten
3. Eingabetaste
   Fungiert als Eingabetaste für gewählte Elemente.
4. **Startbildschirm**-Taste
5. OK/Schließen-Tasten
6. Pad-Umschalttaste
   Tippen und halten Sie die Taste zum Umschalten des **Touchpad**.
7. Schließen-Taste

Touchpad



1. Bewegen Sie das **Touchpad**
2. Touchpad-Bereich
   Bewegen Sie den Zeiger, indem Sie Ihren Finger auf dem Pad bewegen.
3. Tippbereich
   Tippen auf diesen Bereich hat die gleiche Wirkung wie Klicken der Maustaste auf einem Element.
4. Pad-Umschalttaste
   Tippen und halten Sie die Taste zum Umschalten des **Multipad**.
5. Schließen-Taste

Betreibereinstellungen

Mithilfe von **Betreibereinstellungen** können Sie schnell und einfach Einstellungen für Mobildienstanbieter, einschließlich GPRS, WAP und MMS, konfigurieren.

So verwenden Sie **Betreibereinstellungen**:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Betreibereinstellungen**.
3. Wenn die erforderlichen Einstellungen auf der U/SIM vorhanden sind, können Sie auf die Schaltfläche tippen, die den Namen Ihres Mobildienstanbieters anzeigt.
4. Wenn die Einstellungen auf der U/SIM nicht vorhanden sind, tippen Sie auf **Betreiber auswählen**.
5. Tippen Sie in der Liste auf Ihr Land, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
6. Tippen Sie in der Liste auf Ihren Mobildienstanbieter, und tippen Sie dann auf **OK**.

Erste Schritte

Synchronisieren des Toshiba-Telefons mit einem PC

ActiveSync (für PCs mit Windows XP oder früheren Versionen)

ActiveSync fungiert als Schnittstelle zwischen Ihrem Microsoft Windows-PC und dem Toshiba-Telefon. Es ermöglicht die Synchronisierung von Microsoft Outlook-Informationen, Microsoft Office-Dokumenten, Bildern, Musikdateien, Videos und Anwendungen zwischen dem PC und dem Multimediagerät.

Zusätzlich zur Synchronisierung mit dem PC erlaubt Ihnen **ActiveSync**, Microsoft Outlook-Informationen direkt mit Microsoft Exchange Server 2003 und Microsoft Exchange Server 2007 zu synchronisieren, sodass Sie Ihre E-Mail, Kalenderdaten, Aufgaben und Kontaktinformationen drahtlos aktualisieren können, wenn Sie nicht an Ihrem PC sitzen.

Sie können **ActiveSync** durch Herunterladen von der Microsoft-Website installieren.

Wenn die Software installiert und das Toshiba-Telefon mit dem PC verbunden ist, wird der Setup-Assistent von ActiveSync gestartet. Befolgen Sie einfach die Bildschirmanweisungen.

Wenn Sie keine direkte Synchronisierung mit einem Microsoft Exchange-Server durchführen, wählen Sie nicht die Option für eine direkte Synchronisierung mit einem Server. Die Alternative besteht darin, das Toshiba-Telefon mit dem PC zu synchronisieren. Es können nicht beide Funktionen gleichzeitig durchgeführt werden.

Erste Schritte

Starten und Stoppen der ActiveSync-Synchronisierung

So starten und stoppen Sie die Synchronisierung:

1. Rufen Sie **ActiveSync** auf. Einzelheiten finden Sie unter **Aufrufen von Anwendungen und Einstellungen** in **Anhang 2: Navigieren auf Ihrem Toshiba-Telefon**.
2. Um die Synchronisierung zu starten, tippen Sie auf **Synchr.**
3. Um die Synchronisierung zu stoppen, tippen Sie auf **Anhalten**.

Ändern der Einstellungen für ActiveSync

Nachdem Sie die Synchronisierung mithilfe des ActiveSync Installations-Assistenten auf dem PC eingerichtet haben, können Sie die Synchronisierungseinstellungen zu einem späteren Zeitpunkt ändern.

- Wenn Sie die Einstellungen **ActiveSync** für die Synchronisierung mit einem PC ändern möchten, verwenden Sie bitte **ActiveSync** auf dem PC. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Microsoft ActiveSync-Hilfe auf Ihrem PC.
- Wenn Sie die **ActiveSync**-Einstellungen für die Synchronisierung mit einem Exchange-Server ändern möchten, verwenden Sie bitte **ActiveSync** auf Ihrem Toshiba-Telefon.

HINWEIS: Trennen Sie das Toshiba-Telefon von Ihrem PC, bevor Sie Änderungen an den Synchronisierungseinstellungen vornehmen.

Erste Schritte

Windows Mobile Device Center (für PCs mit Windows Vista)

Das Windows Mobile-Gerätecenter:

- verbindet eine effiziente Synchronisationsplattform mit einem begeisternden Anwendungserlebnis.
- ermöglicht es Ihnen, für Windows Mobile-Geräte (Windows Mobile 2003 oder spätere Versionen) neue Partnerschaften einzurichten, Inhalte zu synchronisieren und Musik-, Bild- und Videodateien zu verwalten.
- unterstützt Sie bei der Synchronisierung von Informationen, wie z. B. E-Mail, Kontakten und Kalenderterminen, bei der einfachen Verwaltung Ihrer Synchronisationseinstellungen und bei der Übertragung von Dokumenten zwischen dem mobilen Gerät und dem PC.

Sie können Windows Mobile Device Center (WMDC) durch Herunterladen von der Microsoft-Website installieren.

Weitere Informationen zu **ActiveSync** und Windows Mobile-Gerätecenter finden Sie in der Hilfe Ihres PCs.

Anruffunktionen

Entgegennehmen eines Anrufs

Beantworten oder Abweisen eines Anrufs

- Zum Beantworten eines eingehenden Anrufs tippen Sie auf oder auf **Annehmen**.
- Zum Abweisen eines eingehenden Anrufs tippen Sie auf oder auf **Abweisen**.

HINWEIS: Wenn Sie einen Anruf abweisen, wird der Anrufer mit Ihrer Mailbox verbunden, sofern Sie diesen Dienst abonniert haben.

TIPP: Wenn bei aktivierter Bildschirm-Sperre ein Anruf eingeht, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Nehmen Sie den eingehenden Anruf an, indem Sie nach rechts schieben.
- Weisen Sie den eingehenden Anruf ab, indem Sie nach rechts schieben.

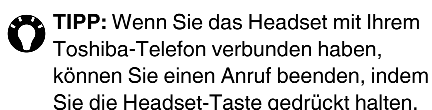
TIPP: Wenn Sie das Headset mit Ihrem Toshiba-Telefon verbunden haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Einen eingehenden Anruf mit der Headset-Taste annehmen.
- Einen eingehenden Anruf abweisen, indem Sie die Headset-Taste drücken und halten.

Anruffunktionen

Beenden eines Anrufs

Um einen Anruf zu beenden tippen Sie auf ▬ oder auf **Auflegen**.



TIPP: Wenn Sie das Headset mit Ihrem Toshiba-Telefon verbunden haben, können Sie einen Anruf beenden, indem Sie die Headset-Taste gedrückt halten.

Anrufen

Vergewissern Sie sich vor einem Anruf, dass das Toshiba-Telefon eingeschaltet, eine gültige SIM-Karte eingesetzt und das Signal ausreichend stark ist.

Anrufen über den Telefon-Bildschirm

So rufen Sie über den Bildschirm **Telefon** an:

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.
2. Geben Sie eine Telefonnummer über die Zifferntasten ein.
3. Tippen Sie auf ✆ oder auf **Anrufen**.

Wählen der zuletzt angerufenen Nummer

So wählen Sie die zuletzt angerufene Nummer:

Tippen Sie im **Toshiba-Startseite** zweimal auf ✆.

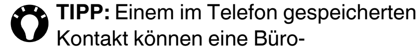
Anruffunktionen

Anrufen über Kontakte

So rufen Sie über **Kontakte** an:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Blättern Sie zum gewünschten Kontakt und tippen Sie dann auf .

TIPP: Wenn Sie eine lange Liste von Kontakten haben, geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein. Es werden nur die zutreffenden Kontakte angezeigt. Zum Anrufen tippen Sie die .



TIPP: Einem im Telefon gespeicherten Kontakt können eine Büro-Telefonnummer (**Büro**), eine Handy-Telefonnummer (**Handy**) und eine Privat-Telefonnummer (**Privat**) zugewiesen werden.

Standardmäßig wird die Handy-Telefonnummer angerufen.

So rufen Sie bei einer Telefonnummer an, die nicht als Standard definiert wurde:

1. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
2. Blättern Sie zur gewünschten Telefonnummer, und tippen Sie dann auf oder auf **Anrufen**.

Anruffunktionen

Anrufe ins Ausland

So rufen Sie ins Ausland an:

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.
2. Tippen und halten Sie die Taste **0** auf den Wähltasten, bis das Zeichen **+** angezeigt wird.
3. Geben Sie die vollständige Telefonnummer einschließlich der Landesvorwahl, Ortsvorwahl (ohne die erste **0**) und der Telefonnummer ein.
4. Tippen Sie auf oder auf **Anrufen**.

Kurzwahl

Einrichten einer Kurzwahl

So richten Sie eine Kurzwahlnummer ein:

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf **Kurzwahl**.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Neu**.
4. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
5. Wählen Sie im Feld **Kurzwahl:** die Kurzwahlnummer aus.
6. Tippen Sie zweimal auf **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

HINWEIS: Die Ziffer **0** ist zum Einfügen des Zeichens **+** für Auslandsrufnummern reserviert. Die Ziffer **1** ist als Kurzwahl für Ihre Mailbox reserviert.

Anruffunktionen

TIPP: So richten Sie eine Kurzwahl über **Kontakte** ein:

1. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
2. Blättern Sie zur gewünschten Telefonnummer, und tippen Sie dann auf **Menü** > **Als Kurzwahl hinzufügen...**.
3. Wählen Se im Feld **Kurzwahl:** die Kurzwahlnummer aus.
4. Tippen Sie zweimal auf **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Anrufen über Kurzwahl

So rufen Sie über Kurzwahl an:

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf **Kurzwahl**.
3. Blättern Sie zur gewünschten Kurzwahlnummer, und tippen Sie dann auf oder auf **Anrufen**.

TIPP: So tätigen Sie im Bildschirm **Telefon** einen Anruf über die Kurzwahl:

Tippen und halten Sie im Bildschirm **Telefon** die gewünschte Kurzwahlnummer auf den Wähltasten. Bei zweistelligen Kurzwahlnummern tippen Sie zuerst die erste Ziffer an, und tippen und halten Sie dann die zweite Ziffer.

Anruffunktionen

Optionen während eines Gesprächs

Anpassen der Lautstärke

So passen Sie die Lautstärke während eines Anrufs an:

Drücken Sie die **Lauter-Taste**, um die Lautstärke zu erhöhen, und die **Leiser-Taste**, um die Lautstärke zu verringern.

Einschalten der Freisprecheinrichtung

Um die Freisprecheinrichtung während eines Anrufs einzuschalten, tippen Sie auf **Freisprech.** oder auf **Menü** > **Freisprechen einschalten**.

Um die Freisprecheinrichtung wieder abzuschalten, tippen Sie auf **Freispr. aus** oder auf **Menü** > **Freisprechen ausschalten**.



HINWEIS: Die Freisprecheinrichtung wird beim Beenden eines Anrufs automatisch abgeschaltet.

Stummschalten eines Anrufs

Zum Stummschalten eines Anrufs tippen Sie auf **Stumm** oder auf **Menü** > **Stumm**.

Zum Aufheben der Stummschaltung tippen Sie auf **Stumm aus** oder auf **Menü** > **Stumm aus**.

Halten eines Anrufs

Um einen Anruf zu halten, tippen Sie auf , **Halten** oder auf **Menü** > **Halten**.

Um das Gespräch fortzusetzen, tippen Sie auf , **Gespr. forts.** oder auf **Menü** > **Gespräch fortsetzen**.



TIPP: Wenn Sie das Headset mit Ihrem Toshiba-Telefon verbunden haben, können Sie einen Anruf halten, indem Sie die Headset-Taste drücken.

Um das Gespräch fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Anruffunktionen

Telefonieren mit einer Freisprechanlage

So telefonieren Sie mit einer Freisprechanlage:

Wenn Sie Ihr Toshiba-Telefon mit einer Freisprechanlage verbunden haben, wird die Option **Menü** > **Headset einschalten** aktiviert.

Gleichzeitige Gespräche und Konferenzgespräche

Beantworten oder Abweisen eines zweiten Anrufs

- Zum Beantworten eines zweiten Anrufs tippen Sie auf oder **Annehmen**. Der ursprüngliche Anruf wird gehalten.
- Zum Abweisen eines zweiten Anrufs tippen Sie auf **Abweisen**.

HINWEIS: Um einen zweiten Anruf annehmen zu können, müssen Sie **Anklopfen** aktiviert haben. Informationen zur Aktivierung von **Anklopfen** finden Sie unter **Anklopfen** in **Einstellungen**.

Tätigen eines zweiten Anrufs

So tätigen Sie einen zweiten Anruf während eines Gesprächs:

1. Tippen Sie auf **Halten** oder auf **Menü** > **Halten**, um den ersten Anruf zu halten.
2. Tippen Sie auf **Wähltasta...**, um die Tastatur anzuzeigen.

Anruffunktionen

3. Wählen Sie die zweite Nummer, und tippen Sie dann auf oder auf **Anrufen**. Das erste Gespräch wird weiter gehalten.

Makeln zwischen Anrufen

Um zwischen Anrufen zu makeln, tippen Sie auf , **Makeln** oder auf **Menü** > **Makeln**.

Erstellen eines Konferenzgesprächs

So erstellen Sie ein Konferenzgespräch:

Tippen Sie bei zwei aktiven Gesprächen am Toshiba-Telefon (wovon eines aktiv ist und das andere gehalten wird) auf **Menü** > **Konferenz**. Die beiden Gespräche werden miteinander verbunden, und jeder Teilnehmer kann den jeweils anderen hören.

HINWEIS: Die Funktion für Konferenzgespräche hängt davon ab, ob sie von Ihrem Netzanbieter unterstützt wird.

TIPP: So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einem Konferenzgespräch hinzu:

1. Tippen Sie auf **Halten** or **Menü** > **Halten**, um das Konferenzgespräch zu halten.
2. Wählen Sie die Nummer des neuen Teilnehmers, und tippen Sie dann auf oder auf **Anrufen**.
3. Wenn der neue Teilnehmer den Anruf annimmt, tippen Sie auf **Menü** > **Konferenz**.

Anruffunktionen

Privatgespräch mit einem Teilnehmer des Konferenzgesprächs

Um ein Privatgespräch mit einem Teilnehmer eines Konferenzgesprächs zu führen, müssen Sie das Konferenzgespräch aufteilen.

So führen Sie ein Privatgespräch aus einem Konferenzgespräch:

1. Tippen Sie auf **Menü** > **Privatgespräch**.
2. Blättern Sie zum Teilnehmer, mit dem Sie ein Privatgespräch führen möchten, und tippen Sie dann auf **Privat**.

Anrufliste

Anrufliste zeigt die letzten entgangenen, entgegengenommen und getätigten Anrufe an.

Anzeige von Anrufliste

So zeigen Sie die **Anrufliste** an:

1. Rufen Sie **Anrufliste** auf.
2. Falls gewünscht, können Sie die Liste filtern, indem Sie auf **Menü** > **Filter** > **Verpasst**/**Ausgehend**/**Eingehend** tippen.
3. Um die Details eines Anrufs anzuzeigen, tippen Sie auf den gewünschten Anruf.

Löschen von Einträgen der Anrufliste

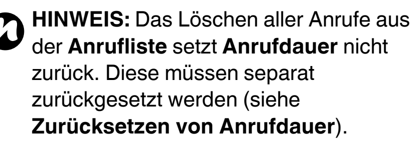
So löschen Sie einen Anruf aus der **Anrufliste**:

1. Rufen Sie **Anrufliste** auf.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag in der Liste und tippen Sie dann auf **Menü** > **Löschen**.
3. Tippen Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Anruffunktionen

So löschen Sie alle Anrufe aus der **Anrufliste**:

1. Rufen Sie **Anrufliste** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Alle Anrufe löschen**.
3. Tippen Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

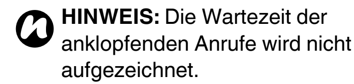


HINWEIS: Das Löschen aller Anrufe aus der **Anrufliste** setzt **Anrufdauer** nicht zurück. Diese müssen separat zurückgesetzt werden (siehe **Zurücksetzen von Anrufdauer**).

Anzeige von Anrufdauer

So zeigen Sie **Anrufdauer** an:

1. Rufen Sie **Anrufliste** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Anrufdauer...**.



HINWEIS: Die Wartezeit der anklopfenden Anrufe wird nicht aufgezeichnet.

Zurücksetzen von Anrufdauer

So setzen Sie **Anrufdauer** zurück:

1. Rufen Sie **Anrufliste** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Anrufdauer...**.
3. Tippen Sie auf **Zurücksetzen**.

Nachrichten

Sie können auf Ihrem Toshiba-Telefon folgende Nachrichtentypen erstellen, senden, empfangen, organisieren, löschen und speichern:

- Textnachrichten (SMS).
- Multimedianachrichten (MMS).
- E-Mail.

SMS

Textnachrichten - oder SMS (Short Message Service) - ermöglichen es Ihnen, mit anderen Telefonen SMS-Nachrichten auszutauschen. Einzelheiten zu SMS-Nachrichten erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzanbieter.

Informationen zur Einrichtung Ihrer SMS-Zentrale finden Sie unter **Einrichten der Dienstnummer für Textnachrichten** in **Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration**.

Das Toshiba-Telefon unterstützt das Versenden von mehr als den standardmäßig möglichen 160 Zeichen. Wenn Sie mehr als 160 Zeichen eingeben möchten, wird die Nachricht in verknüpfte SMS-Nachrichten aufgeteilt. Diese verknüpften Nachrichten werden gleichzeitig gesendet.

Nachrichten

Empfangen von SMS

SMS werden automatisch empfangen, wenn Ihr Toshiba-Telefon eingeschaltet ist. Wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, werden die Nachrichten von Ihrem Netzbetreiber aufbewahrt, bis Ihr Telefon sich das nächste Mal mit dem Netzwerk verbindet.

Ihr Toshiba-Telefon benachrichtigt Sie, wenn eine neue SMS-Nachricht eingeht.

Wenn eine Konversation mit Textnachrichten im Gange ist, werden die Nachrichten als Thread in einer Konversation dargestellt. Auf diese Weise können Sie die gesamte Konversation einsehen, während Sie Text eingeben.

Antworten auf eine Textnachricht

So antworten Sie auf eine Textnachricht:

1. Greifen Sie auf **SMS/MMS** zu.
2. Wählen Sie **Posteingang**, tippen Sie auf **Antworten**. Falls Sie mehreren Empfängern antworten, tippen Sie auf **Menü** > **Antworten/Weiterleiten** > **Allen antw.**.
3. Geben Sie Ihre Nachricht ein.
4. Tippen Sie auf **Senden**.

Weiterleiten einer Textnachricht

So leiten Sie eine Textnachricht weiter:

1. Greifen Sie auf **SMS/MMS** zu.
2. Wählen Sie **Posteingang**, tippen Sie auf **Menü** > **Antworten/Weiterleiten** > **Weiterleiten**.
3. Fügen Sie einen oder mehrere Empfänger hinzu. Nähere Informationen zum Hinzufügen eines Empfängers finden Sie unter **Erstellen und Versenden einer Textnachricht (SMS)**.
4. Falls gewünscht, bearbeiten Sie die Nachricht im Nachrichtenbereich.
5. Tippen Sie auf **Senden**.

Erstellen und Versenden einer Textnachricht (SMS)

So erstellen und senden Sie eine SMS:

1. Rufen Sie **SMS/MMS** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Neu** > **SMS**.

3. Wählen Sie mit einer oder mehreren der folgenden Methoden einen oder mehrere Empfänger aus:
   - Wenn der Cursor sich im Feld **An:** befindet, tippen Sie auf **Menü** > **Empfänger hinzufügen...**, und tippen Sie dann auf einen Empfänger aus der Liste der Kontakte.
   - Wenn der Cursor sich im Feld **An:** befindet, geben Sie die ersten Buchstaben eines in **Kontakte** gespeicherten Namens ein, und tippen Sie auf **Menü** > **Namen überprüfen**. Falls mehrere Treffer angezeigt werden, wählen Sie den gewünschten aus.
   - Geben Sie eine (mehrere) Handy-Telefonnummer(n) in das Feld **An:** ein. Trennen Sie mehrere Empfänger durch ein Semikolon.
   - Tippen Sie auf **An:**, und tippen Sie dann auf einen Empfänger aus der Liste der Kontakte.
4. Blättern Sie in den Nachrichtenbereich und geben Sie Ihre Nachricht ein.
5. Tippen Sie auf **Senden**.

Verfügbare Optionen beim Erstellen einer Textnachricht

Um die Nachricht in eine MMS umzuwandeln, tippen Sie auf **Menü** > **Einfügen** und dann auf den Elementtyp, den Sie zu der Nachricht hinzufügen möchten.

Um durch Einfügen von vordefiniertem Text Zeit zu sparen, tippen Sie auf **Menü** > **Kurztext**, und wählen Sie dann den Text aus, der eingefügt werden soll. Sie können außerdem bestehende **Kurztext** Einträge nach Belieben ändern.

So speichern Sie eine Nachricht als Entwurf, tippen Sie auf **Menü** > **Als Entwurf speichern**.

Um die Rechtschreibung vor dem Senden zu prüfen, tippen Sie auf **Menü** > **Rechtschreibung**.

Um die Nachricht zu löschen, ohne sie zu senden, tippen Sie auf **Menü** > **Erstellen abbrechen**.

Nachrichten

Anfordern einer Zustellungsbenachrichtigung

So fordern Sie eine Zustellungsbenachrichtigung an:

1. Tippen Sie auf **Menü** > **Nachrichtenoptionen...**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Übermittlung von Nachricht bestätigen**.
3. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

MMS-Nachrichten

Der Multimedia Messaging Service (MMS) ermöglicht Ihnen den Austausch von Multimedianachrichten mit Daten wie Text, Bilder, Sounds, Animationen und Videoclips. Sie können MMS-Nachrichten an andere Handy oder E-Mail-Adressen schicken. Details zu MMS und dazu, wie Sie Ihr Konto für diesen Dienst aktivieren, erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzbetreiber.

Einzelheiten zur manuellen Konfiguration der MMS-Einstellungen finden Sie unter **Konfiguration von MMS-Einstellungen** in **Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration**.

Nachrichten

Empfangen von MMS-Nachrichten

Das Toshiba-Telefon informiert Sie, wenn eine neue MMS-Nachricht eingeht. Je nach Ihren Einstellungen wird der Nachrichteninhalt möglicherweise etwas später heruntergeladen.

Zum Anzeigen der MMS-Nachricht, tippen Sie in Ihrem **Posteingang SMS/MMS** auf die Nachricht und dann auf .

Erstellen einer MMS-Nachricht

Eine MMS kann aus mehreren Seiten bestehen, die auch als „Slides" bezeichnet werden. Jedes Slide kann ein Bild, einen Sound und Text enthalten. Sie brauchen jedoch nicht alle diese Optionen für jede Nachricht festzulegen. Der maximale Inhalt, der pro Nachricht verschickt werden kann, wird von Ihrem Netzbetreiber festgelegt.

So erstellen Sie eine MMS-Nachricht:

1. Rufen Sie **SMS/MMS** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Neu** > **MMS**.
3. Wählen Sie mit einer oder mehreren der folgenden Methoden einen oder mehrere Empfänger aus:
   - Tippen Sie auf **Menü** > **Empfänger hinzufügen** > **Aus Kontakten.../Aus Anruferliste.../Aus der Ausgangsliste...**, und tippen Sie einen Empfänger an.
   - Tippen Sie auf und tippen Sie dann auf einen Empfänger aus der Liste der Kontakte.
   - Tippen Sie auf das Feld **Kontakte hier einfügen**, und tippen Sie dann auf

     , und tippen Sie dann auf einen Empfänger aus der Liste der Kontakte.

     , und geben Sie eine (mehrere) Handy-Telefonnummer(n) oder E-Mail-Adresse(n) ein. Trennen Sie mehrere Empfänger durch ein Semikolon.

     , und tippen Sie dann auf einen Empfänger aus dem Sendeverlauf.

     , und tippen Sie dann auf einen Empfänger aus dem Anrufliste.
4. Geben Sie eine Nachricht ein. (Fügen Sie einen Betreff ein, wenn erforderlich.)
5. Tippen Sie auf **Senden**, wenn die Nachricht fertig ist.

Nachrichten

Verfügbare Optionen beim Erstellen einer MMS-Nachricht

Umstellen auf Carbon Copy (Cc:) oder Blind Carbon Copy (Bcc:)

Nachdem Sie Empfänger hinzugefügt haben, können Sie auf Carbon Copy oder Blind Carbon Copy umschalten, indem Sie folgende Schritte ausführen Nachricht.

1. Tippen Sie den(die) Empfänger im Feld **Kontakte hier einfügen** an.
2. Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **In Cc ändern** oder **In Bcc ändern**, und tippen dann auf **Fertig**.

Einfügen eines Bilds oder Videos

So fügen Sie ein Bild oder Video in die Nachricht ein:

1. Tippen Sie auf oder auf **Menü** > **Einfügen** > **Bild/Video...**. Eine Vorschau aller Bilder und Videos im aktuellen Ordner wird angezeigt.
2. Wählen Sie entweder eines der angezeigten Bilder aus oder starten Sie die Anwendung **Kamera** und erfassen Sie ein neues Bild, indem Sie auf tippen oder ein neues Video, indem Sie auf tippen.
   Nachdem Sie ein Bild oder Video ausgewählt haben, wird der Bildschirm zum Erstellen der Nachricht wieder angezeigt.

TIPP: Sie können ein neues Bild oder Video vom Nachrichten-erstellungs-bild-schirm aus aufnehmen, indem Sie auf **Menü** > **Erfassen** > **Bild.../Video...** tippen.

Einfügen von Text

So fügen Sie Text in die Nachricht ein:

1. Tippen Sie auf Notizblock oder auf **Menü** > **Einfügen** > **Text...**.
2. Geben Sie den Text ein. Um vordefinierten Text einzufügen, tippen Sie auf oder tippen Sie auf **Menü** > **Kurztext einfügen...**.
   Sie können auch Smiley, Favoriten,

Kontakte und Kalender einfügen, indem Sie auf , , bzw. tippen oder diese Optionen aus dem **Menü** wählen (rechter Softkey).

3. Tippen Sie auf **Fertig**, wenn Sie mit der Eingabe von Text fertig sind.

Einfügen von Audio-Dateien

So fügen Sie Audio-Dateien in die Nachricht ein:

1. Tippen Sie auf oder auf **Menü** > **Einfügen** > **Audio...**. Eine Liste aller Audio-Dateien im aktuellen Ordner wird angezeigt.
2. Wählen Sie entweder eine Audiodatei oder starten Sie den **Audio Recorder** und halten ein neues Audio fest, indem Sie auf oder auf **Menü** > **Erfassen** > **Audio...** tippen.

Einfügen einer Datei

So fügen Sie eine Dateien in die Nachricht ein:

1. Tippen Sie auf oder **Menü** > **Anlage...**.
2. Tippen Sie auf , oder , um vCard, vCalendar oder jegliche Dateien hinzuzufügen, oder wählen Sie **Menü** (rechter Softkey).

So verwenden oder erstellen Sie eine Vorlage:

Tippen Sie auf **Menü** > **Vorlage**. Tippen Sie auf **Vorlage auswählen...**, um eine Vorlage zur Verwendung in einer neuen MMS-Nachricht auszuwählen, oder auf **Als Vorlage speichern**, um die aktuelle MMS-Nachricht als Vorlage für zukünftige Verwendung zu speichern.

Um eine Vorschau der Nachricht anzuzeigen, tippen Sie auf .

Um die Nachricht zu löschen, ohne sie zu senden, tippen Sie auf **Menü** > **Nachricht abbrechen**.

Um eine Hintergrundfarbe für die Nachricht auszuwählen, tippen Sie auf **Menü** > **Optionen** > **Hintergrund** und dann auf die gewünschte Farbe.

Nachrichten

Sie können außerdem die Priorität der Nachricht, eine verzögerte Zustellung beim Senden der Nachricht und eine Ablaufzeit für die Nachricht festlegen sowie Zustellungs- und Leseberichte anfordern.

Um diese Optionen festzulegen, tippen Sie im Bildschirm zur Nachrichtenerstellung auf **Menü** > **Optionen** > **Sendeoptionen...**, und stellen Sie dann die gewünschten Optionen ein.

E-Mail

Bevor Sie E-Mails senden oder empfangen können, müssen Sie ein E-Mail-Konto einrichten. Ihr Toshiba-Telefon unterstützt die folgenden Arten von E-Mail-Konten:

- Internet-E-Mail (POP3/IMAP).
- Exchange-Server (Outlook).

Einzelheiten zur Einrichtung eines E-Mail-Kontos finden Sie unter **Einrichten von E-Mail-Konten** im Abschnitt **Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration**.

Erstellen einer E-Mail

So erstellen Sie eine E-Mail:

1. Rufen Sie **Nachrichten** auf.
2. Tippen Sie auf das zu verwendenden E-Mail-Konto.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Neu**.
4. Wählen Sie mit einer oder mehreren der folgenden Methoden einen oder mehrere Empfänger aus:

- Wenn der Cursor sich im Feld **An:** befindet, tippen Sie auf **Menü** > **Empfänger**

hinzufügen..., und tippen Sie dann auf einen Empfänger aus der Liste der Kontakte.

- Wenn der Cursor sich im Feld **An:** befindet, geben Sie die ersten Buchstaben eines in **Kontakte** gespeicherten Namens ein, und tippen Sie auf **Menü** > **Namen überprüfen**. Falls mehrere Treffer angezeigt werden, wählen Sie den gewünschten aus.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse(n) in das Feld **An:** ein. Trennen Sie mehrere Empfänger durch ein Semikolon.
- Tippen Sie auf **An:**, und tippen Sie dann auf einen Empfänger aus der Liste der Kontakte.

5. Blättern Sie in den Nachrichtenbereich und geben Sie Ihre Nachricht ein.
6. Tippen Sie auf **Senden**, wenn die Nachricht fertig ist.
   E-Mail-Nachrichten werden im **Postausgang** gespeichert und bei der nächsten Synchronisation oder Verbindungsherstellung mit Ihrem E-Mail-Server an die Empfänger gesendet.

Verfügbare Optionen beim Erstellen einer E-Mail

Sie können Empfänger im Feld **Cc:** und/oder **Bcc:** hinzufügen.



TIPP: Blättern Sie nach oben, um die Felder **Cc:** und **Bcc:** anzuzeigen.

Im Feld **Betreff:** können Sie einen Betreff für die Nachricht eingeben.

Um einen Anhang hinzuzufügen, tippen Sie auf **Menü** > **Einfügen** > **Bild**/**Sprachnotiz**/**Datei**, und wählen Sie das Element aus, das hinzugefügt werden soll.

Um durch Einfügen von vordefiniertem Text Zeit zu sparen, tippen Sie auf **Menü** > **Kurztext**, und wählen Sie dann den Text aus, der eingefügt werden soll.

Um eine Nachricht als Entwurf zu speichern, tippen Sie auf **Menü** > **Als Entwurf speichern**.

Um die Rechtschreibung vor dem Senden zu prüfen, tippen Sie auf **Menü** > **Rechtschreibung**.

Nachrichten

Um die Nachricht zu löschen, ohne sie zu senden, tippen Sie auf **Menü** > **Erstellen abbrechen**.

Um die Priorität für die E-Mail festzulegen, tippen Sie auf **Menü** > **Nachrichtenoptionen...**, und wählen Sie die gewünschte Option im Feld **Priorität:** aus.

Senden und Empfangen von E-Mail

So senden und empfangen Sie E-Mail:

1. Rufen Sie **Nachrichten** auf.
2. Tippen Sie auf das gewünschte E-Mail-Konto.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Senden/ Empfangen**. Ihr Toshiba-Telefon stellt eine Verbindung zu Ihrem Internet-E-Mail-Server her und sendet und empfängt Ihre Nachrichten.

TIPP: Um diesen Vorgang abzubrechen, tippen Sie auf **Menü** > **Senden/ Empfangen abbr...**.

Herunterladen einer kompletten E-Mail

So laden Sie eine komplette E-Mail herunter:

1. Rufen Sie **Nachrichten** auf.
2. Tippen Sie auf das gewünschte E-Mail-Konto.
3. Tippen Sie auf die gewünschte E-Mail und dann auf **Menü** > **Nachricht herunterladen**. Bei der nächsten Synchronisation oder Verbindungsherstellung mit dem E-Mail-Server zum Senden/Empfangen von E-Mails wird die Nachricht vollständig abgerufen.

Herunterladen und Anzeigen eines E-Mail-Anhangs

So laden Sie einen E-Mail-Anhang herunter und zeigen ihn an:

Tippen Sie in einer geöffneten Nachricht mit einem Anhang auf den Anhang. Bei der nächsten Synchronisation oder Verbindungsherstellung mit Ihrem E-Mail-

Server zum Senden/Empfangen von E-Mails wird der Anhang herunter geladen.

Nachdem der Anhang heruntergeladen wurde, können Sie darauf tippen, um ihn anzuzeigen.

Anwendungen und Multimedia

Office Mobile

Excel Mobile

Mit **Excel Mobile** können Sie mit Tabellen genauso arbeiten wie auf einem PC. Sie können neue Tabellen und Diagramme anlegen und Arbeitsmappen, die auf einem PC erstellt wurden, öffnen und bearbeiten.

HINWEIS: Einige Funktionen werden von **Excel Mobile** nicht in vollem Umfang unterstützt. Weitere Details finden Sie auf der Microsoft-Website.

HINWEIS: Manche Daten und Formatierungen können verloren gehen, wenn Sie eine auf einem PC erstellte Arbeitsmappe auf dem Toshiba-Telefon speichern. Weitere Details finden Sie auf der Microsoft-Website.

OneNote Mobile

Mit **OneNote Mobile** können Notizen und Informationen an einer Stelle erfasst werden.

Notizen in **OneNote Mobile** können Text, Bilder und Sprachaufnahmen enthalten. Sie können die Notizen in OneNote auch mithilfe von **ActiveSync** mit einem PC synchronisieren.

PowerPoint Mobile

Mit **PowerPoint Mobile** können auf dem PC erstellte Bildschirmpräsentationen auf dem Toshiba-Telefon geöffnet und angezeigt werden.

HINWEIS: Einige Funktionen werden von **PowerPoint Mobile** nicht in vollem Umfang unterstützt. Weitere Details finden Sie auf der Microsoft-Website.

Anwendungen und Multimedia

Word Mobile

Mit **Word Mobile** können Sie Dokumente genauso bearbeiten wie auf einem PC. Sie können neue Dokumente und Vorlagen anlegen und Dokumente, die auf einem PC erstellt wurden, öffnen und bearbeiten.



HINWEIS: Einige Funktionen werden von **Word Mobile** nicht in vollem Umfang unterstützt. Weitere Details finden Sie auf der Microsoft-Website.



HINWEIS: Manche Daten und Formatierungen können verloren gehen, wenn Sie das Dokument auf dem Toshiba-Telefon speichern. Weitere Details finden Sie auf der Microsoft-Website.

Internet Explorer

Internet Explorer Mobile ermöglicht Ihnen die schnelle und einfache Suche mithilfe von **Live Search** und den bequemen Zugriff auf Webseiten in Ihren **Favoriten** und im **Verlauf**.

Sie können auch eine Adresse eingeben, um auf andere Webseiten zuzugreifen.

Zugriff auf eine Webseite

So greifen Sie auf eine Webseite zu:

1. Rufen Sie **Internet Explorer** auf.
2. Tippen Sie auf die Adressleiste.
3. Geben Sie eine Webseiten-Adresse ein.
4. Tippen Sie auf das Pfeilsymbol rechts neben der Adressleiste.



TIPP: Um zur Startseite zurückzukehren, tippen Sie auf > **Startseite**.

Anwendungen und Multimedia

Ändern der Textgröße auf Webseiten

So ändern Sie die Textgröße auf einer Webseite:

1. Tippen Sie auf einer Webseite auf > **Anzeigen** > **Textgröße**.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Größe.

Hinzufügen einer Webseite zu den Favoriten

So fügen Sie eine Webseite den **Favoriten** hinzu:

1. Tippen Sie auf einer Webseite auf > .
2. Bearbeiten Sie die Details, falls gewünscht, und tippen Sie dann auf **Hinzufügen**.

Zoomen Sie zum Vergrößern/ Verkleinern auf eine Webseite.

So zoomen Sie (Vergrößern/Verkleinern) auf einer Webseite:

1. Tippen Sie auf einer Webseite auf .
2. Zoomen (Vergrößern/Verkleinern) mit der Zoomleiste.

Ändern der Startseite

So ändern Sie die Startseite:

1. Tippen Sie auf einer Webseite auf > **Extras** > **Optionen**.
2. Tippen Sie auf **Startseite**.
3. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen:

- **Standardseite**: die Standard-Startseite wird verwendet.
- **Aktuelle Seite**: die aktuelle Webseite wird als Startseite festgelegt.
- **Benutzerdefinierte Seite**: eine neue Startseite wird eingestellt. Geben Sie die Adresse der neuen Startseite in dem Feld darunter ein.

4. Tippen Sie auf **Fertig**.

Löschen von temporären Dateien, Cookies und Verlauf

Wenn Sie im Internet arbeiten, werden Daten von Ihrem Toshiba-Telefon gespeichert, die einen Teil des Telefonspeichers belegen. Sie können diese Dateien löschen, um Speicherplatz freizugeben.

So löschen Sie temporäre Dateien, Cookies und den **Verlauf**:

1. Rufen Sie **Internet Explorer** auf.
2. Tippen Sie auf > **Extras** > **Optionen**.
3. Tippen Sie auf **Browserverlauf**.
4. Blättern Sie zu dem Element, das Sie löschen möchten, und tippen Sie auf **Löschen**.
5. Tippen Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf **Fertig**, wenn Sie fertig sind.

Senden eines Links

So senden Sie einen Link mithilfe von **Nachrichten**:

1. Tippen Sie auf einer Webseite auf > **Extras** > **Link senden...**.
2. Wählen Sie das Konto **Nachrichten**, über welches der Link gesendet werden soll. Eine neue Nachricht wird erstellt; die Webseitenadresse wird dabei in den Nachrichtentext eingefügt.
3. Fügen Sie einen Empfänger hinzu und bearbeiten Sie die Nachricht, falls erforderlich.
4. Tippen Sie auf **Senden**.

Erhöhen der Geschwindigkeit des Internet-Browsers

Einzelheiten zur Erhöhung der Geschwindigkeit des Internet-Browsers finden Sie in **Einstellungen** unter **Browsereinstellungen**.

Anwendungen und Multimedia

Kalender

Die Anwendung **Kalender** ähnelt einem elektronischen Tagebuch. Sie können Ihre Termine wie Besprechungen und andere Ereignisse aufzeichnen.

Außerdem können Sie Erinnerungen auf Ihrem Toshiba-Telefon anzeigen und Ihr Telefon mit Outlook auf Ihrem PC synchronisieren.
Sie können auch per E-Mail Besprechungen mit Kontakten planen, die Microsoft Outlook oder Outlook Mobile verwenden.

Planen eines Termins

So planen Sie einen neuen Termin:

1. Rufen Sie **Kalender** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Neuer Termin**.
3. Geben Sie die Details des Termins ein, und tippen Sie dann auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Senden einer Besprechungsanfrage

So senden Sie eine Besprechungsanfrage:

1. Tippen Sie auf das Feld **Teilnehmer:**.
2. Tippen Sie je nach Bedarf auf **Erforderlichen Teilnehmer hinzufügen...** oder auf **Optionalen Teilnehmer hinzufügen...**.
3. Tippen Sie auf den Kontakt, den Sie einladen möchten.
4. Fügen Sie, falls gewünscht, weitere Kontakte hinzu.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste**, auf **OK** oder auf **Fertig**, wenn Sie alle Teilnehmer hinzugefügt haben.
6. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
7. Tippen Sie auf **Ja**, um die Änderungen zu speichern und die Besprechungsanfrage an die Teilnehmer zu senden.

Die Besprechungsanfrage wird an die Teilnehmer gesendet, wenn Sie Ihr Toshiba-Telefon das nächste Mal mit Ihrem PC

synchronisieren.

Wenn Teilnehmer die Besprechungsanfrage annehmen, wird die Besprechung ihren Zeitplänen automatisch hinzugefügt. Wenn ihre Antworten bei Ihnen eingehen, wird Ihr Kalender aktualisiert.

Senden eines Termins

Sie können einen Termin in einer MMS-Nachricht senden.

So senden Sie einen Termin:

1. Rufen Sie **Kalender** auf.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Termin.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Als vCalendar senden**.
4. Fügen Sie der Nachricht einen Empfänger hinzu, und tippen Sie dann auf **Senden**.

Ändern der Standarderinnerungszeit

Standardmäßig ist die Erinnerungszeit auf 15 Minuten vor einem Termin eingestellt.

So ändern Sie die Standarderinnerungszeit:

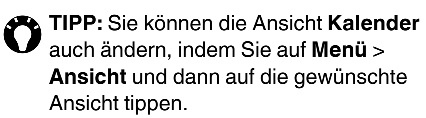
1. Rufen Sie **Kalender** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Extras** > **Optionen...**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Termine**.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Erinnerungen automatisch einstellen** aktiviert ist, und ändern Sie anschließend die Erinnerungszeit.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Ändern der Ansicht Kalender

So ändern Sie die Ansicht **Kalender**:

Tippen Sie auf den **linken Softkey**, um zwischen den Ansichten **Tagesordnung**, **Tag**, **Woche**, **Monat** und **Jahr** umzuschalten.

Anwendungen und Multimedia



TIPP: Sie können die Ansicht **Kalender** auch ändern, indem Sie auf **Menü** > **Ansicht** und dann auf die gewünschte Ansicht tippen.

Kontakte

Mit der Option **Kontakte** können Sie Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Privatadressen und andere kontaktspezifische Informationen speichern. Außerdem können Sie einem Kontakt ein Bild hinzufügen oder einen Klingelton zuweisen.

Wenn Sie auf dem PC mit **Microsoft Outlook** arbeiten, können Sie Kontakte zwischen Ihrem Toshiba-Telefon und dem PC synchronisieren.

Erstellen eines neuen Kontakts

So erstellen Sie einen neuen Kontakt:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Tippen Sie auf den zu erstellenden Kontakttyp (**Outlook-Kontakt** oder **SIM-Kontakt**). Outlook-Kontakte werden in Ihrem Toshiba-Telefon gespeichert.

Anwendungen und Multimedia

HINWEIS: SIM-Kontakte (außer bei Verwendung einer USIM-Karte) unterstützen nur einen Namen und eine Telefonnummer. Kontakte, die auf einer USIM-Karte gespeichert sind, können aus einem Namen, drei Telefonnummern und einer E-Mail-Adresse bestehen.

HINWEIS: Wenn Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon einsetzen, werden auch die SIM-Kontakte übertragen.

4. Geben Sie die Details des neuen Kontakts ein.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

TIPP: Sie können zu jedem Outlook-Kontakt ein Bild oder einen Klingelton hinzufügen, damit Sie die anrufende Person eindeutig erkennen.

TIPP: Wenn Sie einen Anruf von jemandem erhalten, dessen Telefonnummer nicht unter **Kontakte** gespeichert ist, können Sie für diese Person einen Kontakt erstellen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie **Anrufliste** auf.
2. Blättern Sie zur gewünschten Telefonnummer, und tippen Sie dann auf **Menü** > **Kontakt speichern**.
3. Tippen Sie auf **<Neuer Kontakt>**.
4. Tippen Sie auf den zu erstellenden Kontakttyp.
5. Bearbeiten Sie, wie gewünscht, die Details des neuen Kontakts, und tippen Sie anschließend auf **Speichern**.

Anwendungen und Multimedia

Suchen nach einem Kontakt

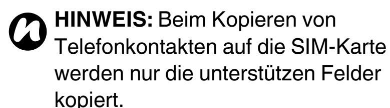
So suchen Sie einen Kontakt nach Namen:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Tippen Sie auf das Feld **Namen eingeben...**.
3. Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Kontaktnamens ein. Die übereinstimmenden Kontakte werden angezeigt.

Kopieren von Kontakten

So kopieren Sie einen Telefonkontakt auf die SIM-Karte:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Auf SIM speichern**.



HINWEIS: Beim Kopieren von Telefonkontakten auf die SIM-Karte werden nur die unterstützen Felder kopiert.

So kopieren Sie einen SIM-Kontakt in das Telefon:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Kontakt speichern**.

So kopieren Sie alle Telefonkontakte auf die SIM-Karte:

1. Rufen Sie **SIM-Manager** auf.
2. Tippen Sie auf das Telefonsymbol.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Alles markieren**.
4. Tippen Sie auf **Menü** > **Auf SIM kopieren**.
5. Nach Abschluss des Kopiervorgangs tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
6. Tippen Sie zweimal auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, um die Anwendung **SIM-Manager** zu beenden.

So kopieren Sie alle SIM-Kontakte in das Telefon:

1. Rufen Sie **SIM-Manager** auf.
2. Tippen Sie auf das SIM-Karten-Symbol.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Alles markieren**.

4. Tippen Sie auf **Menü** > **In Telefon kopieren**.
5. Nach Abschluss des Kopiervorgangs tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
6. Tippen Sie zweimal auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, um die Anwendung **SIM-Manager** zu beenden.

Löschen von Kontakten

So löschen Sie einen Kontakt:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Kontakt Löschen**.
4. Tippen Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

So löschen Sie alle Kontakte:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Kontakte auswählen** > **Alle**.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Löschen**.
4. Tippen Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

So löschen Sie alle Kontakte im Telefon:

1. Rufen Sie **SIM-Manager** auf.
2. Tippen Sie auf das Telefonsymbol.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Alles markieren**.
4. Tippen Sie auf **Menü** > **Löschen**.
5. Tippen Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
6. Nach Abschluss des Löschvorgangs tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
7. Tippen Sie zweimal auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, um die Anwendung **SIM-Manager** zu beenden.

So löschen Sie alle Kontakte von der SIM-Karte:

1. Rufen Sie **SIM-Manager** auf.
2. Tippen Sie auf das SIM-Karten-Symbol.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Alles markieren**.
4. Tippen Sie auf **Menü** > **Löschen**.
5. Tippen Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
6. Nach Abschluss des Löschvorgangs tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Anwendungen und Multimedia

7. Tippen Sie zweimal auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, um die Anwendung **SIM-Manager** zu beenden.

Senden von Kontaktinformationen

Sie können Kontaktinformationen in einer SMS- oder MMS-Nachricht oder über Bluetooth senden.

So senden Sie Kontaktinformationen in einer SMS-Nachricht:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Kontakt senden** > **SMS/MMS**.
4. Wählen Sie die zu sendenden Informationen aus, und tippen Sie dann auf **Fertig**.
5. Fügen Sie der Nachricht einen Empfänger hinzu, und tippen Sie dann auf **Senden**.

So senden Sie Kontaktinformationen in einer MMS-Nachricht:

1. Rufen Sie **Kontakte** auf.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Als vCard senden**.
4. Fügen Sie der Nachricht einen Empfänger hinzu, und tippen Sie dann auf **Senden**.

Details zum Senden von Kontaktinformationen über Bluetooth finden Sie unter **Datenübertragung von Elementen** im Abschnitt **Konnektivität**.

Spiele

Auf dem Toshiba-Telefon sind bereits die folgenden Spiele installiert:

- **Bubble Breaker**
- **Solitär**

Anwendungen und Multimedia

Aufgaben

Mit der Anwendung **Aufgaben** können Sie einmalige oder wiederkehrende Aufgaben einrichten. Außerdem können Sie Erinnerungen für Ihre Aufgaben einrichten und die Aufgaben nach Kategorie sortieren.

Überfällige Aufgaben werden in rot angezeigt.

Erstellen einer Aufgabe

So erstellen Sie eine neue Aufgabe:

1. Rufen Sie **Aufgaben** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Neue Aufgabe**.

TIPP: Sie können eine Aufgabe auch erstellen, indem Sie einen Namen für die Aufgabe in das Feld **Neue Aufgabe: Hier tippen** eingeben. Mit dieser Methode müssen Sie die Details der Aufgabe jedoch separat hinzufügen.

3. Bearbeiten Sie nach Bedarf die Details der Aufgabe.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

TIPP: Sie können die Aufgaben in Ihrem Toshiba-Telefon mit Ihrem PC synchronisieren. Damit bleibt Ihre Aufgabenliste an beiden Orten stets auf dem aktuellen Stand.

Wenn Sie eine neue Aufgabe mit einer Erinnerung auf Ihrem PC erstellen und dann die Aufgaben mit dem Toshiba-Telefon synchronisieren, wird die Erinnerung zu der auf dem PC festgelegten Zeit aktiviert.

Ändern des Status einer Aufgabe

Wenn eine Aufgaben neu erstellt wird, wird sie als aktiv eingestellt. Wenn Sie eine Aufgabe erledigt haben, können Sie ihren Status aktualisieren.

So markieren Sie eine Aufgabe als erledigt:

1. Rufen Sie **Aufgaben** auf.
2. Blättern Sie zur gewünschten Aufgabe, und tippen Sie dann auf **Beenden**.

Anwendungen und Multimedia

TIPP: Um eine Aufgabe erneut zu aktivieren, blättern Sie zur gewünschten Aufgabe, und tippen Sie dann auf **Aktivieren**.

Bilder & Videos

Anzeigen von Bildern und Videos

Sie können die in Ihrem Toshiba-Telefon oder auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder und Videos mithilfe der Anwendung **Bilder & Videos** anzeigen.

So zeigen Sie Fotos und Videos an:

1. Rufen Sie **Bilder & Videos** auf.
2. Tippen Sie auf das gewünschte Bild oder Video.

CorePlayer

Mit der einfachen und dennoch leistungsfähigen Benutzeroberfläche von **CorePlayer** können Sie die Wiedergabe mobiler multimedialer Inhalte steuern. Sogar Unterstützung für YouTube ist integriert.

Weitere Informationen finden Sie unter http://support.corecodec.com/.

Datei-Explorer

Datei-Explorer ermöglicht Ihnen, die in Ihrem Toshiba-Telefon oder auf einer Speicherkarte gespeicherten Dateien anzuzeigen und zu verwalten.

Erste Schritte

Erste Schritte bietet Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Durchführung allgemeiner Vorgänge auf Ihrem Toshiba-Telefon.

Anwendungen und Multimedia

Java

Das Toshiba-Telefon unterstützt Java-Anwendungen (so genannte MIDlets), die für mobile Geräte erstellt wurden. Java-Anwendungen sind u. a. Spiele und Dienstprogramme.

Ihr Telefon unterstützt Java 2 Edition und J2ME.

Die Anwendung **Java** auf Ihrem Toshiba-Telefon ermöglicht den Download, die Installation und die Verwaltung von Java-Anwendungen.

Installieren einer Java-Anwendung

So installieren Sie eine Java-Anwendung:

1. Rufen Sie **Java** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Installieren**.
3. Wählen Sie die Quelle, von der die Anwendung installiert werden soll:
   - Wird die Anwendung von einer Webseite installiert, tippen Sie auf **Browser**. Der Standardbrowser wird dann gestartet. Gehen Sie zur Webseite mit der gewünschten Java-Anwendung, um die Anwendung herunterzuladen. Sie wird in die Anwendung **Java** geladen.
   - Um die Installation von einer bestimmten URL vorzunehmen, tippen Sie auf **URL**. Wenn die Adresse bereits eingegeben wurde, wählen Sie sie aus, und tippen Sie dann auf **Gehe zu**.
     Wenn sie noch nicht eingegeben wurde, tippen Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie einen Namen für die URL und danach die Adresse ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
   - Wenn Sie eine auf Ihrem Toshiba-Telefon gespeicherte Anwendung installieren möchten, tippen Sie auf **Lokale Dateien**. Alle nicht installierten Java-Anwendungen, die im Telefon oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden angezeigt. Tippen Sie auf die Anwendung, die installiert werden soll.
4. Die Details der gewählten Anwendung werden angezeigt, und Sie werden aufgefordert, die Installation zu bestätigen. Tippen Sie auf **Fortfahren**, um die

Anwendungen und Multimedia

Anwendung zu installieren.

5. Wählen Sie den Ordner, in dem die Anwendung installiert werden soll, und tippen Sie dann auf **OK**.
6. Warten Sie einige Sekunden, während die Anwendung installiert wird. Sie können dann die Anwendung ausführen.

Ausführen einer Java-Anwendung

Sobald die Java-Anwendungen erfolgreich installiert wurden, werden sie im Hauptbildschirm **Java** angezeigt.

So führen Sie eine Java-Anwendung aus:

1. Rufen Sie **Java** auf.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Anwendung.

Kamera

Ihr Toshiba-Telefon ist mit einer Digitalkamera ausgestattet, mit der Fotos und Videoclips aufgenommen werden können.

Starten der Kamera

Sie können die **Kamera** mithilfe einer der folgenden Methoden starten:

- Tippen Sie im **Toshiba-Startseite** auf **Start** > **Kamera**.
- Drücken und halten Sie die **Kamerataste**.

Hauptbildschirm Kamera

Die folgenden Optionen sind im Hauptbildschirm **Kamera** verfügbar:

- : Zugriff auf die Menüoptionen **Kamera**.
- : Um die Bildschirmausrichtung ändern.
- : Umschalten des Aufnahmemodus zwischen den folgenden Modi:
  : Standardeinstellung, zum Aufnehmen von Einzelbildern.
  : Aufnahme eines Videos.

: Zur Aufnahme einer Serie von neun Fotos. Diese Funktion ist für Aufnahmen sich schnell bewegender Objekte sehr nützlich.
: Zur Aufnahme eines Fotos nach etwa 5, 10 oder 15 Sekunden. Diese Funktion ist für Aufnahmen sehr nützlich, bei denen man selber mit auf dem Bild sein möchte.

- : Gewünschte Auflösung für das Foto oder Video auswählen.

HINWEIS: Bilder mit höherer Auflösung (Qualität) benötigen mehr Speicherplatz.

- : Zum Zoomen.

Aufnehmen eines Fotos

So nehmen Sie ein Foto auf:

1. Starten Sie die **Kamera**.
2. Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie die **Kamerataste** oder tippen Sie auf . Eine Vorschau des Bilds wird angezeigt.

TIPP: Zum Aktivieren der Autofokus-Funktion tippen Sie auf , bevor Sie das Foto aufnehmen.

3. Wählen Sie die gewünschte Aktion unter den folgenden Möglichkeiten aus:
   - Tippen Sie auf , um das Foto zu speichern.
   - Tippen Sie auf > **Senden**, um das Foto in einer MMS-Nachricht oder E-Mail zu versenden.
   - Tippen Sie auf oder auf > **Löschen** und dann auf , um das Foto zu löschen.

Aufnehmen eines Videos

HINWEIS: Schließen Sie alle offenen Applikationen, bevor Sie Videoclips in maximaler Auflösung (640 x 480) aufnehmen, um beim Abspielen eine Verschlechterung der Videoqualität zu vermeiden.

So nehmen Sie ein Video auf:

1. Starten Sie die **Kamera**.
2. Tippen Sie auf oder auf > **Aufnahmemod.** > **Video**.
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv,und drücken Sie die **Kamerataste**, oder tippen

Anwendungen und Multimedia

Sie auf , um die Aufnahme zu starten.

TIPP: Um ein Video ohne Ton aufzunehmen, tippen Sie vor Beginn der Aufnahme auf . Das Symbol wechselt zu .

4. Drücken Sie die **Kamerataste** oder tippen Sie auf , um die Aufnahme zu stoppen.
5. Wählen Sie die gewünschte Aktion unter den folgenden Möglichkeiten aus:

- Tippen Sie auf , um das Video zu speichern.
- Tippen Sie auf > **Wiedergeben**, um das Video abzuspielen.
- Tippen Sie auf > **Senden**, um das Video in einer MMS-Nachricht zu versenden.
- Tippen Sie auf oder auf > **Löschen** und dann auf , um das Video zu löschen.

Ändern des Speicherorts

Alle mit der **Kamera** aufgenommenen Bilder und Videodateien sind standardmäßig im Ordner **Eigene Bilder** oder **Videos** im Toshiba-Telefon gespeichert.

So speichern Sie Fotos und Videos auf einer Speicherkarte:

1. Vergewissern Sie sich, dass eine Speicherkarte eingesetzt wurde (Anweisungen dazu finden Sie unter **Einsetzen von SIM-Karte, microSD-Karte und Akku** im Abschnitt **Erste Schritte**).
2. Starten Sie die **Kamera**.
3. Tippen Sie auf > **Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
5. Wählen Sie im Feld **Speichern in:** die Option **Speicherkarte**.
6. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Anwendungen und Multimedia

Marketplace

Marketplace ist ein integraler Teil des mobilen Erlebnisses. **Marketplace** erlaubt es Ihnen, die Möglichkeiten Ihres Toshiba-Telefons durch leistungsstarke Software zu erweitern.

Sie können Ihr **Marketplace**-Konto und Ihre Anwendungskäufe direkt von Ihrem Toshiba-Telefon aus verwalten.

Microsoft My Phone

My Phone ist ein Dienst, der es Ihnen erlaubt, Ihre Toshiba-Telefon-Daten online auf einem mit Kennwort geschützten Server zu sichern. My Phone sichert Ihre Kontakte und Verabredungen über Ihr Web-Konto. My Phone erlaubt es auch, Fotos auf Ihrem Toshiba-Telefon mit Familie und Freunden zu teilen.

Notizen

Mit **Notizen**, können Sie Ideen, Fragen, Erinnerungen, Aufgaben und Besprechungsnotizen schnell aufschreiben, eintippen oder als Sprachnotiz aufzeichnen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie Papier und Bleistift nicht zur Hand haben.

Weitere Details zu **Notizen** finden Sie unter **Schreiben und Zeichnen auf dem Bildschirm** im Abschnitt **Anhang 1: Texteingabe**.

Erstellen einer Notiz

So erstellen Sie eine Notiz:

1. Rufen Sie **Notizen** auf.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Ändern Sie die Eingabemethode, falls erforderlich. Weitere Details finden Sie unter **Eingabemethoden** im Abschnitt **Anhang 1: Texteingabe**.
4. Geben Sie die Notiz mit der ausgewählten Eingabemethode ein.

Anwendungen und Multimedia

5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.



HINWEIS: Verwenden Sie die Aufnahmeleiste, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

Falls diese Symbolleiste nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Menü** > **Aufnahmeleiste anzeigen**.

Anzeigen oder Wiedergabe einer Notiz

So können Sie eine Notiz anzeigen oder wiedergeben:

1. Rufen Sie **Notizen** auf.
2. Tippen Sie auf die Notiz, die Sie anzeigen oder wiedergeben möchten.

PhotoBase

PhotoBase ist eine Bildverwaltungssoftware, die Ihnen die Verwaltung und schnelle Vorschau der auf dem Toshiba-Telefon gespeicherten Bilder ermöglicht. Sie können auch Bilder bearbeiten und Ihre Lieblingsbilder im **Kalender** anzeigen.

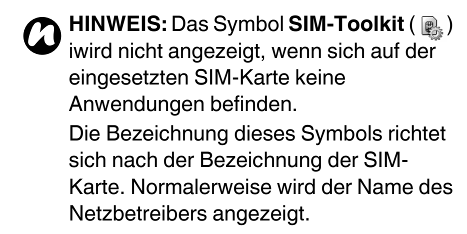
Anwendungen und Multimedia

SIM-Toolkit

Wenn Sie eine SIM-Karte einsetzen, auf der sich Programme befinden, können Sie diese mit der Anwendung **SIM-Toolkit** ausführen.

So führen Sie eine Anwendung auf einer SIM-Karte aus:

1. Rufen Sie **SIM-Toolkit** auf. Die Liste der SIM-Anwendungen wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie ausführen möchten, und tippen Sie auf **Auswahl**.



HINWEIS: Das Symbol **SIM-Toolkit** ( ) iwird nicht angezeigt, wenn sich auf der eingesetzten SIM-Karte keine Anwendungen befinden.

Die Bezeichnung dieses Symbols richtet sich nach der Bezeichnung der SIM-Karte. Normalerweise wird der Name des Netzbetreibers angezeigt.

Telefon durchsuchen

Sie können nach Dateien oder anderen Objekten suchen, die auf Ihrem Toshiba-Telefon im Ordner **My Documents** der auf einer Speicherkarte gespeichert sind.

Die Suche kann nach Dateinamen oder nach Schlüsselwörtern durchgeführt werden, die im Objekt enthalten sind. So können Sie z. B. nach E-Mail-Nachrichten, Notizen, Terminen, Kontakten und Aufgaben suchen. Außerdem kann die **Hilfe** durchsucht werden.

So führen Sie die Suche nach einer Datei oder einem Objekt durch:

1. Rufen Sie **Telefon durchsuchen** auf.
2. Geben Sie in das Feld **Suchen nach:** fden Begriff (Dateiname, Schlüsselwort usw.) ein, nach dem Sie suchen möchten.
3. Wenn Sie die Suche bereits durchgeführt haben, tippen Sie auf den Pfeil rechts neben dem Feld **Suchen nach:**, damit der Suchverlauf angezeigt wird.
4. Wählen Sie im Feld **Typ:** einen Datentyp aus, um die Suche einzuschränken.

Anwendungen und Multimedia

5. Tippen Sie auf **Suchen**.

Tippen Sie in der Liste **Ergebnisse** auf den gefundenen Eintrag, um ihn zu öffnen.

Video bearbeiten

Mit dem **Video bearbeiten** können Sie Videos einfach bearbeiten. Sie können auch durch die Kombination von Einzelbildern Videoclips erstellen oder ein Video-Storyboard durch die Kombination von Video, Fotos, Text und Musik erstellen.

Windows Live

Windows Live bietet Zugriff auf Suchfunktionen mithilfe von **Live Search**.

Windows Media

Windows Media Player 10 Mobile – Überblick

Sie können mit Windows Media 10 Mobile digitale Audio- und Videodateien wiedergeben, die in Ihrem Toshiba-Telefon, auf einer Speicherkarte oder im Internet gespeichert sind.

Bildschirme und Menüs – Überblick

Windows Media Player Mobile verfügt über drei Hauptbildschirme:

- Bildschirm **Bibliothek**: ermöglicht den schnellen Zugriff auf Dateien und Wiedergabelisten. Er enthält auch ein Element, mit dem Sie zum Bildschirm **Aktuelle Wiedergabe** umschalten können. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, um vom Bildschirm **Bibliothek** zum Bildschirm **Wiedergabe** zu wechseln. Der Bildschirm **Bibliothek** ist der Standardbildschirm, der angezeigt wird,

wenn Sie Windows Media Player Mobile das erste Mal verwenden.

- Bildschirm **Aktuelle Wiedergabe**: zeigt die Liste **Aktuelle Wiedergabe** an. Die gerade wiedergegebene Datei wird angezeigt; außerdem werden alle Dateien angezeigt, die in der Warteschlange auf die Wiedergabe warten.
- Bildschirm **Wiedergabe**: zeigt die Wiedergabesteuerungen und das Videofenster an. Durch Auswahl eines anderen Designs können Sie die Darstellung dieses Bildschirms ändern.

Wiedergabe von Elementen auf dem Toshiba-Telefon

Über die **Bibliothek** können Sie Lieder, Videos und Wiedergabelisten suchen und wiedergeben, die in Ihrem Toshiba-Telefon oder auf der Speicherkarte gespeichert sind.

So können Sie ein auf dem Toshiba-Telefon gespeichertes Element abspielen:

1. Rufen Sie **Windows Media** auf.
2. Wenn das Element sich in der **Bibliothek** befindet, blättern Sie zum Element und tippen Sie auf **Wiedergabe**.
   Wenn das Element sich nicht in der **Bibliothek** befindet, tippen Sie auf **Menü** > **Datei öffnen...**. Blättern Sie zum Element, und tippen Sie auf **Wiedergabe**.

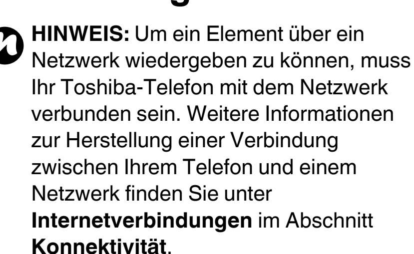
TIPP: Wenn Sie Dateien zur **Bibliothek** hinzufügen möchten, tippen Sie auf **Menü** > **Bibliothek aktualisieren...**.

Wiedergabe von Elementen über ein Netzwerk

So können Sie ein auf einem Netzwerk gespeichertes Element wiedergeben:

1. Rufen Sie **Windows Media** auf.
2. Tippen Sie im Bildschirm **Bibliothek** auf **Menü** > **URL öffnen...**.
3. Geben Sie die URL der Datei ein und tippen Sie auf **OK**, oder wählen Sie eine URL aus dem Feld **Verlauf:** aus.

Anwendungen und Multimedia



HINWEIS: Um ein Element über ein Netzwerk wiedergeben zu können, muss Ihr Toshiba-Telefon mit dem Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zur Herstellung einer Verbindung zwischen Ihrem Telefon und einem Netzwerk finden Sie unter **Internetverbindungen** im Abschnitt **Konnektivität**.

Konnektivität

Drahtlos-Manager

Mit Hilfe des **Drahtlos-Manager** lässt sich die Funktionalität von **Telefon**, **Bluetooth** und **Wi-Fi** ganz einfach ein- und ausschalten.



HINWEIS: Sie können die Akkulaufzeit verlängern, indem Sie **Bluetooth** und **Wi-Fi** ausschalten, wenn sie nicht benötigt werden.

Ein- und Ausschalten der Funkübertragung

Sie können die Telefonie-Funkübertragung des Toshiba-Telefons ein- und ausschalten.

Bei ausgeschalteter Funkübertragung befindet sich das Telefon im„'**Flugzeugmodus**“. In diesem Modus können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegen nehmen, Nachrichten senden oder empfangen oder auf das Internet zugreifen.

So schalten Sie die Funkübertragung ein/aus:

Tippen Sie im **Drahtlos-Manager** auf die Option **Telefon**. Die Funkübertragung wird ein- oder ausgeschaltet.

Bluetooth

Bluetooth ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie für den Nahbereich. Bluetooth-fähige Geräte können Daten über eine Entfernung von etwa 10 Metern ohne Kabelverbindung übertragen.

Das Toshiba-Telefon verfügt über drei Bluetooth-Modi: **Aus**, **Ein** und **Sichtbar**.

Im Modus **Aus** können Sie keine Daten über Bluetooth senden oder empfangen.

Im Modus **Ein** kann das Toshiba-Telefon nach anderen Geräten suchen und sich mit ihnen verbinden. Ihr Telefon ist jedoch nicht für andere Geräte sichtbar.

Im Modus **Sichtbar** kann das Toshiba-Telefon nach anderen Geräten suchen und sich mit ihnen verbinden. Ihr Telefon ist für andere Geräte sichtbar.

Konnektivität

Änderung des Bluetooth-Modus

Standardmäßig ist Bluetooth im Modus **Aus**. Der Bluetooth-Modus wird nicht geändert, wenn Sie das Toshiba-Telefon aus- und wieder einschalten.

So ändern Sie den Bluetooth-Modus:

1. Rufen Sie **Bluetooth** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Modus**.
3. Um den Bluetooth-Modus auf **Aus** zu schalten, entfernen Sie die Markierung im Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**. Um den Bluetooth-Modus auf **Ein** zu schalten, markieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten**. Um den Bluetooth-Modus auf **Sichtbar** zu schalten, markieren Sie bitte die Kontrollkästchen **Bluetooth einschalten** und **Dieses Gerät für andere Geräte sichtbar machen**.

TIPP: Sie können zwischen den Bluetooth-Modi auch mit dem **Drahtlos-Manager** wechseln.

Paarung von Geräten

Wenn Geräte gepaart werden, wird eine Beziehung aufgebaut, die den Austausch von Daten zwischen den Geräten ermöglicht.

Die Paarung kann mit einem Passwort geschützt werden, so dass der Datenaustausch sicher erfolgt.

Die Paarung von Geräten muss nur einmal durchgeführt werden. Danach können sich die Geräte miteinander verbinden und Daten austauschen, ohne dass das Passwort erneut eingegeben werden muss.

Bitte stellen Sie vor der Paarung des Toshiba-Telefons mit einem anderen Gerät sicher, dass:

- Das Toshiba-Telefon und das andere Gerät nicht weiter als 10 Meter voneinander entfernt sind.
- Bluetooth auf dem Toshiba-Telefon sich im Modus **Ein** oder **Sichtbar** befindet.
- Bluetooth auf dem anderen Gerät sich im Modus **Sichtbar** befindet.

Konnektivität

So paaren Sie Ihr Toshiba-Telefon mit einem anderen Gerät:

1. Rufen Sie **Bluetooth** auf.
2. Tippen Sie auf der Registerkarte **Geräte** auf **Neues Gerät hinzufügen...**. Das Toshiba-Telefon sucht nach anderen Bluetooth-fähigen Geräten und zeigt sie in einer Liste an.
3. Tippen Sie auf das gewünschte Gerät und dann auf **Weiter**.
4. Geben Sie für eine erhöhte Sicherheit ein Passwort in das Feld **Kennung:** ein. Dies ist alphanumerisch und kann zwischen 1 und 16 Zeichen lang sein.
5. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Warten Sie, bis das andere Gerät die Paarung angenommen hat. Falls das Passwort auf dem Toshiba-Telefon festgelegt wurde, muss es auf dem anderen Gerät eingegeben werden.
7. Tippen Sie auf **Erweitert**, um die Einstellungen für das Gerät zu bearbeiten. Sie können dann den für das Gerät zu verwendenden Namen bearbeiten und die vom Gerät zu verwendenden Dienste wählen. Tippen Sie auf **Speichern**, wenn Sie fertig sind.
   Um die Paarung ohne Änderung der Einstellungen fertig zu stellen, tippen Sie auf **Fertig**.

Verbindung mit einem Bluetooth-Headset

Bevor Sie ein Bluetooth-Headset mit dem Toshiba-Telefon verbinden, stellen Sie sicher, dass:

- Bluetooth auf dem Toshiba-Telefon sich im Modus **Sichtbar** befindet.
- das Bluetooth-Headset sich im Modus Paarung befindet.

So verbinden Sie ein Bluetooth-Headset:

1. Rufen Sie **Bluetooth** auf.
2. Tippen Sie auf der Registerkarte **Geräte** auf **Neues Gerät hinzufügen...**.
3. Tippen Sie in der Liste der Geräte auf das Bluetooth-Headset, und tippen Sie dann auf

Konnektivität

Weiter.

4. Geben Sie das Kennung für das Headset ein. Dies wird mit Ihrem Bluetooth-Headset mitgeliefert.
5. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Warten Sie, bis das Headset die Paarung angenommen hat.
7. Es wird eine Bestätigung angezeigt, wenn die Verbindung mit dem Headset hergestellt ist. Tippen Sie auf **Erweitert**.
8. Bearbeiten Sie, falls erforderlich, den Namen für das Headset.
9. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Freisprechen** aktiviert ist. Falls Sie ein Bluetooth-Headset mit Stereo verwenden, stellen Sie außerdem sicher, dass das Kontrollkästchen **Bluetoothkopfhörer** aktiviert ist.
10. Tippen Sie auf **Speichern**, wenn Sie fertig sind.

Bluetooth-Sicherheit

Das Toshiba-Telefon ist mit Sicherheitsfunktionen gemäß Spezifikation des Bluetooth-Standards ausgestattet. Diese Sicherheit ist aber nicht mehr ausreichend gegeben, wenn Sie das Toshiba-Telefon in einer unsicheren Umgebung einsetzen. Setzen Sie die Bluetooth-Funktion deshalb stets mit Bedacht ein.

Konnektivität

Datenübertragung

Der Begriff „**Datenübertragung**“ beschreibt die Datenübertragung im Nahbereich zwischen zwei Geräten über eine Bluetooth-Verbindung.

Sie können Elemente aus **Kalender**, **Kontakte**, **Aufgaben** und **Bilder & Videos** sowie andere auf dem Toshiba-Telefon gespeicherte Dateien an andere Geräte übertragen.



HINWEIS: Bluetooth muss sich im Modus **Ein** oder **Sichtbar** befinden, um Elemente per Datenübertragung zu senden.

Um Elemente per Datenübertragung zu empfangen, muss Bluetooth sich im Modus **Sichtbar** befinden.

Datenübertragung von Elementen

So übertragen Sie ein Element an ein anderes Gerät:

1. Blättern Sie zu dem Element, dass Sie per Datenübertragung versenden möchten, und tippen Sie dann auf **Menü** > **Datenübertragung...**. (Dieser Pfad kann je nach zu übertragendem Element geringfügig abweichen.)
2. Tippen Sie auf das Gerät, zu dem das Element gesendet werden soll.

Konfigurieren des Toshiba-Telefons für den Empfang übertragener Daten

So konfigurieren Sie das Toshiba-Telefon für den Empfang übertragener Daten:

1. Rufen Sie **Datenübertragung** auf.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle eingehenden Daten empfangen**, und tippen Sie dann auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Konnektivität

Internetverbindungen

Ihr Toshiba-Telefon verfügt über leistungsfähige Netzfunktionen, mit denen Sie über ein GPRS-Netz (General Packet Radio Service) oder UMTS-Netz (Universal Mobile Telecommunications System) eine Verbindung mit dem Internet herstellen können. Sie können Verbindungen mit dem Internet oder einem Firmennetzwerk herstellen, um im Internet zu surfen und E-Mails oder Sofortnachrichten auszutauschen.

Wenn das Toshiba-Telefon nicht vorkonfiguriert wurde, müssen Sie die Details für die gewünschten Internet-Verbindungen manuell eingeben. Nähere Informationen zur Einrichtung der Internet-Verbindungen finden Sie in **Anhang 5: Konfig. der Interneteinstellungen**.

Registrierung in Domäne

Mit **Registrierung in Domäne** können Sie das Toshiba-Telefon als Mitglied einer Domäne aufnehmen. Sie können das Telefon dann sicher mit einem Netzwerk verbinden, z.B. mit Ihrem Firmennetzwerk.

Konnektivität

Internet-Freigabe

Mit **Internet-Freigabe** können Sie das Toshiba-Telefon als Modem für einen PC verwenden.



HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

So stellen Sie eine Verbindung zum Internet über **Internet-Freigabe** her:

1. Verbinden Sie das Toshiba-Telefon mit einem PC über das USB-Kabel oder Bluetooth.
2. Rufen Sie **Internet-Freigabe** auf.
3. Wählen Sie im Feld **PC-Verbindung:** den Verbindungstyp zur Verbindung des Telefons mit dem PC aus.
4. Wählen Sie im Feld **Netzwerkverbindung:** die zu verwendende Verbindung zum Internet aus.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**. Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie über Ihren PC auf das Internet zugreifen, wobei Sie das Toshiba-Telefon als Modem verwenden.
6. Wenn Sie die Verbindung zum Internet nicht mehr benötigen, tippen Sie auf Ihrem Telefon auf **Trennen**.

USB zu PC

Mit **USB zu PC** können Sie die Art der verwendeten USB-Verbindung zwischen Ihrem Toshiba-Telefon und Ihrem PC ändern.

Konnektivität

Wi-Fi

Das Toshiba-Telefon unterstützt Wi-Fi (WLAN) nach dem Standard IEEE 802.11b/g.

Herstellen einer Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk

Bevor Sie eine Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen, stellen Sie bitte sicher, dass Wi-Fi am Toshiba-Telefon eingeschaltet ist.

So stellen Sie eine Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk her:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **WLAN-Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf das gewünschte Netzwerk und anschließend auf **Verbinden**
   oder
   fügen Sie ein neues Netzwerk hinzu, indem Sie auf **Neu hinzufügen** tippen und die Netzwerkdetails eingeben.

TIPP: Sie können sich über die Einstellungen **Wi-Fi** auch mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbinden.

Wi-Fi-Sicherheit

Fremde können einfach und unrechtmäßig per Wi-Fi Zugriff auf Ihr Toshiba-Telefon erhalten, wenn die Sicherheitsfunktion nicht verwendet wird.

Ohne diese Sicherheit birgt das Toshiba-Telefon die Gefahr von unrechtmäßigem Zugriff, Abhören sowie Datenverlust oder -zerstörung.

Richten Sie Ihr Telefon so ein, dass Authentifizierungs- und Verschlüsselungsfunktionen derartige Zugriffe verhindern.

Einstellungen

Lautstärkeregelung

Sie können die Telefonlautstärke und die Klingelton-/Gesprächslautstärke ändern, indem Sie auf das Klingelton-Symbol in der Taskleiste tippen.

Folgende Lautstärkeeinstellungen sind verfügbar:

- Telefonlautstärke: 6 Stufen.
- Klingelton-/Gesprächslautstärke: 6 Stufen.
- Sowohl Telefonlautstärke als auch Klingelton-/Gesprächslautstärke können auf **Ein**, **Vibrieren** oder **Aus** gesetzt werden.

TIPP: Sie können die Lautstärkeeinstellungen ändern, indem Sie die **Lautstärke-Tasten** drücken.

TIPP: Sie können die Einstellungen für Telefonlautstärke und Klingelton-/Anruflautstärke auch über die Anwendung **Toshiba-Lautstärkeeinstellungen** ändern. GehenSie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie **Lautstärkeeinstellungen** auf.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung (**Ein**, **Vibrieren** oder **Aus**), und tippen Sie dann auf **OK**.

Besitzerinformationen

Mit **Besitzerinformationen** können Sie Kontaktinformationen eingeben, so dass Ihr Telefon Ihnen einfach zugeordnet werden kann, falls Sie es verlieren.

Einstellungen

Anpassen des Toshiba-Menüs

So passen Sie das **Toshiba-Menü** an:

1. Tippen Sie auf der **Toshiba-Startseite**, auf **Menü**.
2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen unter den folgenden Möglichkeiten vor:
   - Tippen Sie auf **Spalten ändern**, um die Reihenfolge und die Farben der Spalten zu ändern.
   - Tippen Sie auf **Einst. für Miniaturans.**, um die Symbole für jede Spalte auszuwählen.
3. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Sicherheitseinstellungen

Sie sollten bestimmte Sicherheitsfunktionen für den Fall aktivieren, dass Ihr Toshiba-Telefon verloren geht oder gestohlen wird.

Folgende Sicherheitseinstellungen können einen unberechtigten Zugriff verhindern:

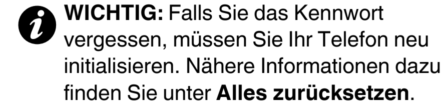
- Gerätesperre: Wenn diese Funktion aktiviert ist, müssen Sie das Telefon entsperren, bevor Sie es verwenden können.
  Sie können ein Kennwort für die Gerätesperre festlegen und damit die unbefugte Nutzung des Toshiba-Telefons verhindern. Außerdem können Sie eine Zeit festlegen, nach der die Gerätesperre aktiviert wird, wenn das Telefon nicht benutzt wird.
  Wenn die Gerätesperre aktiviert wurde und ein Kennwort festgelegt ist, werden Sie aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, mit dem das Telefon entsperrt wird.
  Wenn Sie die Gerätesperre ohne Kennwort nutzen, können Sie versehentliche Anrufe und Bedienvorgänge verhindern.

- Telefonsperre: Diese Funktion verhindert durch eine persönliche Identifikationsnummer (PIN), dass Ihre SIM-Karte unbefugt in einem anderen Telefon verwendet wird. Wenn diese Funktion aktiviert ist, müssen Sie Ihre PIN eingeben, wenn Sie Ihr Toshiba-Telefon einschalten. Sie können die SIM-Karte nicht verwenden, bevor die PIN korrekt eingegeben wurde.
- **SIM-Sperre**: diese Funktion verhindert die unerlaubte Nutzung das Toshiba-Telefons mit anderen SIM-Karten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Toshiba-Telefon nur mit der SIMKarte genutzt werden, die sich bei der Aktivierung der **SIM-Sperre** im Telefon befand.
- Tastensperre: diese Funktion verhindert versehentliche Anrufe und versehentlich ausgeführte Aktionen.

Aktivieren eines Kennworts für die Gerätesperre

So aktivieren Sie ein Kennwort für die Gerätesperre:

1. Rufen Sie **Sperren** auf.
2. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Kennwort** das Kontrollkästchen **Erforderlich, wenn Telefon unbenutzt seit**, und wählen Sie aus, wie lange Ihr Gerät ungenutzt bleiben kann, bevor ein Kennwort eingegeben werden muss.
3. Wählen Sie einen Kennworttyp aus.
4. Geben Sie ein Kennwort ein und bestätigen Sie es.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Hinweis** einen Hinweis ein, falls gewünscht.
6. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
7. Tippen Sie auf **Ja**, um die Änderungen zu bestätigen.



WICHTIG: Falls Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie Ihr Telefon neu initialisieren. Nähere Informationen dazu finden Sie unter **Alles zurücksetzen**.

Einstellungen

Deaktivierung des Kennworts für die Gerätesperre

So deaktivieren Sie das Kennwort für die Geräte:

1. Rufen Sie **Sperren** auf.
2. Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein, und tippen Sie dann auf **Entsperren**.
3. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Kennwort** das Kontrollkästchen **Erforderlich, wenn Telefon unbenutzt seit**.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
5. Tippen Sie auf **Ja**, um die Änderung zu bestätigen.

Aktivieren der Gerätesperre

Zur Aktivierung der Gerätesperre schalten Sie auf Standbymodus oder tippen auf **Start** und **Sperren** (linker Softkey).

Deaktivieren der Gerätesperre

Die Gerätesperre wird aktiviert, wenn der Standbymodus wieder aufgehoben wird.

Wenn das Kennwort für die Gerätesperre aktiviert ist,

1. Schieben Sie den nach links oder rechts, wenn er erscheint.
2. Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein.
3. Tippen Sie auf oder **Entsperren**, um an der Stelle, wo Sie unterbrachen, fortzusetzen, auf , um zu **Kontakte** zu gehen oder auf , um zu **Nachrichten** zu gehen.

Wenn das Kennwort für die Gerätesperre nicht aktiviert ist, schieben Sie nach links oder rechts.

Einstellungen

Aktivieren der Telefonsperre



HINWEIS: Bevor Sie beginnen, müssen Sie die PIN für die SIM-Karte kennen. Diese erhalten Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte.

So aktivieren Sie die Telefonsperre:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PIN zum Benutzen des Telefons erf.**
4. Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, und tippen Sie dann auf **Eingabe**.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Deaktivieren der Telefonsperre

So deaktivieren Sie die Telefonsperre:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **PIN zum Benutzen des Telefons erf.**
4. Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, und tippen Sie dann auf **Eingabe**.



WARNUNG: Wenn Sie die PIN für Ihre SIM-Karte dreimal in Folge falsch eingeben, müssen Sie den PUK von Ihrem Netzbetreiber anfordern. Versuchen Sie auf keinen Fall, den PUK-Code zu erraten, da Ihre SIM-Karte dauerhaft unbrauchbar wird, wenn Sie den PUK zehnmal in Folge falsch eingeben.

5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Einstellungen

Aktivieren der SIM-Sperre

So aktiveren Sie die **SIM-Sperre**:

1. Rufen Sie **SIM-Sperre** auf.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sperren Sie das Telefon, um nur die aktuelle SIM-Karte zu nutzen**.
3. Geben Sie ein Kennung aus acht Ziffern ein, und geben Sie es dann zur Bestätigung erneut ein.
4. Tippen Sie auf **Fertig**, auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
5. Tippen Sie auf **Ja**, um die Änderungen zu bestätigen.

Deaktivieren der SIM-Sperre

So deaktivieren Sie die **SIM-Sperre**:

1. Rufen Sie **SIM-Sperre** auf.
2. Geben Sie das Kennung **SIM-Sperre** ein, und tippen Sie auf **Fertig**, auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sperren Sie das Telefon, um nur die aktuelle SIM-Karte zu nutzen**.
4. Tippen Sie auf **Fertig**, auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
5. Tippen Sie auf **Ja**, um die Änderungen zu bestätigen.

Einstellungen

Sounds & Benachrichtigungen

Sie können verschiedene Sounds für unterschiedliche Ereignisse festlegen. Auf diese Weise lassen sich die Ereignisse am Signalton unterscheiden.

Sie können auch die gewünschten Töne und Vibrationen als Bestätigungssignale für die Bedienung des Touchscreens einstellen.

Aktivieren von Signaltönen für Ereignisse

So aktivieren Sie Signaltöne für Ereignisse:

1. Rufen Sie **Sounds & Benachrichtigungen** auf.
2. Wählen Sie aus folgenden Optionen auf der Registerkarte **Sounds** aus:
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ereignisse**, um Sounds für Ereignisse wie Warnungen zu aktivieren.
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Programme**, um Sounds für Anwendungen zu aktivieren.
   - Wählen Sie aus, ob Sounds für das **Tippen auf Touchscreen** oder das Drücken der **Hardwaretasten**. aktiviert werden sollen. Sie können auch die Lautstärke der Sounds einstellen.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** den Sound für jedes Ereignis aus, und bestimmen Sie, wie Sie über das Ereignis benachrichtigt werden möchten. Die verfügbaren Elemente hängen von dem ausgewählten Ereignis ab.

TIPP: Tippen Sie auf das Wiedergabesymbol, um einen Auszug des gewählten Sounds anzuhören.

TIPP: Sie können eigene Sounds verwenden, indem Sie die Dateien von Ihrem PC mithilfe von **ActiveSync** auf das Telefon kopieren oder aus dem Internet herunterladen.

TIPP: Das Deaktivieren von Sounds und blinkenden Lichtern für Ereignisse hilft, die Akkulaufzeit zu verlängern.

Einstellungen

4. Wählen Sie auf der **Vibration** aus, ob Vibrationen aktiviert werden sollen, wenn auf den Bildschirm getippt wird. Sie können auch die Dauer der Vibrationen angeben.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Standortanforderung

Unter **Standortanforderung** wird festgelegt, wie Ihr Toshiba-Telefon reagiert, wenn eine Ortungsanfrage von einem Dritten eingeht.

Telefoneinstellungen

Festlegen der Klingeltöne

So legen Sie den Klingelton fest:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Wählen Sie in der Registerkarte **Telefon** folgende Optionen aus:
   - Wählen Sie im Feld **Ruftontyp:** den gewünschten Klingeltontyp aus. Dies kann Klingeln, Vibration, Klingeln mit Vibration oder ausgeschaltet sein.
   - Wählen Sie im Feld **Rufton:** den gewünschten Klingelton aus.

TIPP: Tippen Sie auf das Wiedergabesymbol, um einen Auszug des gewählten Klingeltons anzuhören.

3. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

TIPP: Sie können auch eigene Sounds als Klingelton verwenden. Diese Dateien können Sie von Ihrem PC mit **ActiveSync**, übertragen, oder Sie können sie aus dem Internet herunterladen.

Einstellungen

TIPP: Sie können den Klingelton auch über die Einstellungen für **Sounds & Benachrichtigungen** auswählen.

Einstellung der Wähltastentöne

So stellen Sie Wähltastentastentöne ein:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Telefon** den gewünschten Typ für die Wähltastentöne im Feld **Wähl-tastatur:** aus. Wenn Sie keine Wähltastentöne haben möchten, wählen Sie bitte **Aus**.

Anrufsperre

Mit **Anrufsperre** können Sie bestimmte Kategorien von eingehenden und ausgehenden Anrufen sperren (beispielsweise Auslandsanrufe).

HINWEIS: Die **Anrufsperre** ist nur verfügbar, wenn Ihr Netzbetreiber sie unterstützt.

HINWEIS: Bevor Sie eine **Anrufsperre** einrichten, müssen Sie das Kennwort zur Anrufsperre von Ihrem Netzbetreiber erfragen.

So richten Sie die **Anrufsperre** ein:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
3. Tippen Sie in der Liste der Dienste auf **Anrufsperre** und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen abrufen...**. Die Einstellungen werden dann vom Netz geladen.
4. Wenn die aktuellen Einstellungen angezeigt werden, wählen Sie bitte die gewünschten Sperreinstellungen für ankommende und ausgehende Anrufe aus.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
6. Geben Sie das Kennwort für die Anrufsperre ein, und tippen Sie dann auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**. Die Einstellungen werden an das Netz gesendet.

Einstellungen

Rufnummernanzeige

Mit der **Rufnummernanzeige** werden Ihren Gesprächsteilnehmern Ihr Name und Ihre Telefonnummer angezeigt, wenn Sie sie anrufen.

So richten Sie die **Rufnummernanzeige** ein:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
3. Tippen Sie in der Liste der Dienste auf **Rufnummernanzeige** und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen abrufen...**.
4. Wählen Sie im Feld **Anzeige der Anrufer-ID zulassen für:** eine der folgenden Optionen aus:
    - **Alle**: Ihre Informationen werden allen angerufenen Gesprächspartnern angezeigt.
    - **Anrufer-ID deaktivieren**: Ihre Informationen werden keinem angerufenen Gesprächspartner angezeigt.
    - **Nur an Kontakte**: Ihre Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie eine unter **Kontakte** gespeicherte Rufnummer anrufen.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Rufumleitung

Mit **Rufumleitung** können Sie eingehende Anrufe an eine andere Rufnummer weiterleiten.

HINWEIS: Die **Rufumleitung** ist nur verfügbar, wenn Ihr Netzbetreiber sie unterstützt.

So richten Sie eine **Rufumleitung** ein:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
3. Tippen Sie in der Liste der Dienste auf **Rufumleitung** und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen abrufen...**.
4. Wählen Sie die Bedingungen aus, unter denen ankommende Anrufe umgeleitet werden sollen. Geben Sie die Telefonnummer(n) ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen.

TIPP: Falls Sie eine Mailbox eingerichtet haben, können Sie die **Mailbox** als die Telefonnummer für umgeleitete Anrufe angeben. Einzelheiten zur Einrichtung der Mailbox finden Sie unter **Einrichten der Mailbox**.

5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Anklopfen

Die **Anklopfen** informiert sie über Anrufe, die eingehen, während Sie ein Gespräch führen. Sie haben dann die Option, den zweiten Anruf anzunehmen oder zu abzuweisen.



HINWEIS: Die **Anklopfen** ist nur verfügbar, wenn Ihr Netzbetreiber sie unterstützt.

So aktivieren Sie die **Anklopfen**:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
3. Tippen Sie in der Liste der Dienste auf **Anklopfen** und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen abrufen...**.
4. Wählen Sie aus, ob Sie per Anklopfen über ankommende Anrufe benachrichtigt werden möchten.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Einrichten der Mailbox

Die Mailbox ist normalerweise vorkonfiguriert. Wenn sie nicht vorkonfiguriert ist, können Sie Ihre Mailboxnummer manuell im Telefon speichern.

So richten Sie die Mailbox manuell ein:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Mail-Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **SMS**.
4. Geben Sie Ihre Mailboxnummer in das Feld **Mailboxnummer:** ein. Diese erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.
5. Tippen Sie auf **OK**.

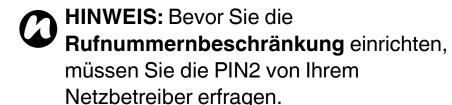
Einstellungen

Rufnummernbeschränkung

Die **Rufnummernbeschränkung** schränkt die Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Toshiba-Telefon anrufen können. Wenn die **Rufnummernbeschränkung** aktiviert ist, können Sie nur vordefinierte Rufnummern oder Vorwahlbereiche anrufen. Diese Nummern sind in einer Liste gespeichert, die Sie mit Ihrem Toshiba-Telefon erstellen und bearbeiten können.



HINWEIS: Rufnummernbeschränkung ist nur verfügbar, wenn Ihr Netzbetreiber sie unterstützt.



HINWEIS: Bevor Sie die **Rufnummernbeschränkung** einrichten, müssen Sie die PIN2 von Ihrem Netzbetreiber erfragen.

So richten Sie die **Rufnummernbeschränkung** ein:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
3. Tippen Sie in der Liste der Dienste auf **Rufnummernbeschränkung** und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen abrufen...**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Rufnummernbeschränkung aktivieren**.
5. Tippen Sie auf **Menü** > **Hinzufügen**.
6. Geben Sie in das Feld **Nummernschema hinzufügen oder ändern:** die Telefonnummer oder die Vorwahl ein, die zugelassen sein soll.
7. Tippen Sie auf **Fertig**.
8. Falls erforderlich, fügen Sie weitere Rufnummern hinzu und tippen Sie dann auf **Fertig**.
9. Geben Sie die PIN2 ein, und tippen Sie dann auf **Fertig**.

Einstellen des Netzauswahlmodus

HINWEIS: Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihr Netzbetreiber sie unterstützt.

So stellen Sie den Netzauswahlmodus ein:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
3. Wählen Sie im Feld **Netzwerkauswahl** je nach Anforderung **Automatisch** oder **Manuell** aus.
4. Falls Sie **Automatisch** auswählen, wird sich Ihr Toshiba-Telefon im Standardnetz registrieren. Dieses Netz ist in Ihrer SIM-Karte definiert.
5. Falls Sie **Manuell** auswählen, müssen Sie warten, während das Telefon nach allen verfügbaren Netzen sucht.
   Wenn die Liste der Netze angezeigt wird, tippen Sie auf das gewünschte Netz und dann auf **OK**. Ihr Toshiba-Telefon wird im ausgewählten Netz registriert.
6. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Die Standardeinstellung ist **Automatisch**.

Falls Sie **Manuell** auswählen und Ihr aktuelles Netz nicht verfügbar sein sollte, müssen Sie warten, während das Telefon nach allen verfügbaren Netzen sucht. Sie können dann ein Netz zur Verbindung auswählen.

Bevorzugte Netzwerke

Falls Sie den Netzauswahlmodus **Automatisch** ausgewählt haben, verbindet sich Ihr Toshiba-Telefon bei Nichterreichbarkeit Ihres Standardnetzes mit dem ersten Netz in der Liste **Bevorzugte Netzwerke**. Wenn dies fehlschlägt, versucht das Telefon eine Verbindung zum nächsten Netz in der Liste herzustellen und so weiter.

So richten Sie die Liste **Bevorzugte Netzwerke** ein und aktualisieren sie:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**. Die Einstellungen werden dann vom Netz geladen.
4. Fügen Sie, wie erforderlich, neue Netze hinzu oder ändern Sie die Reihenfolge der Liste. Sie können außerdem Netze aus der Liste entfernen, indem Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen des Netzes deaktivieren.

Einstellungen

5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Verbindung zu einem Netz herstellen

So stellen Sie eine Verbindung zu einem Netz her:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerksuche**. Warten Sie, während das Telefon nach allen verfügbaren Netzen sucht.
   Wenn die Liste der Netze angezeigt wird, tippen Sie auf das gewünschte Netz und dann auf **OK**. Ihr Toshiba-Telefon wird im ausgewählten Netz registriert.

Einstellen des Netzmodus

So stellen Sie den Netzmodus ein:

1. Rufen Sie die Einstellungen **Telefon** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Modus**.
3. Wählen Sie aus folgenden Netzwerkmodi aus:
   - **Automatisch**: Netzwerkmodus wird automatisch ausgewählt.
   - **HSDPA**: Auswahl des Netzwerkmodus 3G/ 3.5G.
   - **GSM**: Auswahl des Netzwerkmodus 2G/ 2.5G.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.



HINWEIS: Eine Änderung der Einstellungen des Netzwerkmodus kann die Fähigkeit des Toshiba-Telefons zur Verbindungsherstellung mit Drahtlosnetzwerken beeinträchtigen und zum Signalverlust führen.

Einstellungen

Alles zurücksetzen

Alles zurücksetzen setzt alle Einstellungen Ihres Toshiba-Telefons auf die Werkseinstellungen zurück und löscht sämtliche Daten.

Sie sollten dieses Verfahren nur als letzte Rettung verwenden. Vor der Verwendung von **Alles zurücksetzen** sollten Sie alle Daten sichern.

Wenn es ein Problem mit einer Anwendung gibt, ist dies am wahrscheinlichsten auf einen Konflikt zwischen installierten Programmen zurückzuführen. Wir empfehlen, zunächst das zuletzt hinzugefügte Programm zu deinstallieren. Überprüfen Sie auch, ob das Programm zur Ausführung auf dem Toshiba-Telefon geeignet ist, indem Sie die Programmanforderungen mit den Telefonanforderungen vergleichen. Rufen Sie **Info** auf, um diese Informationen anzuzeigen.

So initialisieren Sie Ihr Toshiba-Telefon neu, wenn es eingeschaltet ist:

1. Rufen Sie **Alles zurücksetzen** auf.
2. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um das Telefon neu zu initialisieren. Das Telefon wird neu gestartet, nachdem es neu initialisiert wurde.

So initialisieren Sie Ihr Toshiba-Telefon neu, wenn es Probleme beim Aufruf der Anwendung **Alles zurücksetzen** gibt:

1. Drücken Sie die **Ein/Aus-Taste**, die **Lauter-Taste** und die **Kamerataste** gedrückt (mind. 5 Sekunden), bis die Seite **Alles zurücksetzen** angezeigt wird.
2. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden die **Leiser-Taste**, um die Bestätigungsmeldung mit **< Yes >** zu beantworten, und drücken Sie dann die **Kamerataste**.
3. Drücken Sie die **Leiser-Taste**, um die endgültige Bestätigungsmeldung mit **< Yes >** zu beantworten, und drücken Sie dann die **Kamerataste**. Das Telefon wird neu gestartet, nachdem es neu initialisiert wurde.

Einstellungen

Einstellungen für Beleuchtung

Sie können die Helligkeit der Beleuchtung ändern und die Beleuchtung nach einer bestimmten Zeit abdunkeln lassen.

Mit diesen Einstellungen können Sie die Akkulaufzeit verlängern.

So ändern Sie die Beleuchtungseinstellungen:

1. Rufen Sie **Beleuchtung** auf.
2. Auf der Registerkarte **Akkustrom** können Sie auswählen, wann die Hintergrundbeleuchtung bei Akkubetrieb ausgeschaltet werden soll.
3. Auf der Registerkarte **Externe Stromversorgung** können Sie auswählen, wann die Hintergrundbeleuchtung bei externer Stromversorgung ausgeschaltet werden soll.
4. Auf der Registerkarte **Helligkeit** können Sie die Helligkeit des Bildschirms bei Akku- oder Netzbetrieb einstellen.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

HINWEIS: Je höher die Helligkeit und je länger die Beleuchtung eingeschaltet bleibt, desto mehr Strom wird verbraucht.

Einstellungen

Bewegungssensor anpassen

Wenn der **Bewegungssensor** nicht richtig zu funktionieren scheint, können Sie ihn wie folgt justieren:

1. Legen Sie das Toshiba-Telefon mit dem Touchscreen nach oben auf eine feste, ebene Fläche.
2. Rufen Sie **Bewegungssensor anpassen** auf.
3. Wenn sich der gelbe Kreis nicht in der Mitte des Zielbereichs befindet, tippen Sie auf **Anpassen**.
4. Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, tippen Sie auf **OK**.

Bewegungssensor-einstellungen

Über diese Einstellungen können Sie auswählen, ob der Bewegungssensor beim Schütteln oder Tippen des Toshiba-Telefons aktiviert wird.

Bildschirmeinstellungen

Anpassen der Bildschirmeinstellungen

So passen Sie die Bildschirmeinstellungen an:

1. Rufen Sie **Bildschirm** auf.
2. Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie die Bildschirmausrichtung einrichten.
3. Auf der Registerkarte **ClearType** können Sie ClearType aktivieren, um die Kanten der angezeigten Schrift zu glätten.
4. Auf der Registerkarte **Textgröße** können Sie den Regler verschieben, um die Textgröße anzupassen. Es wird ein Beispiel der ausgewählten Textgröße angezeigt.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Einstellungen

Anpassen der Blättergeschwindigkeit

Mit der Blättergeschwindigkeit legen Sie fest, wie schnell Sie durch die Einträge in einer Liste blättern können.

So passen Sie die Blättergeschwindigkeit an:

1. Rufen Sie **Tasten** auf.
2. Verschieben Sie im Feld **Verzögerung vor erster Wiederholung:** den Zeiger, um die Zeitspanne anzupassen, nach der das Blättern beginnt.
3. Verschieben Sie im Feld **Wiederholrate:** den Zeiger, um die Zeitspanne für das Blättern von einem Eintrag zum nächsten anzupassen.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Browsereinstellungen

Browsereinstellungen ermöglichen die Festlegung von **Internet Explorer** als Hochgeschwindigkeitsbrowser.



HINWEIS: Wenn Sie die Einstellung Hochgeschwindigkeitsbrowser verwenden, steigt der Stromverbrauch. Möglicherweise dauert es auch länger, um das Toshiba-Telefon ein- oder auszuschalten.

Energiespareinstellungen

Mit **Energiespareinstellungen** können Sie Ihr Toshiba-Telefon so einrichten, dass je nach Ihren Anforderungen die Leistung optimiert oder Strom gespart wird.

Einstellungen

Externes GPS

So richten Sie **Externes GPS** ein:

1. Rufen Sie **Externes GPS** auf.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Programme** den Port aus, den Ihr Toshiba-Telefon zum Abrufen von GPS-Daten verwendet.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Hardware** den Hardwareport aus, an den Ihr GPS-Gerät angeschlossen ist. Hier können Sie auch die Baudrate einstellen.
4. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Zugriff** das Kontrollkästchen **GPS automatisch verwalten (empfohlen)**, falls gewünscht. Die Aktivieren dieser Funktion wird dringend empfohlen, damit der Zugriff auf das GPS-Gerät von Windows Mobile verwaltet werden kann und mehrere Programme gleichzeitig GPS-Daten abrufen können.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Fehlerbericht

Der **Fehlerbericht** sendet Daten von Ihrem Toshiba-Telefon an den technischen Support von Microsoft. Die Daten werden zur Diagnose von Anwendungsfehlern auf Geräten mit Windows Mobile verwendet.

Die Funktion **Fehlerbericht** startet automatisch, wenn ein Fehler auftritt. Die an Microsoft gesendeten Daten werden nur von den Programmierern bei Microsoft verwendet. Die Daten werden zur Qualitätskontrolle und nicht zur Nachverfolgung einzelner Benutzer bzw. Installationen oder zu Marketingzwecken verwendet.

Einstellungen

Flexipad-Einstellungen

Aktivieren und Deaktivieren des Toshiba-Flexipads

So aktivieren/deaktivieren Sie das **Toshiba-Flexipad**:

1. Rufen Sie **Flexipad-Einstellungen** auf.
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Toshiba-Flexipad verwenden**.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Einrichten des Toshiba-Flexipads zur Verwendung mit der linken oder rechten Hand

So richten Sie das **Toshiba-Flexipad** zur Verwendung mit der rechten oder linken Hand ein:

1. Rufen Sie **Flexipad-Einstellungen** auf.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Toshiba-Flexipad verwenden** aktiviert ist.
3. Wählen Sie **Rechtshänder** bzw. **Linkshänder** aus.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Einstellungen

Info

Unter der Option **Info** können Sie technische Informationen über Ihr Toshiba-Telefon anzeigen, wie das Betriebssystem und den Speicher des Telefons. Diese Informationen sind nützlich, wenn Sie neue Anwendungen auf Ihr Toshiba-Telefon installieren.

Sie können außerdem den Namen Ihres Toshiba-Telefons ändern, der anderen Geräten angezeigt wird (beispielsweise bei der Verwendung von Bluetooth).

Ändern des Gerätenamens

So ändern Sie den Gerätenamen:

1. Rufen Sie **Info** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Geräte-ID**.
3. Geben Sie im Feld **Gerätename:** einen neuen Namen für Ihr Toshiba-Telefon ein. Sie können auch eine Beschreibung eingeben, falls gewünscht.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Internes GPS

Internes GPS ermöglicht die Änderung der Einstellungen zum Herunterladen der neuesten Satellitendaten aus dem Netz und die schnelle Ermittlung der Position.

Kundenfeedback

Die Funktion **Kundenfeedback** sendet anonyme Informationen an Microsoft, um zur Verbesserung der Windows Mobile-Software beizutragen.

Einstellungen

Ländereinstellungen

In der **Ländereinstellungen** können Sie die Anzeige von Zahlen, Währung, Uhrzeit und Datum anpassen.

So ändern Sie die **Ländereinstellungen**:

1. Rufen Sie **Ländereinstellungen** auf.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Region** Ihre Region aus der Dropdownliste aus. Eine Änderung dieser Einstellung ändert automatisch die Anzeige von Zahlen, Währung, Uhrzeit und Datum auf den Standard der ausgewählten Region.
3. Einzelne Elemente können Sie, falls gewünscht, auf den anderen Registerkarten anpassen.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Programme entfernen

Unter **Programme entfernen** können Sie Anwendungen löschen, die Sie installiert haben.



HINWEIS: Programme, die auf Ihrem Toshiba-Telefon vorinstalliert sind, können nicht auf diese Weise entfernt werden.

So entfernen Sie ein Programm:

1. Rufen Sie **Programme entfernen** auf.
2. Tippen Sie auf die zu entfernende Anwendung, und tippen Sie dann auf **Entfernen**.
3. Tippen Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie mit dem Löschen von Anwendungen fertig sind.

Einstellungen

Sicherheitszertifikate

So zeigen Sie die Zertifikatdetails an:

Rufen Sie **Sicherheitszertifikate** auf. Auf jeder Registerkarte werden die Zertifikatnamen zusammen mit der ausstellenden Zertifizierungsstelle und dem Ablaufdatum angezeigt. Tippen Sie auf ein Zertifikat, um die Details anzuzeigen.

Speicherverwaltung

Damit die optimale Leistung Ihres Toshiba-Telefons gewährleistet ist, muss genügend Speicher zur Verfügung stehen.

So überprüfen Sie den verfügbaren Speicher des Toshiba-Telefons:

1. Rufen Sie **Speicher** auf.
2. Auf der Registerkarte **Hauptspeicher** werden die Details des **Datenspeicher** und **Programmspeicher** angezeigt.
3. Auf der Registerkarte **Speicherkarte** wird der verfügbare Speicher auf der Speicherkarte angezeigt.
4. Tippen Sie auf **Dateien suchen, die viel Speicherplatz belegen.**, um nach bestimmten Dateien zu suchen.

Standbymodusanzeige

Mithilfe dieser Einstellung können Sie die LED einschalten, wenn sich das Toshiba-Telefon im Standbymodus befindet.

Einstellungen

Einstellungen zur Stromversorgung

In den Einstellungen zur **Stromversorgung** können Sie den Akkuladestatus überprüfen und Einstellungen zur Verlängerung der Akkulaufzeit konfigurieren.

So betrachten und ändern Sie die Einstellungen zur **Stromversorgung**:

1. Rufen Sie **Stromversorgung** auf.
2. Auf der Registerkarte **Akku** wird die Restladung des Akkus angezeigt.
3. Auf der Registerkarte **Erweitert** können Sie auswählen, wann das Telefon bei Verwendung des Akkus bzw. einer externen Stromquelle ausgeschaltet werden soll.
4. Auf der Registerkarte **Wi-Fi** können Sie die Aktivierung des Standbymodus einschränken und die Energiespareinstellungen festlegen, die bei eingeschaltetem Wi-Fi verwendet werden sollen.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Einstellungen

Task-Manager

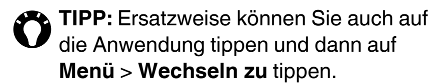
Mit dem **Task-Manager** können Sie schnell zwischen derzeit laufenden Anwendungen hin- und herschalten.

Hier können Sie außerdem eine Anwendung beenden, wenn sie instabil wird oder der verfügbare Speicher niedrig ist.

Wechseln zwischen Anwendungen

So wechseln Sie mit dem **Task-Manager** zwischen Anwendungen:

1. Rufen Sie **Task-Manager** auf.
2. Doppel-tippen Sie auf die zuzugreifende Anwendung.



TIPP: Ersatzweise können Sie auch auf die Anwendung tippen und dann auf **Menü** > **Wechseln zu** tippen.

Beenden von Anwendungen

So beenden Sie eine Anwendung mit dem **Task-Manager**:

1. Rufen Sie **Task-Manager** auf.
2. Tippen Sie auf die zu beendende Anwendung, und tippen Sie dann auf **Task been...**. Um alle laufenden Anwendungen zu beenden, tippen Sie auf **Menü** > **Alle Tasks beenden**, und tippen Sie dann auf **Ja**, um den Vorgang zu bestätigen.
3. Tippen Sie auf **Menü** > **Beenden**, wenn Sie fertig sind.

Einstellungen

Uhrzeit & Wecker

Einstellen von Datum und Uhrzeit

So stellen Sie Datum und Uhrzeit ein:

1. Rufen Sie **Uhrzeit & Wecker** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Uhrzeit**, falls gewünscht.
3. Im Abschnitt **Privat** können Sie Zeitzone, Uhrzeit und Datum einstellen, wenn Sie zuhause sind.
4. Im Abschnitt **Besucht** können Sie Zeitzone, Uhrzeit und Datum eines anderen Landes einstellen, wenn Sie auf Reisen sind.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.
6. Tippen Sie auf **Ja**, um die Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Diese Einstellungen gehen nur verloren, wenn Sie das Toshiba-Telefon zurücksetzen. Sie bleiben gespeichert, wenn Sie das Telefon ausschalten oder der Akku vollständig entladen ist.

Einstellen eines Weckers

So stellen Sie einen Wecker ein:

1. Rufen Sie **Uhrzeit & Wecker** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wecker**.
3. Tippen Sie auf die Buchstaben unter dem Feld **< Beschreibung >**, um die Tage auszuwählen, an denen der Wecker aktiv sein soll.
4. Tippen Sie auf die Zeitanzeige rechts, um eine Uhrzeit für diesen Weckruf festzulegen. Tippen Sie dann auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.
5. Tippen Sie auf das Glockensymbol, und wählen Sie den Wecktyp aus.
6. Tippen Sie zweimal auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Zusätzliche Uhr- und Weckereinstellungen

So legen Sie fest, dass die Uhr jederzeit in der Titelleiste angezeigt werden soll:

1. Rufen Sie **Uhrzeit & Wecker** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Uhr in der Titelleiste in allen Anwendungen anzeigen**.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

So stellen Sie ein, dass der Weckersignalton hörbar ist, selbst wenn das Telefon stummgeschaltet oder die Vibrationsfunktion aktiviert ist:

1. Rufen Sie **Uhrzeit & Wecker** auf.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wecker auch im Lautlos- und Vibrationsmodus klingeln lassen**.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Verschlüsselung

Mit dieser Funktion können Sie vertrauliche Daten auf Ihrer Speicherkarte schützen. Auf die Daten kann nur zugegriffen werden, wenn die Karte in Ihr Toshiba-Telefon eingesetzt ist. Wenn die Karte verloren geht oder gestohlen wird, bleiben die Daten geschützt. Andere Personen können nicht auf den Inhalt der Speicherkarte zugreifen, da die Daten verschlüsselt sind.

So verschlüsseln Sie den Inhalt der Speicherkarte:

1. Rufen Sie **Verschlüsselung** auf.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateien auf Speicherkarten verschlüsseln**
3. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.



WARNUNG: Jede Person, die sich im Besitz des Verschlüsselungsschlüssels befindet, kann die Speicherkarte entschlüsseln und auf die gespeicherten Daten zugreifen.

Einstellungen

Verwaltete Programme

Die Funktion **Verwaltete Programme** zeigt eine Liste von Anwendungen an, die vom Systemadministrator Ihrer Firma ferninstalliert wurden. Hier können Sie Details dieser Anwendungen anzeigen.

Videoqualitätseinstellungen

Mithilfe dieser Einstellung kann die Qualität bei der Wiedergabe von Videodateien festgelegt werden.

Einstellungen für Betreibername

Mithilfe dieser Einstellung können Sie auswählen, ob der Betreibername auf der **Toshiba-Startseite** angezeigt wird oder nicht.

Technische Daten

Systeminformationen	
Prozessor	Qualcomm® Snapdragon™ QSD8250, Scorpion™ mit 1 GHz
Speicher	RAM : 256 MB ROM : 512 MB
Betriebssystem	Windows Mobile® 6.5 Professional
UMTS/HSDPA/HSUPA GSM/GPRS/EDGE Frequenzbereich	
Innerhalb 3G (UMTS) 2100	1920 - 2170 MHz
Innerhalb GSM 850	824 - 894 MHz
Innerhalb GSM 900	880 - 960 MHz
Innerhalb DCS 1800	1710 - 1880 MHz
Innerhalb PCS 1900	1850 - 1990 MHz
Gesprächszeit	
Innerhalb des Bereichs 3G (UMTS)	Ungefähr 240 Minuten
Innerhalb des Bereichs GSM	Ungefähr 275 Minuten
Bereitschaftszeit	
Innerhalb des Bereichs 3G (UMTS)	Ungefähr 220 Stunden
Innerhalb des Bereichs GSM	Ungefähr 225 Stunden

Technische Daten

Maximale Leistung	
Innerhalb 3G (UMTS) 2100	Klasse 3 0,25 W
Innerhalb GSM 850	Klasse 4 2 W
Innerhalb GSM 900	Klasse 4 2 W
Innerhalb DCS 1800	Klasse 1 1 W
Innerhalb PCS 1900	Klasse 1 1 W
Abmessungen (H × B × T)	Ungefähr 130 mm x 70 mm x 9,9 mm
Gewicht	Ungefähr 129 g
Ladegerät	
Eingangsspannung	100 bis 240 VAC, 50/60 Hz
Ladetemperaturbereich	5 bis 35 °C
Akkuladedauer	Ungefähr 140 Minuten
Anzeige	
LCD	4,1 Zoll TFT LCD mit Touchscreen
Auflösung	800 x 480 (65536 Farben)

Technische Daten

Audio/Video-Codecs	
Audio	AAC, AAC+, eAAC+, AMRNB, MP3, WMA
Video	ASF, H.263, H.264, MPEG-4, WMV
Konnektivität	
Bluetooth	Bluetooth™ ver2.0 + EDR (Power Class 2) Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP) Generic Access Profile (GAP) Hands-Free Profile (HFP) Headset Profile (HSP) Personal Area Networking Profile (PAN) Phone Book Access Profile (PBAP) Serial Port Profile (SPP)
Drahtlosnetzwerk	IEEE 802.11b/g AES, TKIP, WEP, WPA, WPA-PSK, WPA2, WPA2-PSK
Schnittstelle	
Kabel, Headset und Telefonladegerät	Micro-USB (Client, volle Geschwindigkeit, High Speed, Host) / Headset / Ladegerät
Kopfhöreranschluss	Micro-USB Stereo-Headset
Erweiterungssteckplatz	microSD™

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Akku leer.	Laden Sie den Akku auf (siehe Seite 35).
	Akku nicht korrekt eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist (siehe Seite 33).
Telefon schaltet sich automatisch aus.	Akku leer.	Laden Sie den Akku auf (siehe Seite 35).
Akku lässt sich nicht aufladen.	Akku nicht korrekt eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist (siehe Seite 33).
	Ladegerät nicht angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät an das Telefon und an eine funktionierende Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Anschlüsse sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Anschlüsse des Ladegeräts und Akkus.
	Akku abgenutzt.	Tauschen Sie den Akku aus.
	Akku oder Ladegerät ist beschädigt.	Tauschen Sie den Akku oder das Ladegerät aus. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Akku entlädt sich sehr schnell.	Die Einstellungen für **Beleuchtung** und **Stromversorgung** müssen angepasst werden.	Passen Sie die Einstellungen zur Optimierung der Stromversorgung an (siehe Seite 116 and Seite 122).
Netzwerk wird nicht angezeigt.	SIM-Karte ist nicht richtig eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass die SIM-Karte richtig eingesetzt ist (siehe Seite 31).
	Kontakte zwischen SIM-Karte und Telefon sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Kontakte der SIM-Karte und des Telefons vorsichtig.
	Netzsignal ist schwach.	Ändern Sie Ihren Standort, damit das Signal nicht durch Hindernisse gestört wird.
	SIM-Karte ist beschädigt.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber bezüglich einer Ersatz-SIM-Karte in Verbindung.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Es können keine Anrufe getätigt werden.	Sie befinden sich außerhalb der Netzreichweite.	Stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen Netz her, falls dies von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird (siehe Seite 112).
	Telefon- oder SIM-Karte ist gesperrt.	Entsperren Sie die Telefon- oder SIM-Karte (siehe Seite 100).
	Anrufsperre ist aktiv.	Deaktivieren Sie die **Anrufsperre** (siehe Seite 107).
Es können keine Anrufe angenommen werden.	**Rufumleitung** ist aktiv.	Deaktivieren Sie die **Rufumleitung** (siehe Seite 108).
	Anrufsperre ist aktiv.	Deaktivieren Sie die **Anrufsperre** (siehe Seite 107).
Kein Klingelton bei eingehenden Anrufen.	Telefon ist so eingestellt, das es bei eingehenden Anrufen nicht klingelt.	Bearbeiten Sie die Einstellungen für Klingeltöne (siehe Seite 106).
Schlechte Anrufqualität.	Netzsignal ist schwach.	Ändern Sie Ihren Standort, damit das Signal nicht durch Hindernisse gestört wird.
	Das Netzsignal ändert sich häufig, z. B. im Zug.	Warten Sie, bis die Signalstärke konstant hoch ist, bevor Sie einen Anruf tätigen oder annehmen.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Der andere Gesprächs-teilnehmer kann Sie nicht hören.	Telefon ist stummgeschaltet (Stumm).	Heben Sie die Stummschaltung für das Telefon auf (Stumm aus) (siehe Seite 52).
SMS-Nachrichten können nicht gesendet oder empfangen werden.	Dieser Dienst ist von Ihrem Netzbetreiber nicht aktiviert worden.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um Ihren Vertragsstatus zu prüfen.
MMS-Nachrichten können nicht gesendet oder empfangen werden.	Dieser Dienst ist von Ihrem Netzbetreiber nicht aktiviert worden.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um Ihren Vertragsstatus zu prüfen.
	Fehlende oder falsche MMS-Einstellungen.	Vergewissern Sie sich, dass die MMS-Einstellungen richtig sind (siehe Seite 154). Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Zugriff auf das Internet nicht möglich.	Dieser Dienst ist von Ihrem Netzbetreiber nicht aktiviert worden.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um Ihren Vertragsstatus zu prüfen.
	Fehlende oder falsche Netzeinstellungen.	Vergewissern Sie sich, dass die Netzeinstellungen richtig sind (siehe Seite 96). Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
Speicher ist niedrig.	Zu viele Objekte im Telefon gespeichert.	Löschen Sie nicht benötigte Nachrichten, den Internet-Verlauf und nicht benötigte Dateien.
Speicherkarte wird nicht erkannt.	Speicherkarte ist nicht richtig eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist (siehe Seite 31).
	Speicherkarte ist beschädigt.	Speicherkarte austauschen.

Anhang 1: Texteingabe

Eingabemethoden

Mit Ihrem Toshiba-Telefon können Sie Informationen auf drei verschiedene Arten eingeben:

- Tippen: mit dem **Eingabebereich**.
- Schreiben: direktes Schreiben auf den Bildschirm mit dem Stift.
- Zeichnen: direktes Zeichnen auf den Bildschirm mit dem Stift.

Eingabebereich

Der **Eingabebereich** bietet Ihnen die folgenden Eingabemethoden:

- **Buchstabenerkenner**
- **Strichzugerkenner**
- **Tastatur**
- **Toshiba Tastatur**
- **Transcriber**

Das Symbol **Eingabebereich** wird in der Mitte des unteren Bildschirmbereichs angezeigt, wenn eine Texteingabe möglich ist.

Tippen Sie auf das Symbol **Eingabebereich**, um den **Eingabebereich** zu öffnen. Sie können dann auf den Pfeil neben dem Symbol klicken, um andere Eingabemethoden auszuwählen.

Wenn Sie die Eingabe eines Wortes mit einer Eingabemethode außer dem **Transcriber** beginnen, schlägt Ihr Toshiba-Telefon mögliche Wörter vor. Tippen Sie auf ein vorgeschlagenes Wort, um es einzugeben.

Ihr Toshiba-Telefon lernt die Wörter, die Sie verwenden. Diese werden in Zukunft als

Anhang 1: Texteingabe

Vorschläge verwendet.

Buchstabenerkenner

Mit dem **Buchstabenerkenner** können Sie einzelne Buchstaben, Ziffern oder Satzzeichen eingeben, die dann in Text umgewandelt werden.

Der Schreibbereich ist in drei spezielle Abschnitte unterteilt: **ABC**, **abc** und **123**.

Schreiben Sie die gewünschten Zeichen, Ziffern, Symbole und Satzzeichen in den jeweiligen Bereich:

- Schreiben Sie in den Bereich **ABC**, um Großbuchstaben einzugeben.
- Schreiben Sie in den Bereich **abc**, um Kleinbuchstaben einzugeben.
- Schreiben Sie in den Bereich **123**, um Ziffern einzugeben.
- Tippen Sie in der unteren rechten Ecke auf die Schaltfläche '**@$***', um die Liste mit den Symbolen und Satzzeichen zu öffnen.

HINWEIS: Die Funktion **Buchstabenerkenner** ist verfügbar, wenn Text eingegeben werden kann.

TIPP: Wenn Sie Hilfe zur Verwendung der Funktion **Buchstabenerkenner** benötigen, tippen Sie am rechten Rand auf **?**, um eine Demo anzuzeigen.

Strichzugerkenner

Mit dem **Strichzugerkenner** können Sie mit einem einzigen Strich einzelne Buchstaben, Ziffern oder Satzzeichen eingeben, die dann in Text umgewandelt werden.

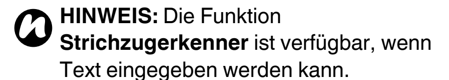
Der Schreibbereich ist in zwei spezielle Abschnitte unterteilt: **abc** und **123**.

Schreiben Sie die gewünschten Zeichen, Ziffern, Symbole und Satzzeichen in den jeweiligen Bereich:

- Schreiben Sie in den Bereich **abc**, um Kleinbuchstaben einzugeben.
- Schreiben Sie in den Bereich **123**, um Ziffern einzugeben.

Anhang 1: Texteingabe

- Tippen Sie in der unteren rechten Ecke auf die Schaltfläche '**@$***', um die Liste mit den Symbolen und Satzzeichen zu öffnen.

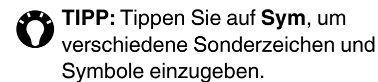


HINWEIS: Die Funktion **Strichzugerkenner** ist verfügbar, wenn Text eingegeben werden kann.

TIPP: Wenn Sie Hilfe zur Verwendung der Funktion **Strichzugerkenner** benötigen, tippen Sie am rechten Rand auf **?**, um eine Demo anzuzeigen.

Tastatur

Bei der Eingabe über die **Tastatur** tippen Sie mit dem Stift auf die virtuelle Tastatur, um Zeichen einzugeben.



TIPP: Tippen Sie auf **Sym**, um verschiedene Sonderzeichen und Symbole einzugeben.

Toshiba Tastatur

Bei der Eingabe über die **Toshiba Tastatur** tippen Sie mit dem Stift auf die virtuelle Tastatur, um Zeichen einzugeben.

Die **Toshiba Tastatur** umfasst die folgenden drei Tastatur-Layouts:

- **QWERTZ-Feld**: Dies ist ein ähnliches Layout wie eine PC-Tastatur.
- **Multi-Tap-Feld**: Dies ist ein ähnliches Layout wie ein konventionelles Handy-Tastenfeld.
- **Zahlen-/Symbol-Feld**: Dieses Layout ermöglicht eine einfache Eingabe von Ziffern, Symbolen und für verschiedene Sprachen erforderlichen Sonderzeichen.

Tippen Sie auf die Pad-Umschalttasten (und für **QWERTZ-Feld**, für **Multi-Tap-Feld**, für **Zahlen-/Symbol-Feld**), um zwischen den verschiedenen Pads umzuschalten.

Anhang 1: Texteingabe

Transcriber

Transcriber ist ein Programm zur Schrifterkennung, das Eingaben in Schreibschrift, Druckschrift oder einer Kombination von beiden erkennt.

Der **Transcriber** ermöglicht die Texteingabe mit dem Stift überall auf dem Bildschirm, so als ob Sie auf Papier schreiben würden. Im Gegensatz zur Verwendung von **Strichzugerkenner** und **Buchstabenerkenner** können Sie ganze Sätze schreiben. Wenn Sie die Eingabe unterbrechen, konvertiert der **Transcriber** den geschriebenen Text in eine Texteingabe.

Der **Transcriber** arbeitet transparent in Hintergrund und erkennt Wörter mithilfe des eingebauten Wörterbuchs. Wenn der **Transcriber** aktiviert ist, werden Stiftbewegungen auf dem Bildschirm als Schrifteingabe interpretiert.

Ein- und Ausblenden der Symbolleiste Transcriber

Die Symbolleiste **Transcriber** bietet einfachen Zugriff auf verschiedene Tools, die Eingabetaste, Leertaste und Rücktaste sowie linke und rechte Pfeiltaste. Sie wird am unteren Rand des Bildschirms angezeigt, wenn der **Transcriber** aktiv ist.

Um die Symbolleiste **Transcriber** ein- oder auszublenden, tippen Sie am unteren Rand des Bildschirms auf das Symbol **Transcriber**.

Verwendung der Tastatur Transcriber

Der **Transcriber** verfügt über eine Bildschirmtastatur, über die Satzzeichen oder Sonderzeichen in den vorhandenen Text eingefügt werden können.

So greifen Sie auf die Tastatur **Transcriber** zu:

Tippen Sie auf die Tastatur-Taste auf der Symbolleiste **Transcriber**. Die Tastatur wird angezeigt, bis Sie die Tastatur-Taste erneut antippen.

Anhang 1: Texteingabe

TIPP: Sie können die Tastatur verschieben, indem Sie auf die obere Leiste tippen und diese an die gewünschte Position ziehen.

TIPP: Wenn kein Text markiert ist, können Sie die Tastatur mit der Bewegung öffnen.

Textbearbeitung mit dem Transcriber

So bearbeiten Sie Text mit dem **Transcriber**:

1. Zeichnen Sie eine Linie über den Text, den Sie bearbeiten möchten. Sobald Sie den Stift vom Bildschirm abheben, wird die Linie entfernt und der markierte Text wird hervorgehoben.
2. Fahren Sie wie folgt fort:

- Schreiben Sie den Text neu.
- Verwenden Sie Symbole zur Großschreibung von Wörtern, Einfügen eines Leerzeichens, usw.

Verwendung von Gesten im Transcriber

So verwenden Sie Gesten im **Transcriber**:

Machen Sie kurze Bewegungen mit dem Stift, um den Text zu bearbeiten. Fügen Sie während des Schreibens Zeilenumbrüche, Leerzeichen oder Tabstopps durch die entsprechenden Stiftsymbole ein.

Verfügbare Gesten werden in der **Übersicht über Microsoft Transcriber** beschrieben.

Optimieren der Schrifterkennung für den Transcriber

Falls der **Transcriber** Ihre Handschrift nicht genau und schnell genug erkennt, können Sie die Erkennungsfunktion durch verschiedene Einstellungen optimieren.

- Wählen Sie das Bild für die **Schreibrichtung:** aus, das am ehesten der Neigung Ihrer Handschrift entspricht.
- Verwenden Sie **Buchstabenformen**, um nicht verwendete Buchstabenformen auszuschließen oder Buchstaben so zu schreiben, dass sie vom **Transcriber** besser

Anhang 1: Texteingabe

erkannt werden.

- Versuchen Sie, in einem anderen Format zu schreiben. Wenn Sie in Druckschrift geschrieben haben, versuchen Sie es mit Schreibschrift. Wenn Sie eine Kombination von beiden verwendet haben, schreiben Sie lediglich in Druckschrift.
- Passen Sie die Geschwindigkeit der Schriftumwandlung in Text durch den **Transcriber** an.
- Fügen Sie ein Benutzerwörterbuch mit speziellen Wörtern hinzu, die Sie verwenden (z.B. medizinische oder juristische Fachbegriffe).
- Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Benutzerprofil **Buchstabenformen** verwenden.

Eingabeoptionen

So stellen Sie die Eingabeoptionen ein:

1. Tippen Sie auf den Auswahlpfeil des **Eingabebereichs** und dann auf **Optionen...**.
2. Wählen Sie im Feld **Eingabemethode:** die gewünschte Eingabemethode aus. Tippen Sie auf **Optionen...**, um auf die für die ausgewählte Methode verfügbaren Optionen zuzugreifen. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wortvervollständigung**, um die Einstellungen für Wortvorschläge und Autokorrektur zu ändern.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen**, um allgemeine Eingabeoptionen zu ändern, wie Zoomstufe und Großschreibung.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Anhang 1: Texteingabe

Schreiben und Zeichnen auf dem Bildschirm

Sie können bei Ihrem Toshiba-Telefon direkt auf den Bildschirm zeichnen oder schreiben und handschriftliche Notizen speichern. Dafür müssen Sie den Eingabemodus unter **Notizen** zuerst auf **Schreiben** setzen. Falls Sie eine handschriftliche Eingabe bevorzugen oder häufig Zeichnungen zu Ihren Notizen hinzufügen, ist der Modus **Schreiben** als Standardeingabemethode besser für Sie geeignet. Falls Sie gedruckten Text bevorzugen, verwenden Sie **Tippen** als Standardeingabemethode.

So legen Sie den Eingabemodus für **Notizen** fest:

1. Rufen Sie **Notizen** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Optionen...**.
3. Wählen Sie im Feld **Standardmodus:** eine der folgenden Optionen aus:
   - **Schreiben**: wenn Sie in eine Notiz zeichnen oder handschriftlich Text eingeben möchten.
   - **Tippen**: wenn Sie eine Notiz in Druckschrift erstellen möchten.
4. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

So erstellen Sie eine handschriftliche Notiz:

1. Rufen Sie **Notizen** auf.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Tippen Sie auf **Menü**, und stellen Sie sicher, dass **Zeichnen** aktiviert ist.
4. Schreiben Sie Ihren Text auf dem Bildschirm.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

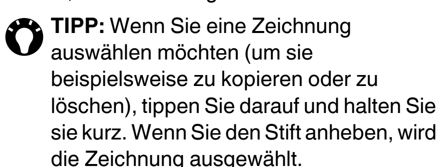
HINWEIS: Wenn ein Buchstabe drei oder mehr Hilfslinien überschneidet, wird er als Zeichnung und nicht als Text behandelt.

So zeichnen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm:

1. Rufen Sie **Notizen** auf.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Tippen Sie auf **Menü**, und stellen Sie sicher, dass **Zeichnen** aktiviert ist.

Anhang 1: Texteingabe

4. Zeichnen Sie mit dem Stift über mindestens drei Hilfslinien. Um die Zeichnung wird ein Kästchen mit der Bezeichnung **Zeichnung** angezeigt.
5. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.



TIPP: Wenn Sie eine Zeichnung auswählen möchten (um sie beispielsweise zu kopieren oder zu löschen), tippen Sie darauf und halten Sie sie kurz. Wenn Sie den Stift anheben, wird die Zeichnung ausgewählt.

Anhang 2: Navigieren auf Ihrem Toshiba-Telefon

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die wichtigsten Bildschirme Ihres Toshiba-Telefons. Außerdem enthält er eine Übersicht der Menüstruktur des Telefons.

Bildschirm Telefon



Sie können den Bildschirm **Telefon** wie folgt aufrufen:

- Tippen Sie auf der **Toshiba-Startseite** auf die Bezeichnung des Menüs **Telefon**.
- Tippen Sie auf der **Toshiba-Startseite** auf **Start** > **Telefon**.

Anhang 2: Navigieren auf Ihrem Toshiba-Telefon

- Tippen Sie auf der **Toshiba-Startseite** auf **Telefon** oder .
- Tippen Sie auf der **Toshiba-Flexipad** (nur Multipad) auf das Symbol **Start** und dann auf **Telefon**.

TIPP: Wenn Sie auf eine Taste des Tastenfelds tippen, wird eine Liste mit Namen und/oder Zahlen angezeigt. Nun ihre sind Tastenfeld tippen, wird eine Liste von Namen und/oder Nummern angezeigt. Diese Liste enthält passende Namen und Nummern aus **Kontakte**, **Anrufliste**, **Kurzwahl** und der SIM-Karte. Wenn Sie zum Beispiel auf 2 tippen, werden mit **A**, **B** oder **C** beginnende Namen sowie mit **2** beginnende Telefonnummern angezeigt. Sie können weitere Zeichen eingeben, um die Anzahl passender Einträge zu verringern.

Tippen Sie zum Anrufen eines Kontakts auf oder auf **Anrufen**.

Anhang 2: Navigieren auf Ihrem Toshiba-Telefon

Aufrufen von Anwendungen und Einstellungen

Toshiba-Menüstruktur

Extras (**Suchen**, **ActiveSync**, **Kalender**)

- **ActiveSync**
- **Rechner**
- **Kalender**
- **Notizen**
- **Suchen**
- **SIM-Manager**
- **Kontaktsicherung**

Einstellungen (**Drahtlos-Manager**, **Lautstärkeeinstellungen**, **Sperren**)

- **Wecker**
- **Sperren**
- **Drahtlos-Manager**
- **Besitzerinformationen**
- **Task-Manager**
- **Lautstärkeeinstellungen**
- **Toshiba-Hilfe**
- **Leichte Verbindung**
  - **Netzwerkeinstellungen**
  - **Betreibereinstellungen**
  - **Mail-Einstellungen**
  - **WLAN-Einstellungen**
- **Toshiba-Dienstprogramme**
  - **Soundeinstellungen**
  - **Benachrichtigungseinstellungen**
  - **Bewegungssensoreinstellungen**
  - **Uhr**
  - **Einstellung für Uhrzeitanzeige**
  - **Standbymodusanzeige**
  - **Videoqualitätseinstellungen**
  - **Browsereinstellungen**
  - **Energiespareinstellungen**
  - **Einstellungen für Betreibernamen**
  - **Flexipad-Einstellungen**
  - **Bewegungssensor anpassen**

Player

- **Windows Media**

Internet (**Windows Live**)

- **Internet Explorer**

Nachrichten (**SMS/MMS**)

- **Nachrichten**

Anhang 2: Navigieren auf Ihrem Toshiba-Telefon

Anwendungen (**CorePlayer**, **Nimbuzz**, **PhotoBase**)

- **Nimbuzz**
- **CorePlayer**
- **Excel Mobile**
- **OneNote Mobile**
- **PowerPoint Mobile**
- **Word Mobile**
- **Adobe Reader LE**
- **Internet Explorer**
- **Internet-Freigabe**
- **Java**
- **Nachrichten**
- **Messenger**
- **PhotoBase**
- **Bilder & Videos**
- **Streaming Player**
- **Video bearbeiten**
- **Windows Live**

Telefon (**Ausgehend**, **Eingehend**, **Kontakte**)

- Bildschirm **Telefon**

Medien (**My Documents**, **Eigene Bilder**, **Videos**)

Datei-Explorer



HINWEIS: Das **Toshiba-Menü** kann angepasst werden. Daher wird hier die Standardmenüstruktur beschrieben. Informationen über die Anpassung des **Toshiba-Menüs** finden Sie in **Einstellungen** unter **Anpassen des Toshiba-Menüs**.

Anhang 2: Navigieren auf Ihrem Toshiba-Telefon

Bildschirmstruktur Windows Mobile

Start

- **Heute**
- **Telefon**
- **SMS**
- **E-Mail**
  - **SMS/MMS**
  - **E-Mail einrichten**
- **Kontakte**
- **Internet Explorer**
- **Kalender**
- **Einstellungen**
  - **Bluetooth**
  - **Energiespareinstellungen**
  - **Heute**
  - **Netzwerkeinstellungen**
  - **Sounds & Benachrichtigungen**
  - **Sperren**
  - **Stromversorgung**
  - **Uhrzeit & Wecker**
  - **WLAN-Einstellungen**
  - **Persönlich**
    - **Besitzerinformationen**
    - **Eingabe**
    - **Flexipad-Einstellungen**
    - **Standortanforderung**
    - **Tasten**
    - **Telefon**
  - **System**
    - **Alles zurücksetzen**
    - **Beleuchtung**
    - **Bewegungssensor anpassen**
    - **Bewegungssensoreinstellungen**
    - **Bildschirm**
    - **Browsereinstellungen**
    - **Externes GPS**
    - **Fehlerbericht**
    - **Info**
    - **Internes GPS**
    - **Kundenfeedback**
    - **Lautstärkeeinstellungen**
    - **Ländereinstellungen**
    - **Programme entfernen**
    - **Sicherheitszertifikate verwalten**
    - **SIM-Sperre**

Anhang 2: Navigieren auf Ihrem Toshiba-Telefon

- **Speicher**
- **Standbymodusanzeige**
- **Task-Manager**
- **Verschlüsselung**
- **Verwaltete Programme**
- **Videoqualitätseinstellungen**
- **Verbindungen**
  - **Betreibereinstellungen**
  - **Datenübertragung**
  - **Drahtlos-Manager**
  - **GPRS-Einstellungen**
  - **Mail-Einstellungen**
  - **Registrierung in Domäne**
  - **USB zu PC**
  - **Verbindungen**
  - **Wi-Fi**
- **Microsoft My Phone**

Erste Schritte
Bilder & Videos
Windows Media
Marketplace
Messenger
Microsoft My Phone
Windows Live
MSN Money
Rechner
Spiele
- **Bubble Breaker**
- **Solitär**

Notizen
Aufgaben
Office Mobile
- **Excel Mobile**
- **OneNote Mobile**
- **PowerPoint Mobile**
- **Word Mobile**

Datei-Explorer
ActiveSync
Internet-Freigabe
Task-Manager
Telefon durchsuchen
Hilfe
Adobe Reader LE
Java
Kamera
Kontaktsicherung

Anhang 2: Navigieren auf Ihrem Toshiba-Telefon

MSN Wetter
PhotoBase
SIM-Manager
Streaming Player
Search-Widget
Video bearbeiten
CorePlayer
Nimbuzz

Anhang 3: Allgemeine Status-Symbole

Typ	Symbol	Beschreibung
Symbole für Funksignal		Signalstärke
		Kein Signal
		Keine Funkverbindung. Das Telefon hat noch keine Netzverbindung hergestellt.
		Funksignal unterbrochen. Das Telefon sucht nach einem Signal.
		Telefon eingestellt auf **Aus**.
	G	GPRS verfügbar
	3G+	3G+ verfügbar
	E	EDGE verfügbar
	3G	3G/UMTS verfügbar
	H	HSDPA verfügbar
		Verbindung zu GPRS wird hergestellt
		Verbindung zu EDGE wird hergestellt
		Verbindung zu 3G/UMTS wird hergestellt
		Verbindung zu HSDPA wird hergestellt
		Aktive GPRS-Verbindung
		Aktive EDGE-Verbindung
		Aktive 3G/UMTS-Verbindung
		Aktive HSDPA-Verbindung

Anhang 3: Allgemeine Status-Symbole

Typ	Symbol	Beschreibung
Symbole für Funksignal		Roaming
Konnektivitäts-symbole		**Bluetooth** eingestellt auf **Ein**.
		Eingehende Datenübertragung.
		Wi-Fi eingestellt auf **Ein**.
		Wi-Fi-Netzwerk(e) in Reichweite.
		Animiert: Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk wird hergestellt. Statisch: Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk hergestellt.
Anrufsymbole		Anruf wird durchgeführt
		Datenanruf wird durchgeführt
		Anruf wird gehalten
		Freisprecheinrichtung eingeschaltet
		Anrufe umgeleitet
		Entgangener Anruf
Lautstärkesymbole		Klingelton ein bei eingehenden Anrufen[1]
		Klingelton aus bei eingehenden Anrufen[1]
		Vibrieren bei eingehenden Anrufen

Anhang 3: Allgemeine Status-Symbole

Typ	Symbol	Beschreibung
Benachrichtigungs-symbole		Neue Nachricht(en) (einschließlich Mailboxnachrichten)*
		Neue Mailboxnachricht*
		Neue Sofortnachricht(en)
		Neue MMS-Nachricht(en)
		Mehrere Benachrichtigungen. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn mehrere Ereignisse eintreten, von denen normalerweise jedes zur Anzeige eines Symbols führen würde (z. B. verpasster Anruf und empfangene Nachricht). Dieses Symbol wird automatisch angezeigt, nachdem das letzte Benachrichtigungssymbol kurz eingeblendet wurde. Sie können darauf tippen, um die einzelnen Benachrichtigungen anzuzeigen.
Akkusymbole		Akku-Ladezustand
		Akku-Ladezustand niedrig
		Akku wird geladen
Symbole **ActiveSync**		Synchronisierung über GPRS wird durchgeführt
		Synchronisierung über EDGE wird durchgeführt
		Synchronisierung über 3G/UMTS wird durchgeführt
		Synchronisierung über Wi-Fi wird durchgeführt
		Synchronisierungsfehler

Anhang 3: Allgemeine Status-Symbole

Typ	Symbol	Beschreibung
Symbole Sonstige		Anstehender Alarm
		Keine SIM-Karte

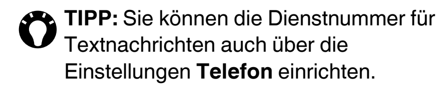
* In welcher Form Mailboxnachrichten angezeigt werden,hängt von Ihrem Netzbetreiber ab. Ihr Netzbetreiber ermöglicht Ihnen u. U. auch, die Art der empfangenen Mailboxbenachrichtigung auszuwählen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration

Einrichten der Dienstnummer für Textnachrichten

So richten Sie Dienstnummer für Textnachrichten ein:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Mail-Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **SMS**.
4. Geben Sie die erforderliche Nummer im Feld **SMS-Dienstnummer:** ein. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.
5. Tippen Sie auf **OK**.



TIPP: Sie können die Dienstnummer für Textnachrichten auch über die Einstellungen **Telefon** einrichten.

Konfiguration von MMS-Einstellungen

Wenn das Toshiba-Telefon noch nicht vorkonfiguriert ist, müssen Sie die Angaben zum MMS-Konto manuell eingeben. Diese Details erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

So konfigurieren Sie MMS-Einstellungen:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Mail-Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **MMS**.
4. Tippen Sie auf **Neu hinzufügen**.
5. Geben Sie die folgenden Details ein:
   - **Servername:** - geben Sie einen treffenden Namen ein, wie den Namen Ihres Netzbetreibers.
   - **Gateway:** - geben Sie das für diese Verbindung zu verwendende WAP-Gateway ein.
   - **Serveradresse:** - geben Sie die URL-Adresse des MMS-Servers ein.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.

7. Geben Sie die folgenden Details ein:
- **Anschlussnummer:** - geben Sie den HTTP-Port ein, der für die Verbindung zum MMS-Server und für die Dateiübertragung verwendet werden soll.
- **Max. Größe von gesend. Nachrichten:** - wählen Sie die Maximalgröße der MMS aus, die von Ihrem Netzbetreiber zugelassen ist.
- **Verbinden über:** - wählen Sie den Zugangspunkt für den MMS-Server.

8. Tippen Sie auf **OK**.

TIPP: Wenn Sie mehrere MMS-Anbieter haben, können Sie einen als Standard festlegen. Blättern Sie dafür zum gewünschten MMSC-Eintrag, und tippen Sie dann auf **Standard**. Neben dem MMSC-Standardeintrag wird ein Häkchen angezeigt.

Einrichten von E-Mail-Konten

Automatisches Einrichten eines E-Mail-Kontos

So richten Sie ein E-Mail-Konto automatisch ein:

1. Rufen Sie **Nachrichten** auf.
2. Tippen Sie auf **E-Mail einrichten**.
3. Geben Sie im Feld **E-Mail-Adresse:** die E-Mail-Adresse dieses Kontos ein.
4. Geben Sie ein Kennwort in das Feld **Kennwort:** ein.

TIPP: Wählen Sie ein sicheres Passwort. Erhöhen Sie die Sicherheit Ihres Passworts, indem Sie eine Kombination aus Buchstaben und Ziffern wählen.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**, wenn Sie Ihr Kennwort in Ihrem Toshiba-Telefon speichern möchten. Das bedeutet, dass Sie es nicht jedes Mal eingeben müssen, wenn Sie sich mit Ihrem E-Mail-Server verbinden.

Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration

Es kann sein, dass dies von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) verlangt wird.



WARNUNG: Wenn Sie das Kennwort speichern und das Toshiba-Telefon einmal verlieren, laufen Sie Gefahr, dass Fremde auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können.

6. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Stellen Sie sicher, dass **E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abrufen** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Konto erfolgreich eingerichtet wurde, werden Sie aufgefordert, eine E-Mail zu senden und zu empfangen.

Wenn das Konto nicht erfolgreich eingerichtet wurde, tippen Sie auf **Weiter** und richten das Konto manuell ein.

Manuelles Einrichten eines Internet-E-Mail-Kontos oder eines E-Mail-Kontos einer benutzerdefinierten Domäne

Sie müssen ein Internet-E-Mail-Konto oder ein E-Mail-Konto einer benutzerdefinierten Domäne einrichten, wenn Ihr E-Mail-Provider POP- oder IMAP-E-Mail unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Provider.

Ein E-Mail-Konto einer benutzerdefinierten Domäne hat eine Adresse, die von einem anderen Provider als dem von der Domäne angegebenen gehostet wird. Beispiel: Ihre E-Mail-Adresse kann „benutzer@mycompany.com“ lauten, obwohl „live.com“ das Konto hostet und die Messaging-Dienste bereitstellt.



HINWEIS: Bevor Sie das Konto einrichten, müssen Sie die erforderlichen Informationen von Ihrem E-Mail-Provider anfordern.

Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration

So richten Sie ein Internet-E-Mail-Konto oder ein E-Mail-Konto einer benutzerdefinierten Domäne manuell ein:

1. Rufen Sie **Nachrichten** auf.
2. Tippen Sie auf **E-Mail einrichten**.
3. Geben Sie im Feld **E-Mail-Adresse:** die E-Mail-Adresse dieses Kontos ein.
4. Geben Sie ein Kennwort in das Feld **Kennwort:** ein.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**, wenn Sie Ihr Kennwort in Ihrem Toshiba-Telefon speichern möchten. Das bedeutet, dass Sie es nicht jedes Mal eingeben müssen, wenn Sie sich mit Ihrem E-Mail-Server verbinden. Es kann sein, dass dies von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) verlangt wird.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abrufen**, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
8. Wählen Sie im Feld **Ihr E-Mail-Anbieter:** nach Bedarf die Option **Internet-E-Mail** oder **Benutzerdefinierte Domäne**.
9. Tippen Sie auf **Weiter**.
10. Wenn Sie ein E-Mail-Konto einer benutzerdefinierten Domäne einrichten, geben Sie die Domäne des Providers Ihrer E-Mail-Adresse in das Feld **Domäne des E-Mail-Anbieters:** ein und drücken Sie **Weiter**.
11. Geben Sie den Namen ein, der im Feld **Ihr Name:** angezeigt werden soll, wenn Sie eine E-Mail versenden.
12. Geben Sie einen eindeutigen Namen für dieses Konto in das Feld **Anzeigename für Konto:** ein, und tippen Sie dann auf **Weiter**. Dieser Name kann später nicht geändert werden.

HINWEIS: Dieser Name kann später nicht mehr geändert werden.

13. Geben Sie den Namen des Servers für eingehende E-Mails in das Feld **Posteingangsserver:** ein.

Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration

14. Wählen Sie den Servertyp Ihrer Mailbox aus der Liste **Kontotyp:** aus (**POP3** oder **IMAP4**), und tippen Sie dann auf **Weiter**.
15. Geben Sie den Benutzernamen, der Ihnen von Ihrem ISP zugewiesen wurde, in das Feld **Benutzername:** ein. Dies ist normalerweise der erste Teil Ihrer E-Mail-Adresse, vor dem @-Zeichen.
16. Tippen Sie auf **Weiter**.
17. Geben Sie den Namen des Servers für ausgehende E-Mails in das Feld **Postausgangsserver (SMTP):** ein.
18. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgangsserver erfordert Authentifizierung**, falls der Ausgangsserver eine Authentifizierung erfordert. Diese Authentifizierung besteht aus dem Benutzernamen und dem Kennwort, das Sie bereits eingegeben haben.
19. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zum Senden von E-mail denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort verwenden**, falls erforderlich.
20. Tippen Sie auf die Verknüpfung **Erweiterte Servereinstellungen**, um die folgenden zusätzlichen Einstellungen festzulegen, falls erforderlich.
    Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, falls Sie eine SSL-Verbindung aktivieren möchten.

    WICHTIG: Die SSL-Verbindung ermöglicht das sichere Versenden und/oder den sicheren Empfang persönlicher Informationen. Wenn Sie eine oder beide dieser Optionen wählen und Ihr ISP keine SSL-Verbindung unterstützt, können Sie E-Mails weder senden noch empfangen.

    Über das Feld **Netzwerkverbindung:** können Sie das Netzwerk auswählen, mit dem der E-Mail-Server eine Verbindung herstellt.
    Tippen Sie auf **Fertig**, wenn Sie fertig sind.
21. Tippen Sie auf **Weiter**.
22. Wählen Sie die zum Senden und Empfangen von E-Mail verwendete Frequenz im Feld **Automatisch senden/**

empfangen: aus.

23. Tippen Sie auf die Verknüpfung **Alle Download-Einstellungen überprüfen**, um die folgenden zusätzlichen Einstellungen festzulegen, falls gewünscht:

    Mit dem Feld **Nachrichten herunterladen:** können Sie die Zeitspanne zum Herunterladen von Nachrichten vom Server festlegen.

    Tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zusätzliche Einstellungen zum Empfangen, Senden und Löschen von E-Mails zu bearbeiten, falls gewünscht.

    Tippen Sie auf **Fertig**, und dann auf **Weiter**, wenn Sie fertig sind.

24. Wählen Sie das Format zum Senden von Nachrichten (**HTML** oder **Nur-Text**) im Feld **Nachrichtenformat:** aus.
25. Wählen Sie die Begrenzung für die Downloadgröße im Feld **Downloadlimit für Nachrichten:** aus.
26. Wählen Sie Feld **Anlagen herunterladen:** die Download-Einstellungen für Anlagen in IMAP4-E-Mails aus.
27. Tippen Sie auf **Fertig**.

Manuelles Einrichten eines Outlook-E-Mail-Kontos

Ein Outlook-E-Mail-Konto wird von einem Microsoft Exchange-Server – normalerweise in einem Unternehmen oder in einer Organisation – erstellt und verwaltet.

HINWEIS: Sie benötigen ein eingerichtetes E-Mail-Konto auf dem Exchange-Server, damit Sie E-Mails von diesem Konto auf Ihrem Toshiba-Telefon empfangen können. Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator des Exchange-Servers.

HINWEIS: Bevor Sie das Konto einrichten, müssen Sie die erforderlichen Informationen über den Exchange-Server anfordern. Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator des Exchange-Servers.

Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration

So richten Sie ein Outlook-E-Mail-Konto manuell ein:

1. Rufen Sie **Nachrichten** auf.
2. Tippen Sie auf **E-Mail einrichten**.
3. Geben Sie im Feld **E-Mail-Adresse:** die E-Mail-Adresse dieses Kontos ein.
4. Geben Sie das Kennwort Ihres Outlook-E-Mail-Kontos in das Feld **Kennwort:** ein.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**, wenn Sie Ihr Kennwort in Ihrem Toshiba-Telefon speichern möchten. Das bedeutet, dass Sie es nicht jedes Mal eingeben müssen, wenn Sie sich mit Ihrem E-Mail-Server verbinden. Es kann sein, dass dies von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) verlangt wird.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abrufen**, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
8. Wählen Sie im Feld **Ihr E-Mail-Anbieter:** die Option **Exchange Server** aus und drücken Sie **Weiter**.
9. Tippen Sie auf **Weiter**.
10. Tippen Sie auf **Weiter**.
11. Geben Sie die Adresse des Exchange-Servers in das Feld **Serveradresse:** ein.
12. Wenn der Exchange-Server mit SSL arbeitet, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Server erfordert eine verschlüsselte(SSL) Verbindung** aktiviert ist.
13. Tippen Sie auf **Weiter**.
14. Achten Sie darauf, dass der Benutzername und das Kennwort korrekt sind.
15. Geben Sie die Domäne des Exchange-Servers in das Feld **Domäne** ein und drücken Sie danach **Weiter**.
16. Wählen Sie die Daten aus, die Sie mit dem Exchange-Server synchronisieren möchten (in **Kontakte**, **Kalender**, **E-Mail**, **Aufgaben** und **SMS**).
17. Tippen Sie auf **Fertig stell...**.

18. Warten Sie das Ende der Synchronisierung ab. Der Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Allgemeine Nachrichtenoptionen

Sie können die Optionen für Ihre Konten **Nachrichten**, Nachrichtenoptionen, Adressierung und Nachrichtenspeicherung anpassen.

So greifen Sie auf die **Nachrichten** Optionen zu:

1. Rufen Sie **Nachrichten** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Optionen**.
3. Passen Sie die folgenden Optionen wie gewünscht an:

- Registerkarte **Konten**: Ermöglicht die Änderung von Einstellungen für jedes Nachrichtenkonto.
  Tippen Sie auf **Neues Konto...**, um ein neues Nachrichtenkonto einzurichten.
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beim Öffnen von Nachrichten Kontoauswahl anzeigen**, falls Sie das Nachrichtenkonto jedes Mal auswählen möchten, wenn Sie **Nachrichten** öffnen.
- Registerkarte **Nachricht**: Ermöglicht das Ändern von Optionen zum Senden und Löschen von Nachrichten.
- Registerkarte **Adresse**: Hier können Sie auswählen, ob **Kontakte** sowie Online-Adressbücher auf E-Mail-Adressen überprüft werden sollen.
  Außerdem können Sie Online-Adressbücher hinzufügen und auswählen, welche zur Überprüfung von E-Mail-Adressen verwendet werden sollen.
- Registerkarte **Speicher**: Ermöglicht die Überprüfung des Speicherplatzes Ihres Telefons, der Speicherkarte und des Zubehörs. Sie können auch angeben, ob Anhänge auf einer Speicherkarte gespeichert werden und wie gelöschte Elemente entfernt werden.

Anhang 4: MMS- und E-Mail-Konfiguration

Einfügen einer Signatur

So erstellen Sie eine Signatur und fügen sie in Ihre Nachrichten ein:

1. Rufen Sie **Nachrichten** auf.
2. Tippen Sie auf **Menü** > **Optionen**.
3. Tippen Sie in der Registerkarte **Konten** auf **Signaturen...**.
4. Wählen Sie im Feld **Wählen Sie ein Konto:** das Konto aus, für das eine Signatur erstellt werden soll.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Signatur für dieses Konto verwenden**.
6. Um eine Signatur in jede gesendete Nachricht einzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Antworten und weitergeleiteten Nachrichten verwenden**. Falls dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird die Signatur nur in neue Nachrichten eingefügt.
7. Geben Sie die Signatur ein.
8. Tippen Sie zweimal auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Anhang 5: Konfig. der Interneteinstellungen

HINWEIS: Bevor Sie beginnen, müssen Sie die folgenden Informationen einholen:

- Von Ihrem Netzbetreiber – Informationen zum Datenverbindungsplan, Name des Zugangspunkts und PAP/CHAP-Sicherheitseinstellungen.
- Von Ihrem ISP oder WLAN-Anbieter – Name des Zugangspunkts, Benutzername und Kennwort sowie sonstige Sicherheitsinformationen.

Einrichten einer GPRS-Verbindung

GPRS ist ein paketbasierter drahtloser Kommunikationsdienst, der es Anwendern ermöglicht, mit ihrem Handy Daten zu senden und zu empfangen.

Sie können über GPRS eine Verbindung zum Internet herstellen oder MMS-Nachrichten senden oder empfangen. Die Verwendung von GPRS wird üblicherweise über das übertragene Datenvolumen abgerechnet. Sie sollten die Abrechnungsweise jedoch mit Ihrem Netzbetreiber abklären.

HINWEIS: Bevor Sie eine GPRS-Verbindung einrichten, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen von Ihrem Netzbetreiber erfragen. Sie benötigen mindestens den Namen des Zugriffspunkts.

So richten Sie eine GPRS-Verbindung manuell ein:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen**.
4. Wählen Sie **Mobilfunkverbindung (GPRS)** aus, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
5. Geben Sie im Feld **Zugriffspunktname:** den Namen des GPRS-Zugriffspunkts Ihres Dienstanbieters ein, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
6. Geben Sie im Feld **Benutzername:** Ihren Benutzernamen für das Netz ein, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
7. Geben Sie im Feld **Kennwort:** Ihr Kennwort für das Netz ein, und tippen Sie dann auf

Anhang 5: Konfig. der Interneteinstellungen

Weiter.

8. Wenn Sie zusätzliche Einstellungen festlegen müssen, tippen Sie auf die entsprechenden Felder und geben die erforderlichen Informationen ein:

- **Domäne** - Geben Sie den Domänennamen ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
- **IP-Adresse** - Wählen Sie **Vom Server zugewiesene IP-Adresse** aus, um die IP-Adresse automatisch zu konfigurieren. Wählen Sie andernfalls **Spezifische IP-Adresse** aus, und geben Sie die IP-Adresse manuell ein.
  Tippen Sie auf **Weiter**.
  Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die erforderlichen Komprimierungstypen, und tippen Sie dann auf **OK**.
- **Serveradresse** - Wählen Sie **Vom Server zugewiesene Adresse** aus, um die Serveradresse automatisch zu konfigurieren, und tippen Sie dann auf **OK**.
  Wählen Sie andernfalls **Spezifische Serveradresse** aus, um die Serveradresse manuell in die Felder **Primärer DNS:**, **Sekundärer DNS:**, **Primärer WINS:** und **Sekundärer WINS:** einzugeben.
  Tippen Sie auf **OK**.

9. **Authentifizierung** - Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Kein**: keine Authentifizierung (Standard).
- **CHAP**: Challenge Handshake Authentication Protocol verwenden.
- **PAP**: Password Authentication Protocol verwenden.

10. Tippen Sie zweimal auf **OK**.
11. Geben Sie in das Feld **ISP-Name:** einen Namen für die GPRS-Verbindung ein.
12. Tippen Sie auf **OK**.

Anhang 5: Konfig. der Interneteinstellungen

Einrichten einer DFÜ-Verbindung

HINWEIS: Bevor Sie eine DFÜ-Verbindung einrichten, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen von Ihrem Netzbetreiber erfragen.

So richten Sie eine DFÜ-Verbindung ein:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen**.
4. Wählen Sie **Mobilfunkverbindung** aus, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
5. Geben Sie in das Feld **Rufnummer:** die zur Anwahl des Netzes verwendete Telefonnummer ein, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
6. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Genauere Angaben finden Sie unter **Einrichten einer GPRS-Verbindung**.
7. Tippen Sie auf **OK**.

Einrichten einer VPN-Verbindung

WICHTIG: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie eine GPRS-Verbindung eingerichtet haben, bevor Sie versuchen, eine VPN-Verbindung einzurichten. Die VPN-Verbindung verwendet GPRS zur Verbindung mit einem Netzwerk, wie beispielsweise einem Firmennetzwerk.

HINWEIS: Bevor Sie eine VPN-Verbindung einrichten, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen erfragen.

So richten Sie eine VPN-Verbindung ein:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Erweitert**.
4. Tippen Sie auf der Registerkarte **Aufgaben** auf **Neue VPN-Serververbindung** im Bereich **Firmennetzwerk**.
5. Geben Sie folgende Informationen ein:

- **Name:** - Name der Verbindung.
- **Hostname/IP:** - Name des VPN-Servers.

Anhang 5: Konfig. der Interneteinstellungen

- **VPN-Typ:** - Wählen Sie den Typ des VPN aus.

6. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Falls Sie **IPSec/L2TP** im Feld **VPN-Typ:** ausgewählt haben, geben Sie den Typ der Authentifizierung an.
   Geben Sie den Pre-Shared Key ein, falls erforderlich.
   Tippen Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Genauere Angaben finden Sie unter **Einrichten einer GPRS-Verbindung**.
9. Tippen Sie auf **Fertig**.

Einrichten einer Proxyverbindung

Abhängig von der Konfiguration Ihres Netzbetreibers müssen Sie eventuell eine Proxyverbindung hinzufügen, damit das Toshiba-Telefon Zugang zum Internet oder zu WAP-Diensten erhält.

Ihr Netzbetreiber kann Ihnen mitteilen, ob Sie eine Proxyverbindung einrichten müssen.

HINWEIS: Bevor Sie eine Proxyverbindung einrichten, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen von Ihrem Netzbetreiber erfragen.

So richten Sie eine Proxyverbindung ein:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Erweitert**.
4. Tippen Sie auf der Registerkarte **Aufgaben** auf **Proxyserver einrichten** für die gewünschte Gruppe.
5. Aktivieren Sie in der Registerkarte **Proxyeinstellungen** die Kontrollkästchen **Dieses Netzwerk stellt eine Verbindung**

mit dem Internet her und **Dieses Netzwerk verwendet einen Proxyserver**.

6. Geben Sie den Namen des Proxyservers in das Feld **Proxyserver:** ein.
7. Falls Sie zusätzliche Einstellungen vornehmen müssen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...** und bearbeiten Sie die erforderlichen Einstellungen. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**, wenn Sie fertig sind.
8. Tippen Sie auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Herstellen einer Verbindung zu Intranet-URLs

Einige URLs für Firmen-Intranets verwenden Zeichen wie '.', beispielsweise: intranet.firmenname.com. Um diese Seiten zu betrachten, müssen Sie eine URL-Ausnahme festlegen.

So richten Sie eine URL-Ausnahme ein:

1. Rufen Sie **Leichte Verbindung** auf.
2. Tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Erweitert**.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ausnahmen...**.
6. Tippen Sie auf **Neuer URL...**.
7. Geben Sie die erforderliche URL in das Feld **Firmen-URL:** ein.
8. Tippen Sie dreimal auf die **X/OK-Taste** oder auf **OK**.

Toshiba Corporation

WICHTIG: BITTE LESEN SIE DIESE HINWEISE VOR DER BENUTZUNG DES TELEFONS. MIT DER NUTZUNG JEGLICHER, MIT DIESEM TELEFON MITGELIEFERTEN SOFTWARE AKZEPTIEREN SIE DIE BESTIMMUNGEN DIESER ENDBENUTZERVEREINBARUNG (EULA). WENN SIE DIE BESTIMMUNGEN DIESER ENDBENUTZERVEREINBARUNG ABLEHNEN BZW. DIESEN NICHT ZUSTIMMEN, VERSUCHEN SIE NICHT, DIE MITGELIEFERTE SOFTWARE ZU VERWENDEN.

Endbenutzervereinbarung (EULA)

Diese Endbenutzervereinbarung (EULA) ist ein rechtlich bindender Vertrag zwischen Ihnen („Benutzer") und der TOSHIBA CORPORATION („Toshiba") bezüglich der urheberrechtlich geschützten Software, die auf dem ausgelieferten Toshiba Mobiltelefon („Telefon") installiert ist.

Die Verwendung oder der Einsatz der auf dem Telefon installierten Software sowie der zugehörigen Dokumentation („Software") bedeutet, dass Sie diese Bestimmungen akzeptieren, es sei denn, vom Anbieter der Software des Telefons wurden gesonderte Bestimmungen ausgegeben. Dann können zusätzliche oder andere Bedingungen gelten. Wenn Sie den Bestimmungen dieser Endbenutzervereinbarung nicht zustimmen, dürfen Sie die Software weder verwenden noch einsetzen.

1. **Lizenzvergabe**. Toshiba überträgt Ihnen das persönliche, nicht übertragbare und nicht exklusive Recht, die Software gemäß den Bestimmungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung zu verwenden. Die Abänderung, Anpassung, Übersetzung, Vermietung, Vervielfältigung, Bereitstellung, Übertragung oder Weitergabe der ganzen oder Teile der Software oder jedweder hierin übertragenen Rechte an andere Personen sowie die Entfernung jeglicher Urheberrechtshinweise, Labels oder Kennzeichnungen in der Software ist strengstens untersagt, sofern in dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung nicht ausdrücklich erlaubt. Außerdem stimmen Sie hiermit zu, keine Derivate von der Software anzufertigen.
2. **Copyright**. Die Software wird lizenziert, nicht gekauft. Sie sind damit einverstanden, dass Ihnen keine Rechte am geistigen Eigentum der Software übertragen werden. Sie stimmen ferner zu, dass das Recht und vollständige Eigentum an der Software ausschließlich bei Toshiba, den Tochterunternehmen von Toshiba und/oder ihren Zulieferern verbleibt, und dass Sie an der Software keinerlei Rechte erwerben, sofern dies in dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung nicht ausdrücklich angegeben wird. Sie dürfen eine Sicherungskopie der Software aufbewahren, sofern dies für ihre rechtmäßige Nutzung erforderlich ist. Alle Kopien der Software müssen die gleichen Urheberrechtshinweise enthalten, die in der Software angegeben sind. Für alle Kopien der Software gelten die Bestimmungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung. Alle Rechte, die im Rahmen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung nicht ausdrücklich gewährt werden, sind Toshiba, den Tochterunternehmen und/oder Zulieferern von Toshiba vorbehalten.
3. **Zurückentwicklung**. Sie sind damit einverstanden, dass Sie selbst nicht versuchen bzw., wenn Sie ein Unternehmen sind, Ihre Mitarbeiter, Angestellten und Vertragnehmer bestmöglich daran hindern werden, die Software ganz oder teilweise zurückzuentwickeln, zu dekompilieren, zu verändern, zu übersetzen oder zu disassemblieren, ausgenommen in dem Maße, in dem solches Vorgehen nicht von den geltenden Gesetzen ausgeschlossen werden kann bzw. nur, wenn solche Aktionen die geltenden Gesetze nicht verletzen. Sollte gegen die oben genannten oder andere Bestimmungen dieser Vereinbarung verstoßen werden, wird diese Lizenz automatisch beendet und die von Toshiba gewährten Rechte zurückgenommen.
4. **BESCHRÄNKTE GARANTIE**. Toshiba, Toshibas Tochterunternehmen, Zulieferer oder das autorisierte Serviceunternehmen werden im Rahmen der Garantie defekte Software nach Toshibas eigenem Ermessen nur während des Garantiezeitraums für das Telefon reparieren oder austauschen,

es sei denn, diese Defekte sind das Ergebnis von Handlungen oder Vorfällen, die außerhalb der vernunftgemäßen Kontrolle von Toshiba liegen. FALLS IN DIESER VEREINBARUNG NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST, GELTEN FOLGENDE REGELUNGEN:
(A) TOSHIBA SOWIE TOSHIBAS TOCHTERUNTERNEHMEN UND ZULIEFERER LEHNEN JEGLICHE GARANTIEN AB. DIES SCHLIESST AUCH OHNE EINSCHRÄNKUNG JEGLICHE GARANTIEN, BEDINGUNGEN ODER ANDERE BESTIMMUNGEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT SIND) HINSICHTLICH ZUFRIEDEN STELLENDER QUALITÄT, VERKÄUFLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER EIN; (B) SIE AKZEPTIEREN, DASS SIE DAS ALLEINIGE RISIKO HINSICHTLICH DER QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER SOFTWARE TRAGEN. SIE AKZEPTIEREN, DASS DIE SOFTWARE UNTER UMSTÄNDEN IHREN ANFORDERUNGEN NICHT ENTSPRICHT UND DASS DER UNUNTERBROCHENE ODER FEHLERFREIE BETRIEB DER SOFTWARE NICHT GARANTIERT WERDEN KANN.

5. **HAFTUNGSEINSCHRÄNKUNG**. IN DEM GEMÄSS GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG ÜBERNEHMEN TOSHIBA, IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER IHRE LIEFERANTEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR SCHADENSERSATZFORDERUNGEN AUFGRUND VON (A) GESCHÄFTS- ODER VERDIENSTAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, VERLUST VON GESCHÄFTSDATEN ODER (B) FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER MITTELBARE SCHÄDEN JEGLICHER ART (WEDER VERTRAGS- NOCH DELIKTRECHTLICH NOCH AUF IRGENDEINE ANDERE WEISE), DIE SICH ERGEBEN AUS: (I) DER NUTZUNG ODER DER UNFÄHIGKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE, UND ZWAR AUCH DANN NICHT, WENN TOSHIBA, IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER IHRE LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHADENSERSATZFORDERUNGEN INFORMIERT WURDEN ODER (II) JEDWEDE FORDERUNGEN DRITTER. VORBEHALTLICH DER IM VORLIEGENDEN ABSCHNITT DARGELEGTEN BESTIMMUNGEN HAFTET TOSHIBA IM RAHMEN DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG LEDIGLICH BIS ZU DER HÖHE DES KAUFPREISES FÜR DIE SOFTWARE. DER VORSTEHENDE HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND DIE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG (A) SCHLIESSEN NICHT DIE HAFTUNG FÜR AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT ENTSTANDENE TODESFÄLLE ODER PERSONENSCHÄDEN AUS ODER (B) SCHLIESSEN NICHT DIE HAFTUNG GEMÄSS VERBINDLICHEM RECHT AUS, SOWEIT DIESE NACH GELTENDEM RECHT NICHT AUSGESCHLOSSEN ODER BESCHRÄNKT WERDEN KANN. BITTE FERTIGEN SIE EINE KOPIE ALLER IM PRODUKT GESPEICHERTEN DATEN AN, WIE BEISPIELSWEISE NAMEN, ADRESSEN, RUFNUMMERN, BILDER, KLINGELTÖNE USW., BEVOR SIE DAS PRODUKT AN DEN GARANTIESERVICE SENDEN, DA DIESE DATEN BEI DEN REPARATUR- ODER SERVICEARBEITEN GELÖSCHT ODER VERNICHTET WERDEN KÖNNEN.

6. **Gerichtsstand**. Dieser Endbenutzerlizenzvertrag unterliegt der Gesetzgebung von England und Wales. Jegliche sich aus der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung ergebenden Rechtsstreitigkeiten unterliegen ausschließlich der Zuständigkeit englischer Gerichte.

7. **Exportvorschriften**. Jegliche Nutzung, Vervielfältigung oder der Einsatz der Software beinhaltet Produkte und/oder technische Daten, die unter Umständen den geltenden Exportvorschriften eines Landes oder einer Region unterliegen und deshalb vor dem Export eine Genehmigung der entsprechenden Behörden erfordern. Exporte, sowohl direkt als auch indirekt, die gegen die geltenden Exportvorschriften eines Landes oder einer Region verstoßen, sind untersagt.

Toshiba Corporation

8. **Rechte Dritter**. Sie stimmen zu, dass bestimmte Lieferanten der Software von Toshiba als Drittbegünstigte das Recht haben, die Bestimmungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung gegen Sie als Benutzer durchzusetzen.
9. **Übertragung**. Die Software kann nur auf dem Telefon installiert an einen rechtmäßigen dritten Benutzer übergeben werden, sofern dieser die Bestimmungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung akzeptiert, die weiterhin gelten.
10. WENN SIE VERBRAUCHER IN GROSSBRITANNIEN SIND UND DIE SOFTWARE ALS „WARE“ ANERKANNT IST, WERDEN IHRE IM RAHMEN DER GELTENDEN GESETZE BESTEHENDEN RECHTE NICHT BEEINTRÄCHTIGT.
11. Bitte beachten Sie, dass sich der Inhalt der Software durch ein Upgrade ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

EU-Garantie

Ihr Toshiba-Telefon, der Akku und das Netzladegerät enthalten keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Wenn Sie weitere Informationen zum Service benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Service-Provider.

End User License Agreements (EULAs)

MICROSOFT-SOFTWARE - LIZENZBEDINGUNGEN FÜR DIE SOFTWARE WINDOWS MOBILE 6.5

Diese Lizenzbedingungen sind ein Vertrag zwischen Ihnen und TOSHIBA. Bitte lesen Sie diese Bedingungen durch. Sie gelten für die Software, die mit diesem Gerät geliefert wird. Zur Software gehören auch separate Datenträger, auf denen Sie die Software erhalten haben.

Die Software auf diesem Gerät enthält Software, die TOSHIBA von der Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaft lizenziert hat.

Diese Lizenzbedingungen gelten auch für

- Updates,
- Ergänzungen,
- internetgestützte Dienste und
- Support

dieser Software, es sei denn, es gelten für diese Produkte andere Bedingungen. In solchen Fällen gelten die jeweiligen Lizenzbedingungen.

Wie im Folgenden beschrieben, erfordert die Nutzung bestimmter Funktionen außerdem Ihre Zustimmung zur Übertragung bestimmter Standard-Computerinformationen für internetgestützte Dienste.

Mit Verwendung der Software einschließlich der Software auf diesem Gerät akzeptieren Sie diese Bedingungen. Wenn Sie die Bedingungen nicht akzeptieren, dürfen Sie das Gerät oder die Software nicht verwenden. In diesem Fall wenden Sie sich an TOSHIBA, um die Bedingungen für die Rücksendung und eine Gutschrift oder Kostenerstattung zu klären.

WARNUNG: Wenn die Software sprachgesteuerte Technologien enthält, erfordert die Bedienung dieser Software die besondere Aufmerksamkeit des Benutzers. Unaufmerksamkeit während der Fahrt mit dem Auto kann möglicherweise zu Unfällen führen oder andere schweren Folgen haben. Selbst gelegentliche kurze Ablenkungen der Aufmerksamkeit können gefährlich sein, wenn dies zu einem kritischen Zeitpunkt während der Fahrt passiert. TOSHIBA und Microsoft geben keine Zusicherungen, Garantien oder sonstigen Verpflichtungen ab, dass die Nutzung dieser Software legal, sicher oder in irgendeiner Weise empfohlen oder wünschenswert ist, wenn Sie Auto fahren oder ein anderes Motorfahrzeug steuern.

Wenn Sie diesen Lizenzbedingungen zustimmen, erhalten Sie folgende Rechte:

1. **NUTZERRECHTE.** Sie können die Software auf dem Gerät verwenden, mit dem Sie die Software erhalten haben.
2. **WEITERE LIZENZFORDERUNGEN UND/ODER NUTZERRECHTE.**
   a. **Spezifische Verwendung.** TOSHIBA hat dieses Gerät für eine spezifische Verwendung entwickelt. Sie dürfen die Software nur für diesen Zweck verwenden.
   b. **Mitgelieferte Microsoft-Programme und zusätzliche benötigte Lizenzen.** Sofern nicht, wie im Folgenden anders geregelt, gelten diese Lizenzbedingungen für alle Programme von Microsoft, die mit der Software geliefert wurden. Wenn die Lizenzbedingungen für eines dieser Programme Ihnen andere Rechte einräumen, die nicht ausdrücklich im Konflikt mit diesen Lizenzbedingungen stehen, haben Sie auch diese Rechte.
      i. Dieser Vertrag garantiert Ihnen keine Rechte an Windows Mobile Device Center, Microsoft ActiveSync oder Microsoft Outlook 2007 in der Testversion. Für diese Produkte gelten die jeweiligen Lizenzbedingungen.
   c. **Spracherkennung.** Wenn die Software Komponenten zur Spracherkennung enthält, müssen Sie erklären, dass Ihnen bekannt ist, dass Spracherkennung im Wesentlichen ein statistisches Verfahren ist und Erkennungsfehler nicht zu vermeiden sind. Weder TOSHIBA noch Microsoft oder deren Lieferanten haften für Schäden, die durch Fehler beim Spracherkennungsprozess eintreten.

End User License Agreements (EULAs)

d. **Funktionen des Telefons.** Wenn die Gerätesoftware eine Telefonfunktion enthält, sind u. U. Teile oder die gesamte Gerätesoftware nicht funktionsfähig, wenn Sie keinen Servicevertrag mit einem Mobilfunkanbieter („Mobilnetzbetreiber") abgeschlossen haben oder wenn das Netz des Mobilnetzbetreibers nicht arbeitet oder nicht für die Zusammenarbeit mit dem Gerät konfiguriert ist.

3. **UMFANG DER LIZENZ.** Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Mit diesem Vertrag erhalten Sie nur bestimmte Rechte zur Nutzung der Software. Alle weiteren Rechte behalten sich TOSHIBA und Microsoft vor. Sofern Ihnen nicht das geltende Recht weitere über diese Einschränkungen hinausgehende Rechte einräumt, dürfen Sie die Software nur so verwenden, wie es ausdrücklich in diesem Vertrag genehmigt ist. Dabei müssen Sie die technischen Einschränkungen der Software beachten, die Ihnen nur eine eingeschränkte Nutzung gestattet. Sie dürfen nicht:
   - technische Einschränkungen der Software unwirksam machen;
   - die Software durch Reverse Engineering analysieren, dekompilieren oder disassemblieren;
   - mehr Kopien der Software anfertigen, als in diesem Vertrag angegeben;
   - die Software anderen zum Kopieren öffentlich zur Verfügung stellen;
   - die Software vermieten, verleihen oder leasen; oder
   - die Software für kommerzielle Software-Hostingdienste verwenden.

Sofern nicht in diesem Vertrag ausdrücklich anders geregelt, erhalten Sie mit dem Recht zur Nutzung der Software auf dem Gerät keine Rechte zur Nutzung von Microsoft-Patenten oder anderem geistigem Eigentum von Microsoft in der Software oder in Geräten, die auf dieses Gerät zugreifen.

Sie können Verfahren zum Fernzugriff in der Software, beispielsweise Remote Desktop Mobile, nutzen, um remote von einem Computer oder Server aus auf die Software zuzugreifen. Für die Nutzung der Protokolle zum Zugriff auf weitere Software müssen Sie entsprechende Lizenzen erwerben.

4. **INTERNETGESTÜTZTE DIENSTE.** Microsoft bietet für die Software internetgestützte Dienste. Microsoft kann diese jederzeit ändern oder einstellen.

   a. **Zustimmung für internetgestützte Dienste.** Die im Folgenden beschriebenen Softwarefunktionen bieten eine Verbindung mit Computersystemen von Microsoft oder einem Diensteanbieter über das Internet. In einigen Fällen erhalten Sie keinen separaten Hinweis, dass eine Verbindung aufgebaut wird. Sie können einige dieser Funktionen abschalten oder nicht verwenden. Weitere Informationen über diese Funktionen finden Sie unter http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=81931.
   Mit Nutzung dieser Funktionen stimmen Sie der Übertragung dieser Informationen zu. Microsoft nutzt diese Informationen nicht, um Sie zu identifizieren oder Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.
   Geräteinformationen. Die folgenden Funktionen nutzen Internetprotokolle, die an entsprechende Systeme Geräteinformationen versenden, beispielsweise Ihre IP-Adresse, die Art des Betriebssystems, den Browser und die Bezeichnung und die Version der verwendeten Software sowie den Sprachcode des Geräts, auf dem Sie die Software installiert haben. Microsoft nutzt diese Informationen, um Ihnen internetgestützte Dienste zur Verfügung zu stellen.

   - **Updatefunktion für Windows Mobile.** Die Updatefunktion von Windows Mobile erlaubt Ihnen, Softwareupdates für Ihr Gerät zu beziehen und zu installieren, wenn Updates zur Verfügung stehen. Sie können sich auch entscheiden, diese Funktion nicht zu nutzen. Es ist möglich, dass TOSHIBA und/ oder Ihr Mobilnetzbetreiber diese Funktionen oder Updates für Ihr Gerät nicht unterstützen.

End User License Agreements (EULAs)

- **Digitale Rechteverwaltung für Windows-Medien.** Contentinhaber nutzen die digitale Rechtemanagement-Technologie für Windows Media (WMDRM) zum Schutz ihres geistigen Eigentums einschließlich des Copyrights. Diese Software und Software von Dritten nutzen WMDRM zum Abspielen und Kopieren von WMDRM-geschütztem Content. Wenn die Software den Content nicht schützt, können die Inhaber des Contents Microsoft auffordern, die Funktion der Software zur Nutzung von WMDRM zu sperren, so dass geschützter Content nicht mehr abgespielt oder kopiert werden kann. Diese Sperrung wirkt sich nicht auf anderen Content aus. Wenn Sie Lizenzen für geschützten Content herunterladen, stimmen Sie zu, dass Microsoft zusammen mit den Lizenzen eine Lizenz-Sperrliste liefert. Contentinhaber können von Ihnen verlangen, dass Sie die Funktion WMDRM aktualisieren, damit Sie ihren Content nutzen können. Microsoft Software, die die WMDRM-Funktion enthält, erfragt vor einem Upgrade Ihre Zustimmung. Wenn Sie ein Upgrade verweigern, können Sie nicht auf Content zugreifen, für den dieses Upgrade erforderlich ist.

b. **Zweckentfremdete Verwendung von internetgestützten Diensten.** Sie dürfen diese Dienste nicht in einer Weise nutzen, die diese schädigen oder deren Nutzung durch andere verhindern könnte. Sie dürfen diese Dienste nicht nutzen, um sich in irgendeiner Weise unbefugten Zugriff auf Dienste, Daten, Konten oder Netzwerke zu verschaffen.

5. **INFORMATIONEN ÜBER DEN VIDEOSTANDARD MPEG-4.** Die Software kann die Videodecoder-Technologie MPEG-4 enthalten. Diese Technologie ist ein Datenkompressionsformat für Videodaten. MPEG LA, L.L.C. verlangt folgenden Hinweis: DIE NUTZUNG DIESES PRODUKTS IN EINER WEISE, DIE DEN VIDEOSTANDARD MPEG-4 ERFORDERT, IST UNTERSAGT, AUSGENOMMEN IN FÄLLEN, IN DENEN DIE NUTZUNG (A) DIREKT MIT DATEN ODER INFORMATIONEN ZUSAMMENHÄNGT, (i) DIE KOSTENFREI VON EINEM VERBRAUCHER STAMMEN ODER VON DIESEM KOSTENFREI ERZEUGT WURDEN, DER NICHT MITARBEITER IN EINEM UNTERNEHMEN IST UND (ii.) NUR FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH ERFOLGT; UND (B) ANDEREN VERWENDUNGSZWECKEN DIENT, DIE SEPARAT DURCH MPEG LA L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.
   Wenn Sie Fragen zum Videostandard MPEG-4 haben, wenden Sie sich bitte an MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, CO 80206, USA; www.mpegla.com.
6. **DIGITALE ZERTIFIKATE.** Die Software nutzt digitale Zertifikate im Format X.509. Diese digitalen Zertifikate werden zur Authentifizierung verwendet.
7. **VERNETZUNGSSOFTWARE.** Ihr Gerätepaket kann die Software Windows Mobile Device Center oder Microsoft ActiveSync enthalten. In diesem Fall dürfen Sie die Software entsprechend den mitgelieferten Lizenzbedingungen installieren und verwenden. Wenn keine Lizenzbedingungen mitgeliefert werden, dürfen Sie nur eine (1) Kopie der Software auf einem Computer installieren und verwenden.
8. **NETZWERKZUGRIFF.** Wenn Sie ein Netzwerk nutzen, beispielsweise ein Firmennetzwerk, kann der Netzwerkadministrator die Funktionalität oder die nutzbaren Eigenschaften Ihres Geräts begrenzen.
9. **PRODUKTSUPPORT.** Wenden Sie sich wegen Support an TOSHIBA. Supportinformationen wurden mit dem Gerät mitgeliefert.
10. **LINKS ZU WEBSITES VON DRITTEN.** Enthält die Software Links zu Websites von Dritten, werden Ihnen diese Links nur als zusätzlicher Service zur Verfügung gestellt. Die Angabe dieser Links bedeutet nicht, dass die Website des Dritten von Microsoft oder TOSHIBA empfohlen wird.
11. **DATENSICHERUNGSKOPIE.** Sie dürfen eine Datensicherungskopie der Software anfertigen. Diese Kopie dürfen Sie nur zur Neuinstallation der Software auf dem Gerät verwenden.

End User License Agreements (EULAs)

12. **LIZENZNACHWEIS.** Wenn Sie die Software auf dem Gerät oder auf einer CD oder einem anderen Datenträger erworben haben, können Sie am Authentifizierungsaufkleber erkennen, ob es sich um eine Originalkopie der lizenzierten Software handelt. Dieser Aufkleber muss am Gerät oder an bzw. in der Softwareverpackung angebracht sein, sonst ist er nicht gültig. Wenn Sie den Aufkleber separat erhalten, ist er ungültig. Sie sollten den Aufkleber am Gerät oder an der Verpackung belassen, um nachzuweisen, dass Sie die Nutzung der Software lizenziert haben. Zur Identifizierung von Microsoft-Originalsoftware finden Sie Informationen unter: http://www.howtotell.com.
13. **ÜBERTRAGUNG AN DRITTE.** Sie können die Software nur zusammen mit dem Gerät, dem Authentifizierungszertifikat und diesen Lizenzbedingungen direkt an einen Dritten übergeben. Vor der Übergabe muss die Gegenpartei zustimmen, dass sie die Lizenzbedingungen zur Übergabe und Verwendung der Software respektiert. Sie dürfen keine Kopien der Software, auch keine Datensicherungskopie, behalten.
14. **NICHT FEHLERTOLERANT. Die Software ist nicht fehlertolerant. TOSHIBA hat die Software auf dem Gerät installiert und ist dafür verantwortlich, wie sie auf dem Gerät funktioniert.**
15. **EINGESCHRÄNKTE VERWENDUNG.** Die Microsoft-Software wurde für Systeme entwickelt, bei denen kein eigensicheres Verhalten erforderlich ist. Sie dürfen die Microsoft-Software nicht auf Geräten oder Systemen verwenden, bei denen eine Fehlfunktion der Software zu einem vorhersehbaren Verletzungs- oder Todesrisiko für Personen führen würde. Dies betrifft den Betrieb von nuklearen Anlagen, von Flugzeugnavigations- oder Kommunikationssystemen und die Luftverkehrsüberwachung.
16. **KEINE GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE. Die Software wird „wie gesehen“ geliefert. Sie tragen alle Risiken der Verwendung. Microsoft gibt keine ausdrücklichen Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen wegen Rechtsmängeln. Alle Zusicherungen, die Sie zu dem Gerät oder der Software erhalten, stammen nicht von Microsoft oder deren Tochtergesellschaften und binden diese nicht. Wenn nach geltendem lokalem Recht zulässig, schließen TOSHIBA und Microsoft die indirekte Gewährleistung der Handelbarkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Rechten Dritter aus.**
17. **HAFTUNGSEINSCHRÄNKUNGEN. Sie können bei Microsoft und Microsoft-Niederlassungen nur direkte Schäden von bis zu fünfzig US-Dollar (US$ 50,00) oder einem gleichwertigen Betrag in lokaler Währung geltend machen. Sie können keine weiteren Schäden geltend machen, auch keine Folgeschäden, Verluste durch entgangenen Gewinn sowie keine besonderen, Begleit- oder indirekten Schäden. iese Einschränkung gilt für:**
    - **alle Schäden im Zusammenhang mit der Software, mit Dienstleistungen und Content (einschließlich Programmcode) auf Websites oder Programmen Dritter und**
    - **Klagen wegen Vertragsverletzung, Verletzung von Garantie-, Gewährleistungs- oder sonstigen Bedingungen, Produkthaftung, Fahrlässigkeit oder anderer unerlaubter Handlung in dem nach geltendem Recht zulässigen Umfang.**

    Dies gilt auch dann, wenn Microsoft die Möglichkeit von Schäden hätte bekannt sein müssen. Die oben erwähnte Einschränkung gilt für Sie möglicherweise nicht, wenn in Ihrem Land der Ausschluss oder die Einschränkung von Begleit-, Folge- oder sonstigen Schäden unzulässig ist.
18. **EXPORTEINSCHRÄNKUNGEN.** Die Software unterliegt den Exportgesetzen und -vorschriften der Vereinigten Staaten. Sie müssen alle inländischen und internationalen Exportgesetze und -vorschriften für die Software einhalten. Diese Gesetze sehen Einschränkungen für die Exportgebiete, die Endanwender und die Endnutzung vor. Weitere Informationen finden Sie unter: www.microsoft.com/exporting.

End User License Agreements (EULAs)

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung für ArcSoft Software

Das Folgende ist eine rechtlich bindende Softwarelizenzvereinbarung zwischen Ihnen, dem Endbenutzer der Software, und ArcSoft, Inc. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch, bevor Sie die entsprechende Software von ArcSoft („**Software**") nutzen. Durch die Installation der Software auf einem Computer oder einem anderen Hardwaregerät geben Sie an, dass Sie die Lizenzvereinbarung gelesen haben und mit ihren Bestimmungen einverstanden sind.

1. **Lizenzvergabe.** Die Lizenz gestattet Ihnen, eine in diesem Paket oder Produkt enthaltene Kopie der Software auf einem Computer zu nutzen. Das Programm kann für jeden Software-Lizenznehmer lediglich auf einem Computer oder Hardwaregerät „im Einsatz" sein. Die Software ist „im Einsatz", wenn sie im RAM geladen oder auf der Festplatte oder in einem anderen permanenten Speicher eines Computers oder anderen Hardwaregeräts installiert ist. Eine spezielle Lizenzgenehmigung von ArcSoft ist erforderlich, wenn das Programm ausschließlich zur Verteilung auf andere Computer auf einem Netzwerkserver installiert werden soll. Sie dürfen die Software nicht ändern, übersetzen, zurückassemblieren, dekompilieren, disassemblieren oder anderweitig versuchen, (i) Softwareschutzmechanismen in der Software, insbesondere Mechanismen zur Einschränkung oder Kontrolle der Funktionalität der Software, unwirksam zu machen, zu vermeiden, zu umgehen, zu entfernen, zu deaktivieren oder anderweitig zu unterbinden oder (ii) den Quellcode oder die zugrunde liegenden Ideen, Algorithmen, die Struktur oder die Organisation der Software abzuleiten (außer in dem Umfang, in dem solche Handlungen unter dem anzuwendenden Recht nicht verboten sind).
2. **Copyright.** Die in diesem Paket oder Gerät enthaltene Software ist durch die Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten, Bestimmungen internationaler Verträge und alle anderen maßgeblichen nationalen Gesetze geschützt. Die Software ist wie alle urheberrechtlich geschützten Materialien (z. B. Bücher und Musikaufnahmen) zu behandeln. Die Lizenz gestattet es nicht, die Software zu vermieten oder auf dem Weg des Leasing zu überlassen. Die schriftlichen Begleitunterlagen der Software (sofern vorhanden) dürfen nicht kopiert werden.
3. **Eigentum.** Rechte, Eigentumsrechte und alle geistigen Eigentumsrechte an und für die Software und die gesamte Begleitdokumentation und alle Kopien davon sind alleiniges und ausschließliches Eigentum von ArcSoft und/oder seinen Drittlizenzgebern. Sie erklären sich einverstanden, das Urheberrecht und alle maßgeblichen Gesetze einzuhalten. Sie erkennen an, dass die Software wertvolle, vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse von ArcSoft und/oder seinen Drittlizenzgebern enthält.
4. **Haftungsausschluss.** FÜR DIESE SOFTWARE WERDEN WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN ABGEGEBEN. DIES SCHLIESST INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND GARANTIEN HINSICHTLICH DER NICHTVERLETZUNG GEISTIGEN EIGENTUMS EIN. ARCSOFT LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE HIERIN NICHT AUFGEFÜHRTEN GARANTIEN AB. SIE TRAGEN DAS ALLEINIGE RISIKO HINSICHTLICH DER QUALITÄT UND DER LEISTUNG DER SOFTWARE. SOLLTE SICH DIE SOFTWARE ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, TRAGEN SIE UND NICHT ARCSOFT ODER EIN AUTORISIERTER WIEDERVERKÄUFER ALLE KOSTEN, DIE FÜR SERVICE, REPARATUR ODER KORREKTUR ANFALLEN. IN EINIGEN STAATEN IST DER AUSSCHLUSS DER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN UNTERSAGT, SO DASS DER OBEN STEHENDE AUSSCHLUSS EVENTUELL NICHT FÜR SIE GILT. DIESE GARANTIE ERTEILT IHNEN SPEZIFISCHE GESETZLICHE RECHTE. EVENTUELL HABEN SIE WEITERE RECHTE, DIE SICH JEDOCH VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHEIDEN.

End User License Agreements (EULAs)

IHR EINZIGER RECHTSBEHELF UND DIE GESAMTE HAFTUNG VON ARCSOFT SIND OBEN DARGELEGT. ARCSOFT ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG GEGENÜBER IHNEN ODER EINER ANDEREN PERSON FÜR SCHÄDEN, EINSCHL. ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, AUSGABEN, ENTGANGENE GEWINNE, ENTGANGENE EINSPARUNGEN ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER UNFÄHIGKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE RESULTIEREN.

5. **Keine Haftung bei Folgeschäden.** ArcSoft ist in keinem Fall für Schäden (insbesondere für Schäden durch entgangene Geschäftsgewinne, Unterbrechung des Geschäftsbetriebs, Verlust von Geschäftsinformationen oder andere Vermögensschäden) haftbar, die das Ergebnis der Unfähigkeit der Nutzung der Software sind, auch wenn ArcSoft Inc. über die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde. Da einige Staaten/Rechtsordnungen den Ausschluss oder die Beschränkung von Folgeschäden oder zufällig entstandenen Schäden nicht gestatten, treffen die oben stehenden Beschränkungen möglicherweise nicht auf Sie zu.
6. **Ausfuhr.** Abhängig von der Genehmigung der entsprechenden US- oder ausländischen Lizenzen kann das Produkt, in das die Software integriert ist, ausgeführt oder wieder ausgeführt werden.
7. **Beschränkte Rechte der US-Regierung.** Wenn Sie eine Abteilung oder Behörde der Regierung der Vereinigten Staaten sind, gelten die Software und die zugehörige Dokumentation als „kommerzielle Computer-Software“ und „kommerzielle Computer-Softwaredokumentation“ gemäß DFAR Section 227.7202 bzw. FAR Section 12.212(b), je nachdem, was zutrifft. Verwendung, Änderung, Reproduktion, Freigabe, Leistung, Anzeige oder Weitergabe der Software und/oder der zugehörigen Dokumentation durch die Regierung der Vereinigten Staaten unterliegen einzig den Bestimmungen dieses Vertrags und sind - außer in dem ausdrücklich von den Bestimmungen dieser Vereinbarung zugelassenen Umfang - verboten. Alle technischen Daten, die nicht unter die obigen Bestimmungen fallen, gelten als „technische datenkommerzielle Elemente“ gemäß DFAR Section 227.7015(a). Verwendung, Änderung, Reproduktion, Freigabe, Leistung, Anzeige oder Weitergabe dieser technischen Daten werden von den Bestimmungen von DFAR Section 227.7015(b) geregelt.
8. **Risikoreiche Tätigkeiten.** Die Software ist nicht fehlertolerant und wurde nicht für den Einsatz in gefährlichen Umgebungen, in denen eine ausfallsichere Leistung erforderlich ist, oder alle übrigen Anwendungen entwickelt, bei denen der Ausfall der Software direkt tödliche Folgen haben oder zu Körperverletzung oder schweren Körper- oder Sachschäden führen kann (zusammen „risikoreiche Tätigkeiten“). ARCSOFT LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN HINSICHTLICH DER EIGNUNG FÜR RISIKOREICHE TÄTIGKEITEN AB.
9. **Beendigung.** Ihre Rechte an der Software können nach dem unerlaubten Kopieren der Software oder der Nichteinhaltung der Beschränkungen aus dieser Lizenzvereinbarung entweder unverzüglich oder nach einer Kündigungsfrist von höchstens dreißig (30) Tagen beendet werden. Bei Kündigung der Lizenz stellen Sie die Nutzung ein.
10. **Anwendbares Recht.** Wenn dieses Produkt in den Vereinigten Staaten gekauft wurde, unterliegt die Vereinbarung den Gesetzen des Staates Kalifornien, andernfalls können andere lokale Gesetze anwendbar sein.

Lizenzen

Snapdragon™ ist eine Marke von Qualcomm Incorporated.



Microsoft, Windows, Windows Mobile, Windows Live, Hotmail, Windows Media, ActiveSync, Internet Explorer, Outlook, Excel, PowerPoint und Word sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von Microsoft Corporation.

ArcSoft und das ArcSoft-Logo sind eingetragene Marken von ArcSoft, Inc.



Der Bluetooth™-Schriftzug und die Bluetooth-Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.



CorePlayer® ist ein eingetragenes Marke von CoreCodec, Inc.



Java™ und alle Java-basierten Zeichen sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems Inc.



Lizenzen

microSD™ und das microSD™-Logo sind Marken.



Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist eine Zertifizierungsmarke der Wi-Fi Alliance.



Index

A

B

C

Index

Index

Index

Index

S

T

Index

TG01-DE-V2.0

TG01-DE-V2

Fur die Konnektivitat und die Synchronisierung sind moglicherweise Gerate und/oder drahtlose Produkte (beispielsweise WLAN-Karte, Netzwerksoftware, Serverhardware und/oder Redirector-Software) erforderlich, die separat gekauft werden mussen. Fur den Zugriff per Internet, WLAN und Smartphone sind Serviceplane erforderlich. Die verfugbaren Features und die verfugbare Leistung sind je nach Dienstanbieter unterschiedlich und unterliegen geltenden Netzwerkeinschrankungen. Weitere Einzelheiten erhalten Sie beim Geratehersteller, Dienstanbieter und/oder der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.